

Solingen



# Rat, Hilfe und Pflege für Senioren

[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)

Stadt Solingen  
Der Oberbürgermeister

Sozialplanung 2009



# In der Pflege: Ihr kompetenter Partner

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

*Ambulante Alten- und Kranken-  
pflege bei Ihnen zu Hause*



*Ihre Ansprechpartnerin:*  
Sabine Lehmann 02 12/630 630

*Stationäre Alten- und Kurzzeit-  
pflege im Seniorenzentrum*



*Ihre Ansprechpartnerin:*  
Ira Kindel 02 12/630 420

*„Solinger Konzept“* Wir pflegen beatmungspflichtige Patienten in  
Zusammenarbeit mit unserer Klinik für Pneumologie und Allergologie.

*„Beratung, Pflege und Service für Senioren“* 0212/630 650

Aufderhöher Straße 169–175 • 42699 Solingen • [www.diakonie-bethanien.de](http://www.diakonie-bethanien.de)

## Vorwort

Ich wünsche Ihnen jeden Tag die Kraft, zu ändern, was zu ändern ist, hinzunehmen, was sich nicht ändern lässt – und jederzeit den besten Ratgeber, um das eine vom anderen zu unterscheiden.

Kennen Sie das Gefühl, dass sich die Welt immer schneller dreht und man kommt gar nicht mehr mit? Wie das eine oder andere Zipperlein plötzlich zum Problem wird? Mussten Sie schon einmal feststellen, dass Sie heute noch mit niemandem gesprochen haben, und gestern nicht, und vorgestern nicht?

Den Jungbrunnen, der Sie ewig tanzen lässt, hat noch keiner gefunden. Aber es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich das Leben trotz alters- und gesundheitsbedingter Einschränkungen so zu gestalten, dass Sie sich überwiegend wohlfühlen.

Ich hoffe, Sie können auf ein ausgefülltes Leben zurückblicken und haben sich die Fähigkeit erhalten, neugierig auf Neues zu sein und auf Menschen positiv zuzugehen. Mit einer guten Portion Humor und etwas Gelassenheit lässt sich manche schwere Lebenssituation besser meistern.

Diese Broschüre informiert Sie über vorhandene Hilfen für ältere Menschen. Sie richtet sich gleichermaßen an Hilfebedürftige wie an deren Angehörige. Letzteren rate ich, bei der oft über viele Jahre geleisteten Unterstützung frühzeitig alle für ihre konkrete Situation nützlichen Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um nicht nur für den Pflegebedürftigen, sondern auch für sich selbst ein Optimum an Lebensqualität zu sichern.

Die Sorge um die Zukunft, die Ängste, die mit dem Älterwerden, mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verbunden sind, lassen sich durch vorausschauende Lebensplanung begrenzen. Diese Broschüre stellt den aktuellen Stand der Informationsangebote und Dienstleistungen der Stadtverwaltung und ergänzender Dienstleister in der Stadt Solingen dar.



Im Laufe des Jahres werden auch in Solingen die bundes- und landesgesetzlich vorgesehenen „Pflegestützpunkte“ eingerichtet; das sind neue Beratungseinrichtungen in gemeinsamer Verantwortung der Pflegekassen und der Stadt. Die Gespräche hierzu stehen zwar noch am Anfang, aber ich verspreche Ihnen, dass die Stadtverwaltung sich für ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Beratungsangebot einsetzen wird.

Solingen wird auch künftig dem Leitbild der sozialen Großstadt gerecht werden und gemeinsam mit den vielfältigen Partnern in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen allen Menschen eine breite Palette der Unterstützung in allen Lebenslagen gewährleisten.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Robert Krumbein'.

Robert Krumbein  
Sozialdezernent der Stadt Solingen



# Wohnstift HAUS HORST

Horster Allee 12-22 40721 Hilden [www.haus-horst.de](http://www.haus-horst.de)

Senioren ein aktives Leben zu ermöglichen, ist seit 30 Jahren unser Ziel.



#### Haus Horst

liegt landschaftlich reizvoll zwischen Hilden und Benrath inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand.

#### Eigenständig Wohnen

Haus Horst verfügt über 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit Diele, Bad, Küche und Loggia, die Sie individuell mit Ihren eigenen Möbeln einrichten. Der Pensionspreis beinhaltet das tägliche Mittagessen aus eigener Küche (4 Menüs zur Auswahl, darunter Vollwert- und Schonkost).

#### Unabhängig sein

Im Hause befindliche Geschäfte wie Lebensmittelladen, Café, Sparkasse und Friseur ersparen Ihnen viele beschwerliche Wege. Zusätzlich zur öffentlichen Verkehrsanbindung bietet Haus Horst einen regelmäßigen, hauseigenen Bustransfer nach Hilden und Düsseldorf-Benrath.

#### Aktiv leben

Konzerte, Filmvortrräge, Lesungen, Ausflüge und eine Vielzahl von Kursen bereichern Ihren Tagesablauf.

#### Umsorgt sein

Jede Wohnung ist an eine Notrufanlage angeschlossen. Im Krankheits- und Pflegefall gewährleistet qualifiziertes und geschultes Personal eine umfassende Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung oder in unserem Wohnbereich Pflege.

**Preisbeispiel:** 1-Raum-Wohnung, 34 m<sup>2</sup>, monatl. 1.307,66 Euro

Horster Allee 12–22 • 40721 Hilden • Telefon (0 21 03) 9 15-0 • [www.haus-horst.de](http://www.haus-horst.de)

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Solingen (1. Auflage März 2009). Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages

#### Redaktion:

Stadt Solingen, Ressort Soziales/Sozialplanung  
Christel Probst

#### Deckblattgestaltung/Illustration

SD Mediengestaltung & Druck  
der Stadt Solingen

#### Gestaltung, Satz und Druck:

mediaprint WEKA info verlag gmbh



mediaprint  
WEKA info verlag

#### Infos auch im Internet:

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)  
[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstr. 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49(0)8233 384-0  
Fax +49(0)8233 384-103  
[info@weka-info.de](mailto:info@weka-info.de)  
[www.weka-info.de](http://www.weka-info.de)

42651057/4. Auflage/2009



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	1
Branchenverzeichnis .....	4
Einleitung .....	5
<b>1</b> Ambulante medizinische Versorgung .....	6
<b>2</b> Krankenhaus und danach .....	15
<b>3</b> Wohnen und Service daheim .....	27
<b>4</b> Spezielle Wohnformen im Alter .....	41
<b>5</b> Hilfen bei demenzieller Erkrankung .....	52
<b>6</b> Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt .....	61
<b>7</b> Finanzen im Alter .....	70
<b>8</b> Den letzten Weg in Würde gehen .....	83
Stichwortregister .....	89

SD Städtischer Dienst  
 ✉ Adresse/Standort/Lage  
 ☎ Telefon-Nummer  
 💻 E-Mail-Kontakt  
 ✍ Tipp/interessanter Service

● Einrichtung/Angebot vor Ort  
 ☺ externe Kontaktperson  
 ⓘ Querverweis zu Kapitel 1  
 🌐 Adresse im World-Wide-Web, www.  
 📖 Broschürenhinweis



**Branchenverzeichnis**

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Altenpflege .....	U2	Neurologie .....	59
Altenpflegeheim .....	66, U4	Paritätische Krankenpflege .....	62
Altenzentrum .....	U3	Pflegedienst .....	30, 44
Ambulanter Pflegedienst .....	U2, 20, 30, 44, 46, 51, 62, 66	Pflegeheime .....	44
Augenoptik .....	8, 13	Physiotherapie .....	20
Bauverein .....	40	Psychiatrie .....	59
Bestattungen .....	85	Rechtsanwälte .....	88
Betreute Arztfahrten .....	60	Seniendienste .....	20
Betreutes Wohnen .....	U4	Seniorenheime .....	62
Betreuung und Hilfe .....	30, 46, 51, 62	Seniorenzüge .....	38
Erbrecht .....	88	Seniorenwohnungen .....	38
Essen auf Rädern .....	20	Stationärer Pflegedienst .....	U2, 44, 46,
Häusliche Alten- und Krankenpflege .....	30, 51, 62,	Tagespflege .....	20, U4
Hausnotruf .....	60	Taxiunternehmen .....	4
Hauswirtschaftliche Dienste .....	30, 62	Umzüge .....	38
Heim- und Begegnungsstätte .....	46	Unfallhilfe .....	60
Hörakustik .....	12, 13	Verkehrsbetrieb .....	79, 92
Krisendienst .....	46	Wohnstift .....	2
Kurzzeitpflege .....	U2, 20, 60, U4		
Langzeitpflege .....	60		
Menüdienst .....	20, 34, 60		

U = Umschlagseite

Solingen e.G.

# TAXI ZENTRALE

**Taxifahren**  
zuverlässig - flexibel

**(0212) | 2015 oder 223 223**

Mangenbergerstraße 77 42655 Solingen Verwaltung 0212 - 12088 Fax 0212 - 272 467

**Kreditkarten + Kundenkarten + Prepaidkarten**

## Einleitung

### Einleitung

Wer gelassen aufs Alter blicken möchte, sollte drei Punkte ganz besonders beachten:

- die eigene Gesundheit
- die eigene Wohnung
- Menschen, denen er voll vertrauen kann.

Ein positives Altern hat mehr mit den eigenen Einstellungen und mit dem Umgang mit Verlusten zu tun, als mit den einzelnen Schwächen und Gebrechlichkeiten, die chronische Erkrankungen und Behinderungen mit sich bringen. So lange wie möglich selbstständig zu bleiben, bedeutet auch, sich verantwortlich zu fühlen, sich selbst und die Menschen im eigenen Umfeld zu pflegen. So machen Sie sich das Leben erträglicher und den Alltag heller. Auch wenn es so manchem schwerfällt und vielleicht sogar paradox klingt: Besser ist es, man gewöhnt sich früh daran, Hilfe anzunehmen, um möglichst lange selbstständig zu bleiben.

Die vorliegende Broschüre widmet sich den zentralen Fragestellungen zur Bewältigung der Probleme, die leider nicht selten mit hohem Alter in Verbindung stehen. Medizinische Fortschritte, zunehmend barrierefreie Bauweise und die Auffächerung von Dienstleistungen ermöglichen immer mehr Menschen bis ins hohe Alter die eigene Wohnung und damit die individuelle Lebensführung zu erhalten.

In den einzelnen Kapiteln erhalten Sie eine Vielzahl von aktuellen Informationen, die jeweils wie folgt hintereinander gestellt sind:

- Einführung in das Thema
- sozialrechtliche Neuerungen
- aktuelle Angebote
- individuelle Lösungen
- persönliche Unterstützung
- vorsorgende Regelungen.

Am Ende der Broschüre finden Sie für die gezielte Suche nach Hilfen und sonstigen Begriffen ein Stichwortregister.

Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text auf die Nebeneinanderstellung der weiblichen und männlichen Wortform verzichtet – wohl wissend, dass es sich bei privaten und professionellen Betreuungs- und Pflegepersonen sowie bei den Betroffenen überwiegend um Frauen handelt.

Allen Diensten und Einrichtungen, die mit ihren Inseraten den Druck der kostenlos ausgegebenen Broschüre ermöglicht haben, herzlichen Dank.

Christel Prost  
Diplom-Sozialgerontologin



## 1. Ambulante medizinische Versorgung



### 1. Ambulante medizinische Versorgung

Das Gesundheitssystem steht unter einem enormen Reformdruck. Mit jedem Modernisierungsschritt gehen Verbesserungen in der Qualität der medizinischen Leistungen, mehr Wahlfreiheit und eine höhere Kostenbeteiligung für den Patienten einher.

An die Einführung der Praxisgebühr, höhere Zuzahlungen zu den Medikamenten und beim Physiotherapeuten, an selbst bezahlte Brillen und Hörgeräte haben wir uns schon gewöhnt. Wer kostenbewusst handelt, weiß mittlerweile, was Generika sind, fährt mit dem Taxi ins Krankenhaus oder lässt sich gleich von einem netten Nachbarn bringen. Weitere finanzielle Anreize zum gesundheits- und kostenbewussten Handeln bieten die Chronikerprogramme. Die allgemeine Krankenversicherungspflicht, ein einheitlicher Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherungen, Wahltarife und der Gesundheitsfonds wurden zum 01.01.2009 eingeführt. Noch im Laufe des Jahres soll der elektronische Datenaustausch über die e-card verbessert werden.

Nach den Erhebungen zum vierten Altenbericht der Bundesregierung kontaktiert ein Mensch im Alter von über 70 Jahren durchschnittlich 6,3 Mal den Hausarzt pro Quartal. Es ist also wichtiger denn je, auf dem Laufenden zu bleiben, um sich als mündiger Patient im Gesundheitssystem bewegen und individuell entscheiden zu können. Aber wie sieht es für diejenigen aus, die aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr alles sehen, verstehen, ihre Informations- und Wahlrechte erfragen und durchsetzen können? Sie benötigen in ihrem persönlichen Umfeld dringend Menschen, die sich für sie vertrauenswürdig, aufmerksam und sachkompetent für den Kranken einsetzen, um sich den Reformwellen entgegenzustellen.

#### Elektronische Gesundheitskarte (e-card)

Aus Sorge um die Datenschutzbelange der Patienten und wegen der Kritik an fehlender Sicherheitstechnik wurde die Einführung der Chipkarte im Format der bisherigen Krankenkassen-



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

Kärtchen – schon seit Jahren in der Testphase – immer wieder verschoben. Der in medizinischer und praktischer Sicht interessante Zugang zu Patientendaten und die Erleichterung des Datenaustausches im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung der Patienten durch verschiedene beteiligte Ärzte kollidieren mit den Datenschutzbelangen der Patienten. Bei Redaktionsschluss sollte die Einführung durch die GKV noch 2009 erfolgen.

☞ [egesundheit.nrw.de](http://egesundheit.nrw.de)      ☞ [diekrankheitskarte.de](http://diekrankheitskarte.de)  
☞ [gkv-spitzenverband.de](http://gkv-spitzenverband.de)      ☞ [golem.de](http://golem.de)      ☞ [kbv.de](http://kbv.de)

### Krankenversicherungspflicht

wurde für die ehemals gesetzlich Versicherten bereits zum 01.04.2007, für die ehemals privat Krankenversicherten zum 01.01.2009 eingeführt. Der Wechsel von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung ist nur möglich, wenn das Einkommen drei Jahre hintereinander die Beitragsbemessungsgrenze (47 000 Euro) überschritten hat.

### Wahltarife

Leistungs- und Servicevergleiche können Anlass zum Wechseln der Krankenversicherung geben: telefonische und persönliche Beratung, Vorsorge- und Schulungsprogramme, Kostenübernahme für alternative Heilmethoden. Mit den sogenannten Wahlтарifen (Selbstbehalt, Kosten- und Beitragsrückerstattung) können den Versicherten zur Stärkung des Wettbewerbs Vorteile eingeräumt werden.

### Freiwillige Zusatzversicherung

Die gesetzliche Krankenversicherung kann zusätzlich zum gesetzlichen Rahmen Versicherungsschutz zu gesonderten Beiträgen gewähren, beispielsweise für die Zahnbehandlung und -prothetik.

### Basistarif

Private Krankenversicherungen müssen einen sogenannten Basistarif ohne persönliche Risikozuschläge anbieten, der dem

Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung entspricht. Der uneingeschränkte Wechsel vom Standardtarif in den Basistarif ist unter Mitnahme der Altersrückstellungen nur im 1. Halbjahr 2009 möglich. Danach kommt er nur noch für ehemals privat versicherte Arbeitslose, für ältere Arbeitnehmer ab 55 Jahren sowie für hilfebedürftige Menschen in Betracht. Die Wiederaufnahme in die private Krankenversicherung darf nicht aufgrund von Krankheit oder Alter abgelehnt werden. Sollte durch die Kosten der Krankenversicherung Sozialhilfebedürftigkeit eintreten, so beteiligen sich im angemessenen Umfang die Sozialbehörden an den Kosten. Siehe Grundsicherung. 7

### Gesundheitsfonds

Zum Ausgleich der unterschiedlich hohen Belastungen der verschiedenen gesetzlichen Krankenversicherungen wurde bereits 1994 der Risikostrukturausgleich (RSA) eingeführt. 2009 wird dazu der Gesundheitsfonds aus den Beiträgen der gesetzlichen Krankenversicherung eingerichtet, der sogenannte Morbiditätsorientierte RSA. Für jeden chronisch kranken Versicherten (hierzu wurden 50 – 80 chronische Erkrankungen aufgelistet) gibt es finanzielle Zuschläge für die Versicherung. Zusätzlich werden zunehmend Steuergelder (2009 schon 4 Mrd. Euro) in den Gesundheitsfonds einfließen, beispielsweise für beitragsfrei mitversicherte Kinder. Private Krankenversicherungen beteiligen sich an der Umverteilung weiterhin nicht.

### Einheitlicher Beitragssatz

Wie bereits für die Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung bestimmt der Gesetzgeber zukünftig die Höhe eines einheitlichen Beitragssatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung. Ab 01.01.2009 beträgt er 15,5 Prozent vom Bruttoeinkommen. Für alle, die keinen Anspruch auf Krankengeld haben, beträgt der ermäßigte Beitragssatz 14 Prozent. Versicherungspflichtige Rentner zahlen einen Anteil von 8,2 Prozent der Bruttorente, da für sie der Arbeitgeberanteil und der zusätzliche Beitragssatz von 0,9 Prozent entfallen. Wer bisher einen höheren Beitragssatz als



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

14,6 Prozent hatte, erhält ab Januar mehr ausgezahlt. Ob die Leistungen Ihrer Krankenkasse Ihren persönlichen Bedürfnissen und Servicewünschen entsprechen, können Sie über die Aktion der Verbraucherzentralen und der Stiftung Warentest abchecken: „Fragen Sie Ihre Krankenkasse“.

📄 [bmg.bund.de/Kassenservice](http://bmg.bund.de/Kassenservice)    📄 [vzbv.de](http://vzbv.de)  
 📄 [test.de/gkv](http://test.de/gkv)

### Zusatzbeitrag

Sollte Ihre Krankenkasse auch mit den Zuweisungen aus dem Fonds nicht auskommen können, kann ein Beschluss der jeweiligen Selbstverwaltung zur Erhebung eines Zusatzbeitrages von max. 1 Prozent von den Arbeitnehmern führen; das können 2009 bis zu 36,75 Euro monatlich sein. In diesem Fall haben Sie ein Sonderkündigungsrecht.

### Beitragsrückerstattung

Ein Wechsel in eine Krankenkasse, die besser mit ihren Geldern wirtschaftet und daher Beitragsrückerstattungen gewähren kann, könnte sich weiterhin lohnen. Der durchschnittliche Beitragsatz errechnete sich im September 2008 auf 14,92 Prozent, war also etwas niedriger als der zukünftige Einheitsbeitrag.

### ● Niedergelassene Ärzte

Eine Liste der in Solingen niedergelassenen Fachärzte für Allgemeinmedizin, Urologen, Neurologen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse oder beim

SD Gesundheit  
 ✉ Rathausplatz 3, City  
 ☎ 290-2729

📄 Für die Auswahl des richtigen Facharztes in Wohnortnähe bietet die kassenärztliche Vereinigung Patienten eine Servicestelle ☎ 0800 6224488 oder fragen Sie Ihre Krankenkasse!

### ● Solimed

Das ärztliche Qualitätsnetz Solingen e. V. wurde 2004 gegründet, um sich den Veränderungen der Gesundheitsreformen zu stellen, die Kommunikation und die Behandlung der Patienten zu optimieren. Bei Überweisung eines chronisch kranken Patienten an einen Facharzt wird ein Begleitbrief mitgegeben. Für den Weg ins Krankenhaus und zurück zur Arztpraxis wurde ein Überleitungsmanagement entwickelt, damit Erfahrungen und aktuelle Befunde zur Weiterbehandlung berücksichtigt werden. Die Selbstverantwortung der Patienten wird durch Vorträge zur





Wir bringen  
Kleingedrucktes  
ganz **groß** raus!

## "Gutes Sehen"

### Augenoptik & mobile Senioren-Betreuung

**Andrea Gallay**  
 Augenoptikermeisterin

Friedrich-Ebert-Str. 123  
 42719 Solingen

Tel.: 0212-380 93 90  
 info@gutes-sehen.com  
 www.gutes-sehen.com

## 1. Ambulante medizinische Versorgung

Gesundheitsprävention und durch Informationsstände zum jährlichen Gesundheitstag gestärkt. Ende 2008 kommunizierten 83 Praxen und die örtlichen Krankenhäuser mit dem neuem Technologiesystem, das bereits 5 000 Patienten nutzen.

☎ [solimed.de](http://solimed.de)

### Ambulante Operationen in Arztpraxen

Sehschwächen sind im Alter häufig. Sie entwickeln meist keinen geradlinigen, „automatischen“ Verlauf zum Verlust der Sehfähigkeit. Oft liegt die Ursache in anderen Erkrankungen, wie beispielsweise Diabetes oder Venenerkrankungen, oder es liegen eigenständige Augenerkrankungen vor wie der „graue“ und der „grüne Star“. Die Einbußen der Sehkraft sind entsprechend unterschiedlich, erfordern unterschiedliche Behandlungsmethoden und Hilfsmittel. Daher steht vorne an die diagnostische Abklärung beim Augenarzt. Keinesfalls sollte man nachlassende Sehfähigkeit einfach als altersbedingt hinnehmen. Die Operation am „grauen Star“ gehört bereits zu den Routineeingriffen, die zwischenzeitlich standardmäßig ambulant beim Augenarzt durchgeführt werden, wenn der Verlust der Sehschärfe in etwa 50 Prozent erreicht hat.

☎ [augeninfo.de](http://augeninfo.de)

### Rentner

haben auch ohne Wiedereingliederungschancen in den Beruf ein Recht auf Rehabilitation nach dem Prinzip „Vorbeugung statt Kranken- und Altenpflege“. In diesem Sinne werden vorbeugende, rehabilitative Maßnahmen von den Krankenkassen angeboten bzw. finanziert, wie beispielsweise Bewegungsangebote für Patienten nach der Diagnose von Osteoporose. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.

☎ [krankenhaus-experte.de](http://krankenhaus-experte.de)

Rehabilitationsnachsorgeprogramme werden durch die Rentenversicherungsträger finanziert. Die Empfehlung dazu muss vom Ärzteteam der Rehabilitationseinrichtung erfolgen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Rentenversicherung.

☎ [deutsche-rentenversicherung.de](http://deutsche-rentenversicherung.de)

### Integrierte Versorgung

bedeutet die erfolgreiche Abstimmung eines Behandlungsprogramms für Erkrankungen, die komplexe Behandlungen von Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung und niedergelassenen Ärzten erforderlich machen, wie beispielsweise Depressionen, Bandscheibenvorfälle, Hüft- und Kniegelenkoperationen. Die Krankenkasse spart über funktionierende medizinisch spezialisierte Netzwerke Kosten. Der beteiligte Patient profitiert seit 2007 oft doppelt: durch gute Behandlungserfolge und Bonifikationen der Krankenkasse.

### ● Versandapotheke

Seit dem 01.01.2004 ist der Versandhandel mit Arzneimitteln in Deutschland erlaubt. Versandapotheken unterliegen wie alle anderen der Apothekenaufsicht. Auf verschreibungspflichtige Medikamente dürfen Apotheken keine Rabatte geben. Jedoch handeln Krankenkassen und Pharmaindustrie zum Vorteil der Versicherten Sonderkonditionen aus. Frei verkäufliche Medikamente und sonstige Artikel unterliegen dem freien Wettbewerb. Zur Absicherung des Risikos einer Medikamentenunverträglichkeit gibt es bei gewissenhaften Versandapotheken Fragebögen, in denen die Patienten alle freien und verordneten Medikamente eintragen können. Wer insbesondere für längerfristig eingenommene Medikamente keine Fachberatung benötigt, kann die bequeme Bestellung über das Internet nutzen und die Ware ins Haus liefern lassen. 7

2009 wird ein Bundesregister für Versandapotheken eingeführt. So kann der Verbraucher deren Zulassung überprüfen. Gütesiegel erhalten Versandapotheken vom Bundesverband, wenn sie Aussagen zur Erfüllung von Qualitätskriterien machen, wie beispielsweise Erreichbarkeit, Mengenbestellungen, Patientinformation. Bis dato kann man sich über das Impressum, die Beteiligung durch Präsenzapotheken und die Kooperationspartner einen Eindruck verschaffen, wie über die Ergebnisse der Stiftung Warentest aus dem Jahre 2004.



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

SD Gesundheit, Amtsapotheker

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2735

🌐 [krankenkassenratgeber.de](http://krankenkassenratgeber.de)    🌐 [care-line.biz](http://care-line.biz)

🌐 [apobiz.de](http://apobiz.de)

### Präsenzapotheken

betonen häufig den Beratungsvorteil. Wer jedoch darauf angewiesen ist, dass Medikamente und sonstige Artikel aus der Apotheke regelmäßig ins Haus geliefert werden, wird zwischen Vertrauen und Serviceangebot bereit sein, neu abzuwägen, aber weder Präsenz- noch Versandapotheke ersetzen den Arzt!

### Chronikerprogramme

Behandlungskonzepte nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen für chronisch kranke Patienten können freiwillig zwischen dem Patienten, dem Arzt bzw. Therapeuten und der Krankenkasse abgestimmt werden. Behandlungsleitfäden

empfehlen eine bestimmte Vorgehensweise, die individuell angepasst werden kann. Der Patient übt sich in ein gesundheitsförderndes Verhalten zu der vorliegenden Erkrankung, wie Diabetes, Brustkrebs, Koronare Herzerkrankung, Asthma und Atemwegverengung. Der beteiligte Arzt verpflichtet sich zu regelmäßigen Schulungen.

🌐 [diegesundheitsreform.de](http://diegesundheitsreform.de)

### Besonderheiten bei Auslandsaufenthalt

Für die Besonderheiten des Krankenschutzes für Urlaube und längere Aufenthalte im Ausland fragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse nach. Für Ausländer in Deutschland gibt es beim Max-Planck-Institut eine Fachstelle für ausländisches und internationales Sozialrecht und ein Internetportal mit etlichen Informationen dazu in verschiedenen Sprachen zum Download.

🌐 [mpisoc.mpg.de](http://mpisoc.mpg.de)

🌐 Amalienstr. 33, 80799 München

☎ 089 386020





## 1. Ambulante medizinische Versorgung

### ● Sprechstunde für Menschen mit Hörbehinderung

Eine Gebärdendolmetscherin ermöglicht an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Fürsorgestelle im Neuen Rathaus in der Innenstadt die Beantwortung aller Fragen an die Stadtverwaltung ohne thematische Einschränkungen.

behindertenkoordination@solingen.de

Rathausplatz 1, City

290-5246

290-5289

### ● Unabhängige Patientenberatung (UPD)

informiert und berät in 22 Städten der Bundesrepublik über Patientenrechte. In unterschiedlicher Trägerschaft geben sie Orientierung im Gesundheitswesen und zu den Leistungen der Krankenkassen. Konflikte mit Ärzten oder Krankenkassen können mit sachkundigen und neutralen Fachkräften besprochen werden, wie auch Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten oder ein Verdacht auf Behandlungsfehler. Über eine kostenfreie Rufnummer ist sie bundesweit erreichbar, um den Beratungs- und Informationsbedarf zu den Leistungen der Kassen, zu gesetzlichen Neuregelungen, zu Arznei- und Hilfsmitteln, zu Therapien und Krankheitsbildern sowie zum Themenfeld Zahnbehandlung zu geben:

0800 0117722 (Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr gebührenfrei)

[unabhaengige-patientenberatung.de](http://unabhaengige-patientenberatung.de) [upd-online.de](http://upd-online.de)

### Patientenbeauftragte

Zum Schutz von Patienten wurden Informationsrechte verbessert, das Arzneimittelrecht modernisiert und Haftungsrechte neu festgelegt. In der Patientenbeauftragten gibt es jetzt eine verbandsübergreifende Lobby in der Landes- und Bundespolitik.

### Das Arzneimittelrecht

wurde zugunsten der Verbraucher geändert. Die Ansprüche auf Auskunft durch die Pharmaindustrie und die Rechtsposition des Patienten haben sich bei Gesundheitsschädigungen verbessert.

Der klagende Patient braucht nicht mehr den für eine Privatperson fast unmöglich zu erbringenden Nachweis über den direkten Zusammenhang von Medikamenteneinnahme und Gesundheitsschädigung zu führen.

### Evidenzbasierte Medizin

Der Patient hat ein Recht darauf, dass die Auswahl von Diagnosemethoden und Therapieentscheidungen sowohl nach Erfahrungswissen als auch nach den modernsten Erkenntnissen medizinischer Forschung zu seinem Nutzen zur Anwendung kommen. Er hat auch ein Recht auf verständliche Aufklärung über die Bedeutung der diagnostizierten Erkrankung, über Behandlungsform und -risiken. Die Informationsflut in den Medien ist schier unübersehbar und für den Laien kaum zu bewerten. Fragen Sie Ihren Arzt oder bei Ihrer Krankenkasse nach!

### ● Allgemeine Regeln zur Gesundheitsvorsorge

#### IGeL – individuelle Gesundheitsleistungen

Untersuchungen beim niedergelassenen Arzt, deren Kosten nicht (mehr) von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden, kann der Mediziner als individuell gewünschte Maßnahme der persönlichen Gesundheitsvorsorge dem Patienten in Rechnung stellen. Medizinisch notwendige Untersuchungen übernimmt weiterhin die Krankenkasse! Über die infrage kommenden Untersuchungen informieren Broschüren und Informationsmaterial im Wartezimmer sowie der Arzt. Auch die Kosten für Vorsorgemaßnahmen, die allgemein als sinnvoll erachtet werden, übernimmt weiterhin die gesetzliche Krankenversicherung.

[igel-verzeichnis.de](http://igel-verzeichnis.de)

### Ernährung

Machen Sie sich das Leben nicht unnötig schwer. Damit es beim 1001. Vorsatz für die Reduktion des Gewichts doch noch klappt: Tricksen Sie den Misserfolg einfach aus: Legen Sie die



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

Latte so niedrig, dass Sie nicht mehr drunter kommen. Auch der Partner, ein Freund, eine Gruppe kann eventuell helfen, dass die Eigenmotivation erhalten bleibt.

Vielleicht sind es die Unlust am Einkaufen oder am langweiligen Singlemenü, die einen hindern, die allseits bekannten Prinzipien der mediterranen Küche zu befolgen: viel Gemüse und Fisch, wenig Fleisch, wenig Fett, wenig Zucker. Einfache Regeln wie „take five“, also fünfmal am Tag Obst oder Gemüse zu essen, sind eigentlich leicht zu befolgen.

Wer gern in Gesellschaft isst, aber selbst keine Gäste mehr bekochen möchte, kann sich mit Nachbarn und Freunden in einem Kochklub abwechseln oder auch einen der Mittagstische besuchen. Nicht Seniorenteller, sondern Fernfahrermenüs sollten gemieden werden. Wem es zu mühsam ist, nach Diätvorgaben zu kochen, kann sich spezielle Menüs von Mahlzeitendiensten bringen lassen und die gesparte Zeit mit einem Spaziergang an der frischen Luft verbringen, im Schwimmbad oder auf dem Trimmrad. Im Gegensatz zum Hungern macht auch mäßige Bewegung zum Ausgleich der Kalorienbilanz Spaß und ist gesünder. Ein warmes Wannenbad kann zur Belohnung darüber hinaus den Stoffwechsel anregen.

Stets ist auf ausreichendes Trinken zu achten. Auf zehn Kilogramm Körpergewicht sollte das ein 0,2-l-Glas alkohol- und möglichst zuckerfreies Getränk sein, wie beispielsweise Wasser, Saft, Tee oder Kaffee.

☎ [gastroliga.de](http://gastroliga.de)

☎ [sffue.de](http://sffue.de)

### Bewegung

ist ein lebenslang bestehendes Grundbedürfnis des Menschen, das man auch noch beachten sollte, wenn längst keine Chancen mehr auf das Sportabzeichen bestehen. Bei vorliegenden chronischen Erkrankungen, selbst im Rollstuhl und bei Bettlägerigkeit sollte die vorhandene Beweglichkeit weiter genutzt und gefördert werden, um die optimale Lebensqualität auch in misslichen Lebenssituationen zu erhalten. Motivation sollte der längstmögliche Erhalt der Selbstständigkeit sein: durch Geh- und Greifsicherheit, Stehvermögen, Stabilisierung des Kreislaufs, des Blutdrucks, der Zuckerwerte und des Tag-Nacht-Rhythmus. Der Erhalt der Beweglichkeit in den Gelenken verringert die Belastung durch Schmerzen. Die Anregung des Stoffwechsels und die Verbesserung der seelischen Grundstimmung wirken sich in

**WASSERFUHR**   
**HÖRGERÄTE & TINNITUS-ZENTRUM**

**Besser hören für  
mehr Lebensfreude**

**MEISTERBETRIEB UND PÄDAKUSTIKER  
 ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 13485  
 HAUPTSTRASSE 25 · 42651 SOLINGEN  
 TEL: 02 12-2 23 74 24 · FAX: 02 12-2 23 74 26**



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

jedem Fall positiv auf das Allgemeinbefinden aus. Zwischenzeitlich haben schon einige Fitness-Studios spezielle Programme, die Menschen mit chronischen Erkrankungen, wie beispielsweise Parkinson, unterstützen. Über Bewegungsangebote für Senioren kann neben dem Sportbund der Seniorenbeauftragte Auskunft geben.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5282

🌐 [solingersport.de](http://solingersport.de)

### ● **Krafttraining**

Nach einem speziellen Programm werden unter qualifizierter Übungsleitung dreimal wöchentlich Muskelgruppen jenseits des 80. trainiert, die für das sichere Stehen und Gehen wichtig sind. Durch mehr Standfestigkeit können Stürze verhindert werden. Entwickelt wurde das Übungsprogramm in Boston von Frau Professor Fiatarone und von zwei Ulmer Medizinern übernommen. Mit der Kölner Sporthochschule wurde daraus das Programm „Fit für 100“, das auch in Solingen in mehreren Altenheimen und ambulant durch speziell ausgebildetes Trainingspersonal

durchgeführt wird. Koordiniert wird das Programm vor Ort durch die Gesundheitskonferenz.

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2523

🌐 [ff100.de](http://ff100.de)

### ● **Warmwasser**

Die gesundheitsfördernde Wirkung von Wasser ist seit Kneipp bekannt. Viele verspüren eine sehr positive Wirkung durch Bewegung im warmen Wasser. Warmwassertage in den Solinger Bädern sind zu erfragen beim

SD Sport und Freizeit

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2161 und -2311

🌐 [aktivinjedemalter.de](http://aktivinjedemalter.de)

### **Wechselwirkungen**

Werden Medikamente von verschiedenen Ärzten verordnet und weitere Präparate wie Erkältungsmittel ohne Verordnung gleichzeitig eingenommen, beeinflussen sie sich nicht selten gegenseitig in ihrer Wirkung. Daher sollte vor dem Arztbesuch,



☾ **Optik & Akustik Stock OHG**  
Düsseldorfer Str. 42  
42697 Solingen-Ohligs

☾ **Telefon:** 0212-77 000  
**Fax:** 0212-77 001  
**Internet:** [www.optikstock.de](http://www.optikstock.de)



## 1. Ambulante medizinische Versorgung

dem Krankenhausaufenthalt und dem Wechsel in eine stationäre Einrichtung, wie Rehabilitations- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung eine vollständige Liste mit allen Medikamenten und Hausmitteln erstellt werden, um Risiken zu vermeiden. Eine neutrale Informationen sowie persönliche Beratung erhalten Sie dazu von Ihrem Hausarzt und von Ihrem Apotheker.

### Zahnprothesen

Umfangreiche Patienteninformationen stellt die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit auch für ältere Patienten und Zahnprothesenträger zur Verfügung. Lassen Sie Ihr Auto stehen, wenn vermeintlich kleine Operationen beim Zahnarzt anstehen. Sind Zähne krank, können auch weitere Organe von der Krankheit betroffen sein und unabsehbare Komplikationen auftreten. Fahren Sie mit dem Taxi oder lassen Sie sich von einem lieben Menschen fahren und begleiten. Auch wenn es fast immer gut geht.

☎ [agz-rnk.de](http://agz-rnk.de)

### Gesundheitsinformationen im Netz

Im Internet finden Sie meist in kürzester Zeit viele Informationen zu Erkrankungsrisiken, Behandlungsmethoden, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Texte und Referate zu den neuesten Forschungsergebnissen aus medizinischen und pharmazeutischen Fachgebieten, Literaturhinweise und vieles mehr. Nur überprüfen und werten kann der medizinische Laie die Informationen nicht, die durchaus auf verschiedenen Seiten auch widersprüchlich oder unverständlich sein können.

Das Ärztezentrum für Qualität in der Medizin arbeitet im Auftrag von Bundesärztekammer, Patientenforum und Kassenärztlicher Bundesvereinigung an der Qualität der Gesundheitsinformationen im Internet. Auf ihrer Internetseite lassen sich Checklisten für die richtige Praxiswahl, aktuelle Informationen zur Gesundheitsreform, zu den Chronikerprogrammen und vieles andere mehr auf den eigenen PC herunterladen.

☎ [patienten-information.de](http://patienten-information.de)

Frauen ab 50 erhalten alle zwei Jahre eine Einladung zur Mammographie, um durch frühe Diagnose die Heilungschancen bei Brustkrebs deutlich erhöhen zu können.

☎ [kooperationsgemeinschaft-mammographie.de](http://kooperationsgemeinschaft-mammographie.de)

Die regelmäßige, aufmerksame Selbstbeobachtung hat eine enorme Bedeutung, um schwere Erkrankungen schon frühzeitig und Erfolg versprechend zu behandeln.

☎ [die-praevention.de/spaziergaenge](http://die-praevention.de/spaziergaenge)

☎ [kompetenznetze-medin.de](http://kompetenznetze-medin.de)

☎ [rki.de](http://rki.de)

### ● Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Sie sind im Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken: informative Gesprächsrunden von Betroffenen und Bewegungsangebote, um das Leben mit chronischen Erkrankungen leichter zu bewältigen. Meist in Verbindung mit fachmedizinischer Begleitung finden hier chronisch erkrankte Patienten und ihre Angehörigen praktische Unterstützung, beispielsweise auch bei Übergewicht, Diabetes, Krebs, Gefäßerkrankungen, Osteoporose, Schlaganfall, Aphasie, Parkinson, Demenz, Alkoholkrankung, Nikotinsucht.

Beim jährlichen Selbsthilfetag liegt dazu Informationsmaterial im Städtischen Klinikum aus. Dort können Sie zu den einzelnen Gruppen Kontakt aufnehmen oder über den

SD Gesundheit, Selbsthilfekontaktstelle

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2729

📖 Die Selbsthilfekontaktstelle gibt Zugewanderten mit dem „Leitfaden für Migranten und Migrantinnen“ eine Orientierungshilfe im Deutschen Gesundheitssystem an die Hand.

☎ [koskon.de](http://koskon.de)



## 2. Krankenhaus und danach



## 2. Krankenhaus und danach

Wie im ambulanten Bereich gibt es auch in der stationären Versorgung das Bestreben, Kosten zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität der Leistungen zu verbessern. Abrechnungstechnisch ist es mit dem Begriff diagnosebezogene Fallpauschalen – abgeleitet vom englischen Fachterminus „**d**iagnosis **r**elated **g**roups“ mit dem Kürzel DRG – verbunden. Anstelle der Kostenumlage auf belegte Betten nach Krankenhaustagen wird die Behandlung von Krankheiten nach der entsprechenden Diagnose pauschal vergütet. Dies erzeugt bei den Krankenhäusern wirtschaftliches Interesse an einer gut organisierten stationären Behandlung und meist im Interesse der Patienten an einer frühzeitigen Entlassung aus dem Krankenhaus.

Ältere Patienten benötigen jedoch meist längere Zeit für das Verheilen von Operationswunden und haben oft größere Eingriffe zu verkraften. Nach der Entlassung sind diese Patienten häufig auf persönliche, eventuell auch professionelle, Hilfen angewiesen, damit die Genesung voranschreitet und der Alltag in der eigenen Häuslichkeit zu bewältigen ist.

Ist der Mensch bereits unabhängig von dem aktuellen Einweisungsgrund hilfe- und pflegebedürftig gewesen, ist er zur Bewältigung der Entlassung nach Hause oder in eine Einrichtung in den allermeisten Fällen auf Unterstützung angewiesen.

Den Umstand, dass verschiedene Erkrankungen den Gesundheitszustand erheblich beeinträchtigen, bezeichnet man als Multimorbidität. Die Fachdisziplin, die sich besonders um den alten Menschen und seine Erkrankungen kümmert, ist die Geriatrie. Geriater arbeiten insbesondere mit Neurologen, Gerontopsychiatern und der inneren Medizin zusammen.

Im Allgemeinkrankenhaus kann mit der Diagnose das Entlassdatum in der Regel auf den Tag genau schon feststehen. Auf diesen Tag hin lassen sich nötige Entscheidungen vorbereiten und Hilfen zu Hause organisieren. Regelmäßig ist der ältere Patient mit den anstehenden persönlichen Entscheidungen überfordert, wenn beispielsweise Knochen- und Wirbelbrüche nach Stürzen, Schlaganfällen zu schweren gesundheitlichen Einbrüchen mit langwierigen Heilungsprozessen führen. Weil kein Patient in eine



## 2. Krankenhaus und danach

unversorgte Situation entlassen werden darf, bieten Mitarbeiter aus verschiedenen Gesundheitsberufen im Sozialdienst/Entlassmanagement dem Patienten ihre Unterstützung an und kommen bereits bei durchschnittlich jedem achten aufgenommenen Patienten, d. h. in einem Quartal in den Solinger Krankenhäusern bei 1750 hilfebedürftigen Personen, zum Einsatz.

Erfreulicherweise ist das Angebot an Beratung und ambulanten Hilfen in Solingen gut ausgebaut. Der Wohnstandard lässt zwischenzeitlich in fast allen Fällen die Rückkehr nach Hause zu, auch wenn pflegerische Hilfen, technische Hilfsmittel oder gar eine Wohnraumpassung zur weiteren Versorgung zu Hause nötig sind. Etliche Hilfsmöglichkeiten werden in den folgenden Kapiteln der Broschüre vorgestellt.

☞ [yellowmap.de](http://yellowmap.de)

### Ambulant vor stationär

Die Beachtung des Prinzips „ambulant vor stationär“ bedeutet in der medizinischen Versorgung nicht nur permanente Verkürzung der Liegezeiten in den Krankenhäusern.

Für die sinnvolle Ergänzung ambulanter und stationärer Angebote können Krankenhäuser Leistungen selbst ambulant anbieten, wie beispielsweise eine Schmerzambulanz, oder mit niedergelassenen Ärzten Medizinische Versorgungszentren begründen (§ 140 SGB V).

Zur Erleichterung der Suche nach einer geeigneten Klinik haben Krankenkassen Internetportale eingerichtet, beispielsweise:

☞ [kliniken.de](http://kliniken.de)

☞ [weisse-liste.barmer.de](http://weisse-liste.barmer.de)



## 2. Krankenhaus und danach


### Qualitätsmanagement in Krankenhäusern

Krankenhäuser sind dazu verpflichtet, permanent an der Verbesserung der medizinischen und pflegerischen Versorgung zu arbeiten. Ein wichtiger Punkt ist die Sicherstellung des Behandlungserfolges durch Nachsorge, wie beispielsweise Anschlussheilbehandlung, ambulante Fortsetzung der begonnenen Behandlung durch Medikamente, Ergo- und Physiotherapie. Zu den Qualitätsberichten der Krankenhäuser kommt man über verschiedene Datenbanken, beispielsweise über [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de).

### Versorgungsqualität für geriatrische Patienten


Im Rahmen eines Bundesprojektes zur Verbesserung der Versorgung geriatrischer Patienten hat ein Vergleichsring von Krankenhäusern Daten über Stürze, Schmerzen und Fehlversorgung in der Ernährung Daten erhoben und ausgewertet. Der Endbericht steht zum Download unter [www.gemidas-qm.geriatrie-web.de](http://www.gemidas-qm.geriatrie-web.de).

### Reha vor Pflege

Der Grundsatz „Rehabilitation vor Pflege“ ist zwar gesetzlich verankert, erfordert aber ein ausreichendes Angebot zur Fortsetzung der in der Klinik begonnenen Behandlung. Der Gesundheitszustand vieler älterer Patienten lässt mitunter die Nutzung von Rehabilitationsangeboten nur zu, wenn sowohl Angehörige den älteren Patienten unterstützen und die Rehabilitationseinrichtung sowohl auf die Bedürfnisse der älteren Patienten als auch auf die Belange der Angehörigen eingestellt ist. Dies hat leider zur Folge, dass der gesetzlich vorhandene Anspruch in der Praxis relativ selten umgesetzt werden kann. Es sei denn, es ist ein ambulantes Rehabilitationsangebot in der Nähe, das spätestens drei Monate nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation beginnen muss. Obwohl Rehabilitationsleistungen Bestandteil der standardisierten Behandlungsprogramme sind und Rehabilitations-Leitlinien für verschiedene Chronikerprogramme vorliegen, ist frühzeitig die Frage der Kostenübernahme zu klären. Siehe auch Servicestelle Rehabilitation ,



-  [qs-reha.de](http://qs-reha.de)
-  [medmonitor.de](http://medmonitor.de)
-  [rehadat.de](http://rehadat.de)
-  069 6050180

-  Eine Handreichung zur mobilen Rehabilitation stellt die Deutsche Gesellschaft für Rehabilitation e. V. kostenlos zum Download zur Verfügung unter [dvfr.de](http://dvfr.de)

### ● Städtisches Klinikum (SKS)

Seit seiner Gründung im Jahr 1863 hat sich das **Städtische Klinikum** zu einem modernen Gesundheitszentrum mit 716 Betten und 16 ärztlich geleiteten Kliniken und Instituten entwickelt. Es hat durch seine hohe medizinische und pflegerische Kompetenz überregionale Bedeutung und ist heute, als einer der größten Arbeitgeber in der Stadt, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Solingen.

1 660 hoch qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind rund um die Uhr für die Gesundheit von jährlich mehr als 25 000 stationär und 30 000 ambulant behandelten Patienten da.





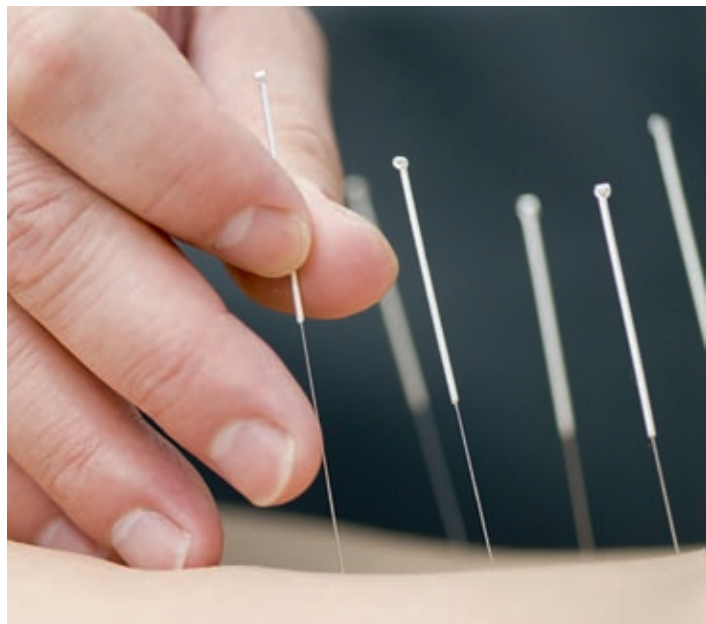
## 2. Krankenhaus und danach

Dabei kommen alle modernen Diagnose- und Therapieverfahren zum Einsatz. Rund 1 000 Kinder werden jedes Jahr im Klinikum geboren, mehr als 8 000 stationäre und teilstationäre Dialysen durchgeführt.

### Schmerztherapie

Die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und die modernste medizinische Technik kommen für die Patienten zum Einsatz, um Schmerzen nach operativen Eingriffen weitestgehend zu vermeiden.

Der Schmerz und die Angst vor Schmerzen sind häufig anzutreffende Begleiter des älteren Menschen. 8 Millionen Bundesbürger leiden unter chronischen Schmerzen. Bei etwa jedem dritten Betroffenen helfen normale Schmerzmittel nicht mehr. Sie gelten als therapieresistent.



Wesentliche Besserung und Linderung lässt sich durch aktive Auseinandersetzung mit den Schmerzen erreichen. Schmerzauslösende Faktoren und der persönliche Schmerzverlauf lassen sich über ein Schmerztagebuch erfassen, um die medikamentöse Behandlung zu erleichtern.

Auch das Erlernen und Trainieren von Entspannungstechniken kann sehr hilfreich sein, um gezielt chronischen Schmerzen vorzubeugen und sie zu lindern. Besonders dem entsetzlichen Gefühl, dem Schmerz ohnmächtig ausgeliefert zu sein, kann man so deutlich entgegenwirken. Die Techniken sind, unabhängig von anderen, zu jeder Tages- und Nachtzeit einsetzbar.

- Das SKS arbeitet interdisziplinär im Rahmen des internen Qualitätsmanagements und im Austausch mit anderen beteiligten Krankenhäusern am bundesweiten Forschungsprojekt „schmerzfrees Krankenhaus“ an verbindlichen Qualitätsstandards zur optimalen Versorgung von stationären Schmerzpatienten sowie an qualifizierter Schmerzprävention.

Nähere Informationen finden Sie im Netz unter [www.klinikum-solingen.de](http://www.klinikum-solingen.de) und unter [www.schmerzfreeskrankenhaus.de](http://www.schmerzfreeskrankenhaus.de)

✉ Gotenstr. 1, Gräfrath

☎ 547-0

- Die **Schmerzambulanz** der St.-Lukas-Klinik bietet Patienten, die an Krebs erkrankt sind, und ihren Angehörigen ein psychologisches Beratungsangebot.

✉ Schwanenstraße 132, Ohligs

☎ 705-1

📞 k-plus.de

- Das **Deutsche Grüne Kreuz** gibt Ihnen täglich von 16 bis 18 Uhr über eine kostenlose Hotline Auskunft zu allen Fragen, die mit chronischen Schmerzen zusammenhängen.

☎ 0800 0112115



## 2. Krankenhaus und danach



### ● Die geriatrische Abteilung der St.-Lukas-Klinik

verfolgt stets das Ziel, die Alltagskompetenz und Selbstständigkeit längstmöglich zu erhalten und eine Wiedereingliederung in das gewohnte häusliche Umfeld zu ermöglichen. Als fachübergreifende Disziplin arbeiten in der Geriatrie multiprofessionelle Teams aus Ärzten und Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialarbeitern.

- Die ambulante Demenzdiagnostik gehört zum Leistungsspektrum der Abteilung.
- Die medizinische Abklärung und Behandlung von Schlaganfällen erfolgt in der Stroke Unit der neurologischen Abteilung. Hier steht für Schlaganfall-Patienten in der Akutphase eine besondere technische und personelle Ausstattung zur Verfügung, die die kontinuierliche Überwachung gewährleistet. Ziel ist, die Ursache des Schlaganfalls schnell zu lokalisieren, um ggf. durch eine hoch spezialisierte medikamentöse Therapie vorhandene Blutgerinnsel aufzulösen, damit weitere Folgen einzudämmen und eine sofortige sekundäre Vorbeugung zu gewährleisten.

☎ 705-1

- Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft. Inkontinenz betrifft viele Senioren, 15 Prozent der Frauen und acht Prozent der Männer verlieren gegen ihren Willen Urin und Stuhl. Die Abklärung und Behandlung der Ursachen erfolgt durch Urologen in der Praxis oder auch im Krankenhaus. Inkontinenz sollte nicht als geburtenbedingt hingenommen werden. Aus Unwissen und Scham wird die Erkrankung oft ausgeschwiegen und nicht angemessen behandelt. Inkontinenz in Verbindung mit Desorientierung führt häufig zur Aufnahme in ein Pflegeheim.

Erfahrungen und Fertigkeiten in der Diagnostik und Therapie kommen in der Beratungsstelle zum Einsatz, wie auch eine entsprechende apparative Ausstattung.

☎ 705-2201 (Blasenschwäche)

☎ 705-2301 (Stuhlinkontinenz)

🌐 [dsl-blasenschwaeche.de](http://dsl-blasenschwaeche.de)

- Im **evangelischen Krankenhaus Bethanien** befindet sich die Fachklinik für Lungenerkrankungen mit einem integrierten Versorgungskonzept für Patienten mit Beatmungsgeräten und ein Schlaflabor.

- ambulante Pflegedienstleistungen
- Betreuung/Urlaubsbetreuung
- Pflegeberatung
- Schwerpunkt Demenz

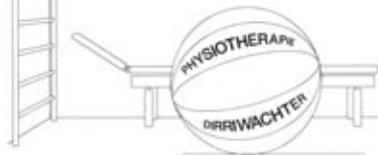


**Markus Kirschbaum**  
Examinierter Altenpfleger  
Kaufmann im Gesundheitswesen

Mittelalterstr. 15  
42719 Solingen  
Telefon: 0212-3809852  
Mobil: 0173-7482541

Internet: [www.senioren-kirschbaum.de](http://www.senioren-kirschbaum.de) • E-Mail: [info@senioren-kirschbaum.de](mailto:info@senioren-kirschbaum.de)

**Lambert Dirriwächter**  
Konrad-Adenauer-Straße 21  
42651 Solingen  
Telefon + Fax 02 12 / 20 7478  
**P** im Haus



Bobath-Therapie für  
Kinder und Erwachsene  
Vojta-Therapie  
Brügger-Therapie  
Krankengymnastik auf  
neurophysiologischer Basis  
manuelle Therapie  
Therapien nach Cyriax  
Bechterew-Gymnastik  
Schroth-Therapie  
PNF  
Fango, Heißluft, Massage



**In Kooperation bieten wir an:  
Kompetent ♥ persönlich ♥ individuell**

**Ambulante Pflege und Betreuung  
hauswirtschaftliche Versorgung  
Kurzzeitpflege und Tagespflege  
kostenlose Beratung rund um Pflege und Betreuung  
Service-Wohnen**

**Geschäftsstelle: Friedrichstraße 1-3, 42655 Solingen**

☎ 0212-20 645 0  
[www.hauspflegeverein-solingen.de](http://www.hauspflegeverein-solingen.de)

☎ 0212-233 650  
[www.friedrichshof-solingen.de](http://www.friedrichshof-solingen.de)

## Ulrich's ambulante Pflege



**Qualität • Zuverlässigkeit • Kompetenz  
in Sachen Pflege ...**

wir leisten auch  
stundenweise Verhinderungs- u. Ersatzpflege  
als Pflegeversicherungsleistung  
und verschaffen Ihnen  
„Frei(e)Zeit“  
bei der Pflege Ihrer Angehörigen  
durch unseren  
Betreuungs- u. Unterstützungsdienst.

**Beratung  
kostenlos**

**Kostenübernahme durch die Pflegekasse  
bis zu 200 €/Monat auch ohne Pflegestufe  
möglich!**

**Telefon 02 12/3 82 46 42**

E-Mail: [info@pflagedienst-ulrich.de](mailto:info@pflagedienst-ulrich.de)  
[www.pflagedienst-ulrich.de](http://www.pflagedienst-ulrich.de)

*Ihr Menüdienst im  
Bergischen Land*



**CASINO  
Service**

**alacat**  
Genuss, der ankommt.

☎ 0212 - 224 23 69  
[www.cs-kielholz.de](http://www.cs-kielholz.de)

## 2. Krankenhaus und danach

- ✉ Aufderhöher Str. 169, Solingen-Aufderhöhe
- ☎ 630-0
- 🌐 [klinik-bethanien.de](http://klinik-bethanien.de)
- 🌐 [schlafmedizin.de](http://schlafmedizin.de)

● Mit dem **Gerontopsychiatrischen Zentrum (GPZ)** haben die Rheinischen Kliniken seit 2007 eine Außenstelle in Solingen. Nach Überweisung durch den Haus- oder Facharzt erfolgen in der Tagesklinik die diagnostische Abklärung spezieller Erkrankungen älterer Patienten aus Solingen, wie beispielsweise Depressionen oder demenzielle Erkrankungen. In der Tagesklinik können therapeutische Angebote eine vollstationäre Aufnahme verkürzen oder sogar vermeiden helfen. Die Betroffenen und Angehörige erhalten Rat im Umgang mit spezifischen Erkrankungen und ihren Einschränkungen im Alltag, in akuten Lebenskrisen nach Verlustereignissen, bei Angstzuständen,

Persönlichkeitsstörungen, seelische Auffälligkeiten, Abhängigkeitserkrankungen, akuten und chronischen Psychosen. Das GPZ kann ältere Patienten bei Bedarf auch zu Hause aufsuchen und betreuen.

Entgiftungen bei Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente) werden ausschließlich vollstationär durchgeführt.

- ✉ Frankenstr. 31a, City
- ☎ 380848-60
- 🌐 [lvr.de](http://lvr.de)
- 🌐 [depression.de](http://depression.de)

### ● **Psychiatrische Tagesklinik** ⑤

- Eichenstr. 105 – 109, Höhscheid
- ☎ 248210
- 📄 2482155
- 🌐 [ptv-solingen.de](http://ptv-solingen.de)







## 2. Krankenhaus und danach

### Hausarzt

Der Hausarzt ordnet aufgrund des vorliegenden Krankheitszustandes eine notwendige stationäre Untersuchung oder Behandlung oder eine Einweisung zur stationären Aufnahme an.

Aktuelle Verzeichnisse der frei praktizierenden Fachärzte, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Selbsthilfegruppen und sonstiges Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse, bei Ihrem Hausarzt und beim

SD Gesundheit

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2729

📄 Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hat 2008 eine CD-Rom „Verzeichnis von stationären Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation“ herausgegeben. Sie kann für fünf Euro plus Versandkosten über folgende Anschrift angefordert werden:

✉ Walter-Kolb-Str. 9 – 11, 60594 Frankfurt/M.

Die **Pflegeberaterinnen im SKS** sind besonders für Patienten mit chronischen Wunden und Dekubitalulcera (Durchliegende Geschwüre) sowie für pflegebedürftige und ältere Patienten von großer Bedeutung. Sie informieren und beraten diese Patienten, pflegende Angehörige und professionelle Pflegepersonen bei besonderen Pflegeproblemen, wie beispielsweise bei der Wund- und Stomaversorgung. Gleichzeitig vermitteln sie Pflegetechniken, damit die Pflege zu Hause erleichtert wird.

🌐 [besteadresse.de](http://besteadresse.de)

### Entlassmanagement im SKS

Ein Patient, der zusätzliche Unterstützung benötigt, um nach Hause oder in eine Rehabilitationseinrichtung entlassen werden zu können, erhält vermittelnde Hilfestellung von **Team der Patientennachsorge**. Es organisiert die ambulante Ver-

sorgung nach einer Krankenhausentlassung zurück in den häuslichen Bereich des Patienten, Anschlussheilbehandlungen und koordiniert eine Rückverlegung der Patienten in Pflegeheime.

Hierzu gehört unter anderem

- Hilfestellung bei der Einleitung einer Pflegestufe
- Beratung bei der Findung von ambulanten Diensten
- Kontaktaufnahme zu Pflegediensten, Hausärzten, Krankenkassen, Sanitätshäusern etc.
- Unterstützung bei der Beschaffung von erforderlichen Pflegehilfsmitteln (Rezepten/Verordnungen)
- Beratung pflegender Angehöriger
- Vermittlung weiterführender ambulanter Hilfen (z. B. Essen auf Rädern, Hausnotruf etc.)

Die Pflegeüberleitung ist Bindeglied zwischen den Patienten, Angehörigen, Ärzten, Pflegepersonal, Hausärzten, Pflegediensten, Krankenkassen, Sanitätshäusern und sonstigen am Entlassungsprozess beteiligten Personen.

Eine gelungene Überleitung vermeidet nicht nur wiederkehrende häufige Krankenhausaufenthalte, sondern bietet vor allem dem Patienten und seinen Angehörigen eine bestmögliche Versorgung im gewohnten häuslichen Umfeld.

### Der Sozialdienst im SKS

ist Ansprechpartner bei allen Anschlussheilbehandlungen, Heimunterbringungen und sozialen Problemstellungen. Er berät und organisiert mit allen Beteiligten eine reibungslose Krankenhausentlassung in die entsprechenden Einrichtungen. Hierzu gehört unter anderem

- Hilfestellung bei der Einleitung einer Pflegestufe
- Beratung bei der Findung und Anmeldung in Alten- bzw. Pflegeheimen und Hospizen
- Kontaktaufnahme zu vollstationären Pflegeeinrichtungen
- Mitwirkung bei der Einleitung von gesetzlichen Betreuungsverfahren



## 2. Krankenhaus und danach

- Unterstützung und Beratung bei der Organisation von Rehabilitationsmaßnahmen (Kontaktaufnahme zu Krankenkassen, Rehakliniken etc.)
- Beratung und Hilfestellung bei der Suche nach weiterführenden sozialen Dienstleistern
- Sozialberatung (z. B. bei drohender Wohnungslosigkeit, Suchtproblematiken, familiären Problemen etc.), Hilfe bei Sozialanträgen

Der Sozialdienst ist Bindeglied zwischen den Patienten, Angehörigen, Ärzten, Pflegepersonal, Hausärzten, Heimen, Rehabilitationskliniken, Krankenkassen, sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen und sonstigen am Entlassungsprozess beteiligten Personen.

Sozialberatung ist eine weitreichende Unterstützung für Patienten und deren Angehörige. Sie sollen nach erfolgter Krankenhausentlassung mit ihren gesundheitlichen oder sozialen Problemlagen besser zurechtkommen können.

☞ Die katholischen Kliniken und Senioreneinrichtungen bieten in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband in Solingen ein kostenloses telefonisches Beratungsangebot rund um die Uhr zu allen Fragen rund um die Pflege an.

☎ Pflegetelefon 0800 7067100

### ● Die Servicestelle für Rehabilitation

befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft der Rehabilitationsträger. Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit vorhandener oder drohender Behinderung, Sie erhalten hier gezielte Informationen und persönlichen Rat zu den Leistungen der verschiedenen Rehabilitationsträger. Falls erforderlich, erhalten Sie persönliche Unterstützung, um Leistungen zu beantragen und durchzusetzen. Mögliche Träger von Rehabilitationsleistungen sind beispielsweise Krankenkassen, Bundesanstalt für Arbeit und Rentenversicherungsträger.





## 2. Krankenhaus und danach

Bitte melden Sie sich für ein ausführliches Beratungsgespräch vorher an (telefonisch oder per E-Mail). Neben dem Versicherungsnachweis bringen Sie bitte bereits alle vorhandenen und für die gewünschte Hilfe erforderlichen Unterlagen zum Beratungstermin mit, wie ärztliche Gutachten und Schriftverkehr. Siehe auch Persönliches Budget **6**.

✉ Bundesanstalt für Arbeit, Kamper Str. 35, Ohligs

☎ 2355-210

🌐 [reha-servicestellen.de](http://reha-servicestellen.de)

### I – S – T – Initiative Solinger Tumorhilfen

Gleich vier ehrenamtlich tätige Institutionen bieten im Städtischen Klinikum Menschen, die an Tumorerkrankungen leiden, kostenfrei qualifizierten Rat und persönliche Hilfe an. Sie ermutigen Betroffene, über ihre krankheitsbedingten Probleme zu sprechen und informieren Angehörige, um Betroffene verstehen und stützen zu können. Das Hilfeangebot haben die Initiativen untereinander wie folgt abgestimmt:



- Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.: medizinische und psychosoziale Beratung, Information, Gruppengespräche

☎ 10564

- Palliatives Hospiz Solingen e. V. (PhoS): Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Angehörigen zu Hause und im Hospiz, Beratung über Palliativpflege, Patientenverfügung, Trauerbegleitung

☎ 547-2700

- Krebsberatung Solingen e. V.: psychosoziale Beratung in Einzelgesprächen und Gruppen, Soziale Hilfen, praktische Lebenshilfe für Betroffene und Angehörige

☎ 1337-1

- Tumorzentrum Solingen e. V.: ärztliche Beratung, Klärung medizinischer Fragen, Ernährungsberatung, Kontaktvermittlung zu rehabilitativen und pflegerischen Angeboten

☎ 547-2939

🌐 [tumorzentrum-solingen.de](http://tumorzentrum-solingen.de)

🌐 [lebenskuenstlerinnen.de](http://lebenskuenstlerinnen.de)

- **Geriatrische Tagesklinik der St.-Lukas-Klinik**

Um Patienten beispielsweise nach einem längeren Krankenhausaufenthalt nicht vom heimischen Umfeld zu entfremden und die Rückkehr in die Selbstständigkeit trotz weiterem intensiven Behandlungsbedarfes zu erleichtern, ergänzt die Geriatrische Tagesklinik seit über zehn Jahren das Leistungsspektrum der Fachabteilung. Die medizinische Betreuung tagsüber und die tägliche Rückkehr nach Hause macht vielen älteren Menschen in besonderem Maße Mut, auch langwierige Genesungszustände körperlich und seelisch zu bewältigen.

✉ Schwanenstr. 132, Ohligs

☎ 705-2601

☎ 0212 705-2609

🌐 [k-plus.de](http://k-plus.de)

📧 [spartmann@k-plus.de](mailto:spartmann@k-plus.de)

## 2. Krankenhaus und danach

### Rehabilitationsangebote

Für Rehabilitationskliniken gelten wie für Allgemeinkrankenhäuser auch die Bestimmungen zur permanenten Verbesserung der medizinischen Leistungen. Auch im Anschluss an eine Rehabilitationsmaßnahme kann noch ein Nachsorgeprogramm zur Sicherung des Behandlungs- und Rehabilitationserfolges notwendig sein.

#### ● Das Bürgerland-Zentrum

ist eine Tagesklinik für Physiotherapie und ambulanter Rehabilitation. Der wichtigste Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung

✉ Bürger Landstr. 55, Krahenhöhe

☎ 382060

📄 49095

🌐 [burgerland.de](http://burgerland.de)

📧 [burgerland@t-online](mailto:burgerland@t-online)

### Patientenfürsprecher

vermitteln zwischen den Interessen der Patienten und der Krankenhausverwaltung sowie dem Personal zur Verwirklichung eines patientengerechten Krankenhauses. Sie nehmen Anregungen und Beschwerden der Patienten im Hause entgegen. Die Einrichtung einer Beschwerdestelle für Patienten ist nach § 5 Krankenhausgesetz NRW gesetzlich vorgeschrieben.

● Die **Krankenhaus-Seelsorge** gestaltet Andachten und Messen, betreut Patienten und Angehörige im seelsorgerischen Sinn.

✉ Gotenstr. 1, Gräfrath

☎ 547-0 (Zentrale)

● Die **Feuerwehr Solingen** wird von über 600 Aktiven unterstützt. Drei Feuerwachen, acht Löschgruppen und fünf Jugendfeuerwehrgruppen, ein technischer und ein ABC-Zug sorgen für Ihren Brandschutz. Mit dem DRK und dem Malteser-

Hilfsdienst werden jährlich über 10 000 Krankentransporte, weit über 5 000 Rettungseinsätze sowie ca. 2 500 Notarzteinsätze gefahren. Sollte Ihnen die Tür von außen zuschlagen, wenn die Herdplatten eingeschaltet sind, warten Sie nicht auf den Schlüsseldienst, rufen Sie gleich die Feuerwehr!

☎ 112

#### ● Krankentransport zur Notaufnahme

Bei Verdacht auf einen akuten Schlaganfall oder Herzinfarkt wird über den Notruf 19222 der Feuerwehr der Notarzt informiert, der die Notaufnahme ins nächstgelegene Krankenhaus mit freien Bettenkapazitäten veranlasst.

### Gesundheitsvorsorge

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen werden entsprechend der altersbedingt erhöhten Erkrankungsrisiken von Krankenkassen in vielen Fällen übernommen. Meistens können dem Patienten viel Leid und den Krankenkassen hohe Kosten erspart werden, wenn Krankheiten möglichst frühzeitig diagnostiziert werden. Der medizinische Fortschritt in der medikamentösen Therapie und schonende Operationsmethoden können zugunsten des Patienten eingesetzt werden.

Ein Beispiel: An Darmkrebs erkranken jährlich 35 000 Bundesbürger(innen). Ab dem 56. Lebensjahr gehören alle zehn Jahre eine Darmspiegelung zum Vorsorgeprogramm.

In der Gastroenterologie des SKS werden jährlich mehr als 1 000 Patienten mit bösartigen Erkrankungen im Bauchraum behandelt und ca. 6 000 Endoskopien durchgeführt. Neben dem SKS ist auch die St.-Lukas-Klinik seit 2008 anerkanntes Darmzentrum.

#### ● Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie schon als gesunder Mensch festlegen, dass Sie keine lebensverlängernden Maßnahmen wünschen, wenn ein leidvolles Sterben unvermeidbar





## 2. Krankenhaus und danach

ist. Diese Verfügung muss nicht beglaubigt werden. Es genügt, wenn sie bei Ihren persönlichen Unterlagen aufbewahrt wird. Es empfiehlt sich allerdings, sie einmal jährlich mit einem neuen Datum zu versehen und zu unterschreiben. Der Hausarzt sollte eine Abschrift erhalten. Eine gesetzliche Neuregelung, die vorsieht, dass für eine gültige Patientenverfügung eine ärztliche Beratung erfolgen soll, steht noch aus. Textmuster erhalten Sie zu entsprechender Beratung durch den Verein PHoS.

- ✉ Gotenstr. 1, c./o. Städtisches Klinikum
- ☎ 547 27 00
- 🌐 [hospiz-solingen.de](http://hospiz-solingen.de)

Die **Vorsorgevollmacht** wird ausgestellt auf eine Person Ihres Vertrauens. Für den Fall, dass Sie in Situationen kommen, in denen Sie zu Ihrer eigenen Person die wichtigsten Entscheidungen nicht selbst treffen können, beispielsweise im Falle eines Komas oder bei einer demenziellen Erkrankung, kann diese Vertrauensperson für Sie bedeutsame Entscheidungen treffen. Im Gegensatz zur Betreuungsverfügung unterliegt die private Regelung nicht der gerichtlichen Kontrolle. Um im Zweifelsfalle nachweisen zu können, dass eine Vorsorgevollmacht ausgestellt wurde, empfiehlt sich der Eintrag ins Zentralregister. Es berät Sie dazu neutral und qualifiziert der

- SD Jugend, Betreuungsstelle
- ✉ Rathausplatz 1, City-Süd
- ☎ 290-2854
- Katholischer Verein für soziale Dienste e. V.
- ✉ Goerdeler Str. 72, City
- ☎ 204988

- 📖 In einem Faltblatt der Betreuungsstelle werden die vier Bausteine der Vorsorge erläutert: Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung – Beglaubigung.
- 🌐 [vorsorgeregister.de](http://vorsorgeregister.de)

### Vorsorge-Ordner

Um alle wichtigen Unterlagen, wie Geburtsurkunde, Versicherungspolice oder Testament im Zweifelsfalle griffbereit zu haben, kann man mithilfe eines Ordners alle wichtigen Unterlagen und Adressen frühzeitig zusammentragen. Im Bedarfsfalle ist alles, was wirklich wichtig ist, in einem Ordner – also mit einem Griff erreichbar. Der Ordner steht neuerdings auch in türkischer Sprache zur Verfügung.

Schulungsangebote in Seniorengruppen erleichtern die Zusammenstellung.

Bestelladresse: AWO Niederrhein e. V.

- ✉ Lützowstr. 32, 45141 Essen
- 😊 Thomas Müller
- ☎ 02173 4993241
- 🌐 [was-wirklich-wichtig-ist.org](http://was-wirklich-wichtig-ist.org)

### Krankenhaustasche

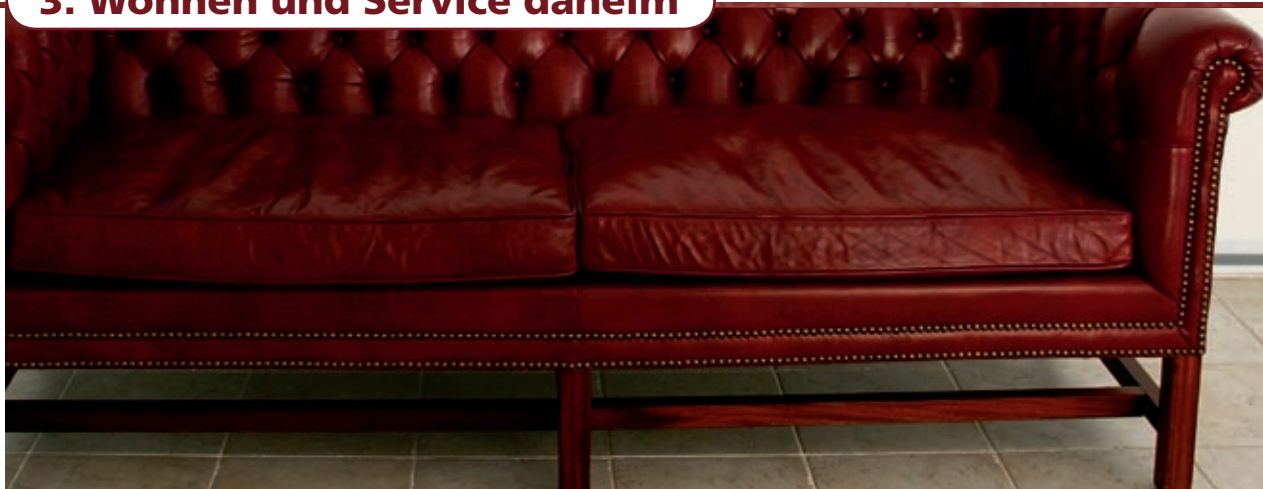
Unverhofft kommt oft. Daher bereiten sich viele ältere Menschen auf einen plötzlichen Krankenhausaufenthalt vor, indem sie die wichtigsten Utensilien wie Unter- und Nachtwäsche, Morgenmantel und einen Beutel mit Waschzeug und Hausschuhen bereitstellen. Ein Liste mit Namen, die man im Falle eines Falles benachrichtigen sollte, damit Essenslieferanten, Reinigungshilfe und die Nachbarin Bescheid wissen, die zum Blumengießen kommt und die Zeitung aus dem Briefkasten holt, sollte ebenfalls dazugelegt werden.

### Notruf

Die wichtigsten Notrufnummern wie Feuerwehr sollten eingespeichert und möglichst auf einen Knopfdruck zu erreichen sein. Da die meiste Zeit allein in der eigenen Wohnung verbracht wird, sollte sich jeder Gedanken machen, wie man sich in den verschiedenen Teilen der Wohnung bemerkbar machen kann, falls man stürzt, nicht sprechen und sich nur sehr eingeschränkt bewegen kann. Einer akuten Notsituation ist man sonst mitunter viele Stunden hilflos ausgeliefert.



### 3. Wohnen und Service daheim



### 3. Wohnen und Service daheim

Diese Kapitel soll dazu motivieren, sich mit der eigenen Wohnsituation und den persönlichen Wohnbedürfnissen auseinanderzusetzen. Die Wohnung bekommt mit zunehmendem Alter eine wachsende Bedeutung für die eigene Lebensqualität,

- weil die Aufenthaltszeiten sich mit zunehmendem Alter verlängern,
- weil gesundheitliche Probleme den Weg nach draußen und zurück schwieriger werden lassen,
- weil eine barrierefreie Ausgestaltung der Wohnung und des Umfeldes auch bei der Beanspruchung von Gehhilfen eine aktive Teilhabe am Leben und den Erhalt des eigenen Hausstandes ermöglicht.

Die Lage, die Ausstattung und das Umfeld der Wohnung sind nicht nur von Bedeutung für den älteren Bewohner selbst, sondern auch für alle Menschen, zu denen er Kontakt pflegen möchte, und für alle diejenigen, die Serviceangebote ins Haus bringen oder auch den Hausmüll entsorgen.

Leider erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Wohnsituation meist erst, wenn ein konkreter Hilfebedarf

eingetreten ist, wie beispielsweise nach einem Sturz mit einem Knochenbruch, der die Beweglichkeit einschränkt oder doch die Bewegungen unsicher werden lässt. Dann steht man vor der Alternative, Anpassungsmöglichkeiten in der Wohnung an die Bedürfnisse des Bewohners zu finden oder notgedrungen recht kurzfristig in eine Einrichtung zu ziehen, zu der man möglicherweise bis dato überhaupt noch gar keinen Bezug hatte. Wenn der Druck auf die Wohn- und Lebenssituation plötzlich von außen kommt, bleiben nicht selten viele Bedürfnisse und Kontakte des Betroffenen „auf der Strecke“. Wenn die Lage und das Umfeld der eigenen Wohnung im Alter zur persönlichen Isolierung führt, weil der alltägliche Bedarf nicht mehr selbst gedeckt, die Wohnung, der Garten und die nachbarschaftlichen Bezüge nicht mehr gepflegt werden können und den Gleichaltrigen beispielsweise durch allzu große Entfernungen zum Öffentlichen Nahverkehr oder durch allzu schwierige Zuwege der Weg zu Ihnen zu beschwerlich wird, ist es in vielen Fällen schon besser, sich frühzeitig über einen Umzug in eine spezielle Wohnanlage ernsthafte Gedanken zu machen. ④



## 3. Wohnen und Service daheim

Dieses Kapitel soll Sie darauf aufmerksam machen, Ihre Wünsche und ihre Wohnsituation in Übereinstimmung zu bringen, soweit es vorausschauend planbar ist. Im folgenden Teil erhalten Sie Hinweise, wie Sie sich das „Betreute Wohnen zu Hause“ nach eigenen Vorstellungen und mithilfe der in Solingen vorhandenen Beratungsangebote selbst organisieren können.

### Anspruch auf Teilhabe

Das im Jahre 2002 verabschiedete Gesetz zur Rehabilitation und Teilhabe erweitert und differenziert die Hilfen, die Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in Anspruch nehmen können. Bei allen Fragen zur Schwerbehinderung, wie Schwerbehindertenausweis, Erleichterungen, Vergünstigungen, nötige Hilfsmittel, Selbsthilfegruppen, barrierefreies Wohnen zeigen die Stadtdienste Gesundheit und Soziales Wege zu Rehabilitationsmaßnahmen, Hilfen zur Eingliederung und ihre Finanzierung auf.

Beratungsstelle für Erwachsene mit körperlichen Behinderungen im SD Gesundheit

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-4371

☎ 290-0

🌐 pmobil.de

### Barrierefreies Solingen

In den vergangenen Jahren wurden die Rechte behinderter Menschen zur selbstständigen Teilnahme am gesellschaftlichen Leben durch eine Reihe von Gesetzen, Normen und Standards gestärkt. Viele Errungenschaften kommen auch älteren Menschen zugute, die sich nicht als Behinderte sehen, aber denen stufenlose Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Aufzüge an Bahnhöfen und viele andere Dinge für die Planungen in öffentlicher Hand die selbstständige Lebensführung ebenfalls erleichtern. Bei der Stadt Solingen finden Sie Ihre kompetente Ansprechpartnerin dazu in der Behindertenkoordinatorin im SD Soziales.

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5281

📄 290-5289

📧 [behindertenkoordination@solingen.de](mailto:behindertenkoordination@solingen.de)

🌐 [nullbarriere.de](http://nullbarriere.de)

### ● Parkerleichterungen

Hat die zuständige Behörde mit dem Merkmal „aG“ die außergewöhnliche Gehbehinderung im Schwerbehindertenausweis amtlich bestätigt, kann das Ordnungsamt das Recht auf Parkerleichterungen gestatten, um unzumutbare Wegstrecken, beispielsweise zu Ärzten oder Orthopäden zu verkürzen, durch

- Sondergenehmigung im Bereich eingeschränkter Parkberechtigung (Fußgängerzone)
- Reservierung eines Parkplatzes
- Nutzung von Behindertenparkplätzen an Straßen und in Parkhäusern

✉ Gasstr. 22, City-Süd

☎ 290-2612

### Öffentlicher Nahverkehr für Schwerbehinderte

Mit dem Vermerk „aG“ im Schwerbehindertenausweis und der gültigen Wertmarke auf dem Beiblatt können alle Busse und Bahnen der öffentlichen Verkehrsunternehmen innerhalb des Verbundraumes kostenlos genutzt werden; mit dem Vermerk „G“ besteht Anspruch auf Ermäßigung der Fahrkosten.

### ● Die Feststellung einer Schwerbehinderung

#### Neuregelung

ist die Voraussetzung für eine Reihe von Vergünstigungen im Schwerbehindertenrecht, beispielsweise zur Nutzung eines persönlichen Parkplatzes, Nutzung von Behindertenparkplätzen, Teilnahme am Behindertenfahrdienst, Befreiung von Rundfunkgebühren, Ermäßigung der Teilnahme im öffentlichen Nahverkehr und im Luftverkehr, Bezug barrierefreier Wohnungen usw. Zum 01.07.2008 haben sich die Ansprechpartner für das Antragsverfahren in Wuppertal geändert, aber weiterhin werden

### 3. Wohnen und Service daheim

in Solingen Außensprechstunden abgehalten, jeweils am 1. Mittwochvormittag im Monat im neuen Rathaus, Rathausplatz 1. Zu den üblichen Sprechzeiten können Sie in der örtlichen Fürsorgestelle viele Formalitäten erledigen und erhalten die nötige Unterstützung dabei, wenn Sie

- den Erstantrag auf Feststellung einer Behinderung stellen,
- einen Änderungsantrag zur Feststellung eines höheren Grades der Behinderung stellen,
- sich über den Stand der Bearbeitung von Anträgen beim Versorgungsamt informieren,
- im letzten Monat vor Ablauf der Gültigkeitsdauer Ihres Schwerbehindertenausweises die Verlängerung vornehmen lassen, sofern keine Hinderungsgründe bestehen.

SD Soziales, Fürsorgestelle, Raum 1.070 + 1.072

✉ Rathausplatz 1 (barrierefreier Zugang), City

☎ 290-5246 und 290-5248

Stadt Wuppertal, Ressort Soziales, Team Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht 201.36

✉ Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

☎ 0202 89810

#### Wegfall des Alles-oder-nichts-Prinzips **Neuregelung**

Zukünftig müssen Hausrat-, Wohngebäude- und andere Versicherungen Schadensfälle auch anteilsweise übernehmen, wenn der Versicherte beispielsweise durch Fenster auf Kippstellung fahrlässig gehandelt hat. Leistungstabellen mit prozentueller Abstufung der Regulierung von Schadensfällen sind in Vorbereitung. Vor Vertragsabschluss hat der Kunde Anspruch auf eine maximal zweiseitige Produktinformation.

#### Werbearufe

sind oft unerwünscht. Bislang war es schwierig, die Anrufer abzuschütteln. Aber die Bundesnetzagentur ermöglicht jetzt die Gegenwehr.

🔗 [bundesnetzagentur.de/media/archive/12083.pdf](http://bundesnetzagentur.de/media/archive/12083.pdf)

#### ● Wohnraumanpassung

ist immer häufiger eine gute Alternative zum Umzug in eine spezielle Einrichtung für Senioren, Menschen mit Behinderungen oder/und Pflegebedarf. Für die individuellen Bedürfnisse passend gemacht werden insbesondere Bäder, Treppen, Schwellen, Türen in der Breite, Bewegungsflächen, architektonische Barrieren und genormte oder selbstgemachte Hindernisse durch Mobiliar. Die alltäglichen Wege müssen begehbar bzw. befahrbar und die Dinge des täglichen Lebens müssen greifbar bzw. erreichbar sein. Die dazugehörige Norm ist die DIN 18025.

SD Soziales/Wohnberatung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5381 und 290-5383

SD Wohnen

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2131

#### ● Technische Hilfen

Technische Hilfsmittel und Vorrichtungen bieten Entlastung und Erleichterung bei Problemen, die der Alterungsprozess des Körpers und gesundheitlich bedingte Behinderungen mit sich bringen. Eine anbieterneutrale persönliche Beratung erhalten Sie durch die Städtische Wohnberatung im

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5381 und 290-5383

🔗 [treppenlifte.com](http://treppenlifte.com)

#### Besuchsdienste

Für ältere Menschen, die aus verschiedensten Gründen Schwierigkeiten haben, die Wohnung zu verlassen, gibt es ehrenamtlich organisierte Besuchsdienste von verschiedenen Organisationen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen bzw. ermöglichen Freizeitaktivitäten zu Hause und außerhalb, wie Kartenspielen, Spaziergänge, Krankenbesuche usw. mit unterschiedlicher Ausrichtung.





### 3. Wohnen und Service daheim



**Rufen Sie uns an!**  
*Die AWO Sozialstation in Ihrer Nähe!*  
**Wir entlasten Sie.**

Häusliche Pflegedienstleistungen  
 Hauswirtschaftlicher Service und andere soziale Dienstleistungen

**AWO Sozialstation** gGmbH  
*wir helfen*

**Bonner Straße 48 | 42697 Solingen | Telefon: (02 12) 81 50 19**  
 eMail: [sol@awo-sozialstation-ggmbh.de](mailto:sol@awo-sozialstation-ggmbh.de) | [www.awo-sozialstation-ggmbh.de](http://www.awo-sozialstation-ggmbh.de)



**Diakoniestation**  
 Ihr Partner in der häuslichen  
 Alten- und Krankenpflege

**Grundpflege**  
**Behandlungspflege**  
**Hauswirtschaftliche Versorgung**  
**Alltagshilfen**

Kasernenstraße 23  
 42651 Solingen

Rufen Sie uns an:  
 Ansprechpartnerin: Frau Geiler  
 Telefon (0212) 287-0  
 Durchwahl (0212) 287-37  
 Telefax (0212) 287-50

E-Mail:  
[dw@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:dw@evangelische-kirche-solingen.de)




**Ulrich's ambulante Pflege**

Qualität • Zuverlässigkeit • Kompetenz  
**in Sachen Pflege ...**

wir leisten auch  
 stundenweise Verhinderungs- u. Ersatzpflege  
 als Pflegeversicherungsleistung  
 und verschaffen Ihnen  
 „Frei(e)Zeit“  
 bei der Pflege Ihrer Angehörigen  
 durch unseren  
 Betreuungs- u. Unterstützungsdienst.

**Kostenübernahme durch die Pflegekasse bis zu 200 €/Monat auch ohne Pflegestufe möglich!**

**Telefon 02 12/3 82 46 42**

E-Mail: [info@pflagedienst-ulrich.de](mailto:info@pflagedienst-ulrich.de)  
[www.pflagedienst-ulrich.de](http://www.pflagedienst-ulrich.de)

**Beratung kostenlos**



### 3. Wohnen und Service daheim

- SIN (Senioreninformation) für Freizeitpartner  
☎ 62575
- Busch-Stiftung Seniorenhilfe für Demenzzranke  
☎ 2060869
- die Kirchengemeinden, zu erfragen im Büro Ihrer Kirchengemeinde
- sonstige Anlaufstellen im Stadtteil – siehe Soziale Stadt und Pflegestützpunkte.

#### Offener Mittagstisch

Fast alle Altenheime in Solingen bieten mittlerweile einen Mittagstisch für die älteren Herrschaften aus der Nachbarschaft an. So lassen sich Kontaktpflege zu den Bewohnern, Geselligkeit und gesunde Ernährung auf bequeme Art und Weise miteinander verbinden.

Die drei Häuser der Städtischen Altenzentren befinden sich

- in Höhscheid, Wiener Str. 65 ☎ 26050
- in Wald, Altenhofer Str. 124 ☎ 232160
- in Gräfrath, Melanchthonstr. 75 ☎ 2581560

#### Die Freien Wohlfahrtsverbände

sind die traditionellen Anlaufstellen für viele kleine und große Sorgen. Neben der Betreuung von Seniorengruppen informieren, beraten und vermitteln sie im Einzelfall über konkrete Hilfen. Komplementäre Dienste und Pflegeleistungen bieten sie meist ebenfalls an:

- Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Solingen  
✉ Georg-Herwegh-Str. 25, Höhscheid  
☎ 815018  
🌐 awo-solingen.de
- Caritasverband für die Stadt Solingen  
✉ Goerdeler Str. 55, City  
☎ 206380  
🌐 caritas-solingen.de
- Der Paritätische (DPWV), Wald  
☎ 330003  
🌐 paritaet.org

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Solingen,  
✉ Burgstr. 105, City  
☎ 280313  
🌐 drk-solingen.de
- Diakonisches Werk (Diakonie) des evangelischen Kirchenkreises Solingen  
✉ Kasernenstr. 21 – 23, City  
☎ 2870  
🌐 ekir.de
- Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Ohligs  
☎ 0202 371183  
☎ zwst.org

#### Mobiler Service

Zum Ausgleich von Bewegungseinschränkungen hat sich ein breites Spektrum an Service-Dienstleistungen entwickelt. Nicht wenige Geschäfts- und Gewerbebetriebe bieten ihren Kunden an, sie zu Hause abzuholen und zurückzubringen, um weiterhin die Geschäftsleistungen in Anspruch nehmen zu können wie die Dauerwelle beim Friseur oder sonderangefertigte Schuhe bei Diabetes. Andere erweitern ihren Service um Hol- und Bringendienste für gereinigte Gardinen und Teppiche, geänderte Kleidung usw.

Daneben etablieren sich immer mehr Dienstleister, deren Anteil am Fahrservice und Bringediens wesentlich größer ist und gleichzeitig kombiniert wird mit Diensten im Haushalt oder anderen komplementären Dienstleistungen zu Hause. Unabhängig von Geschäften, aber abhängig von rechtlichen und formalen Voraussetzungen sind die eigenständigen Fahrdienste.

Der Markt ist stark in Bewegung. Für viele Dienste gibt es keine feststehenden Begriffe oder sie werden unterschiedlich genutzt. Die Finanzierung der Dienstleistungen erfolgt auf freier Verhandlungsbasis. Erst in den kommenden Jahren ist damit zu rechnen, dass der Markt transparenter, finanziell vergleichbarer und in der Qualität zuverlässiger wird.



### 3. Wohnen und Service daheim

Anbieterlisten haben die bereits genannten Beratungsstellen und Sozialdienste.

#### Behindertenfahrdienste

Schwerstbehinderte Menschen mit ständigem Wohnsitz in Solingen können den kostenpflichtigen Behindertenfahrdienst der Stadt Solingen in Anspruch nehmen, wenn sie wegen ihrer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können, oder wenn ihnen die Benutzung nicht zuzumuten ist und wenn ihnen kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht. ⑥

Durchgeführt werden die Fahrten von verschiedenen freien und gewerblichen Anbietern, bei denen Sie die anfallenden Kosten direkt erfragen und Ihre Fahrtenwünsche anmelden.

- Club Behinderter Menschen (CBF) ☎ 17086
- Deutsches Rotes Kreuz ☎ 280333
- Diakoniestation der Johanniter-Unfallhilfe ☎ 2521090
- Kein Rollstuhltransport:  
Arbeiter-Samariter-Bund ☎ 209150
- Malteser-Pflege und -Betreuungsdienst ☎ 206390
- Senioren-Service Weber ☎ 45756
- Paritätisches Sozialzentrum ☎ 331059

#### Haushaltsnahe Dienstleistungen

Neben den Pflegediensten ⑤ bieten zahlreiche Kleinstgewerbe und gemeinnützige Gesellschaften Hilfen im Haushalt an. Die Dienste werden zunehmend an den Servicewünschen der älteren Kunden orientiert, die diese Leistungen aus dem eigenen Budget finanzieren und gegebenenfalls steuerlich geltend machen können. Wenn Voraussetzungen wie Schwerbehinderung, chronische Erkrankungen und Behinderungen vorliegen, können möglicherweise finanzielle Hilfen von der Kranken-, Pflege-

kasse oder dem Sozialhilfeträger beantragt werden. Über die persönlichen Voraussetzungen und über vorhandene Angebot informieren die hier genannten städtischen Beratungsangebote trägerunabhängig. ⑦

Die Verbraucherzentrale NRW hat überregional eine Datenbank erstellt, in der Sie nach Anbietern haushaltsnaher Dienstleistungen recherchieren können, die sich selbst zur Einhaltung von Mindestqualitätskriterien verpflichtet haben.

🔗 [vz-nrw.de](http://vz-nrw.de)

#### Komplementäre Dienste

stellen vom Begriff her eine ergänzende Kategorie an Dienstleistungen für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen dar, die in der Regel nicht durch Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege erbracht werden, da ihre Kosten nicht durch Kranken- und Pflegekassen refinanziert werden. Eine allgemein anerkannte und genutzte Definition oder auch nur Abgrenzung zu den haushaltsnahen Diensten gibt es nicht.

Verrichtet werden die Handreichungen, Serviceleistungen, Hol- und Bringendienste usw. meist von Hilfspersonal, Zivildienstleistenden, Menschen in Beschäftigungsmaßnahmen, Minijobbern und Praktikanten, um den Kostenaufwand für die Betreffenden so gering als möglich zu halten. Aber auch zahlreiche Kleinstgewerbetreibende und Agenturen zur Vermittlung von Haushaltshilfen nutzen das boomende Geschäftsfeld.

#### ● Gesundheitsnetzwerk e. V.

In Solingen haben sich eine Reihe von ortsansässigen Dienstleistern, die insbesondere ältere Menschen als Kunden haben, miteinander auf Qualitätskriterien für ihre Arbeit verständigt. Auf der Basis können sie jetzt andere vertrauenswürdige Mitglieder des neuen Netzwerks für komplementäre Dienste empfehlen.

☺ Michael Schmiedel

☎ 267760

## 3. Wohnen und Service daheim

### Lebensmittel-Bringendienste

liefern in haushaltsüblichen Mengen Lebensmittel zur eigenen Zubereitung frei Haus, beispielsweise:

- Olaf Meyer Supermarkt
- ✉ Südstr. 24, Solingen Ohligs
- ☎ 73196
- Friedhelm Ern
- ✉ Balkhausen 19, Burg
- ☎ 45695

### Essen auf Rädern

Fertig zubereitete Mahlzeiten werden regelmäßig heiß, zum sofortigen Erhitzen oder auch gefroren für die ganze Woche oder einzelne Tage ins Haus geliefert. Die Bestellung aus dem Wochenspeiseplan muss einige Tage vor der Lieferung erfolgen.

- AWO (für das ganze Stadtgebiet ab 1.6.09) ☎ 815018
- Diakoniestation der Johanniter Unfallhilfe ☎ 2521090
- Malteser Pflege- und Betreuungsdienst ☎ 206390
- ASB Wupper ☎ 209150
- Apetito ☎ 2244366
- Casino Menü-Dienst ☎ 2242369



### ● Mode zu Hause

Das Modemobil präsentiert kostenlos aktuelle Kollektionen für Seniorengruppen ab zwölf Personen sowie in Altenheimen, wenn mindestens 30 qm Fläche für die Kleiderständer vorhanden ist. Modenschauen unter Beteiligung von Senioren werden organisiert.

- ☺ Beate Winklewsky
- ☎ 0202 3703785
- 🌐 [modemobil.de](http://modemobil.de)

### 24-Stunden-Betreuung

Im Internet bieten eine Reihe von privaten Agenturen die Vermittlung von Rund-um-die-Uhr-Service bei Ihnen zu Hause an. Auf den ersten Blick scheinen die Angebote stärker im Interesse der Betroffenen und dabei noch finanziell günstiger zu liegen, als die Beauftragung ambulanten Dienste oder ein Umzug. Meist werden Fach- oder Hilfskräfte mit den unterschiedlichsten Ausbildungen aus den Ostländern der EU im Rahmen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vermittelt, die nur für wenige Wochen in Deutschland arbeiten dürfen und dann wieder in ihre Heimat zurückkehren. Außer Meldepflicht, Aufenthaltsrecht, Scheinselbstständigkeit, Finanzierungsfragen werden arbeitsrechtsrechtliche Bestimmungen oft nicht eingehalten und schaffen illegale Arbeitsverhältnisse.

📖 Die kostenlose Informationsbroschüre der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz „Hilfe rund um die Uhr“ zeigt die wichtigsten Punkte auf, worauf es bei der legalen Beschäftigung ankommt. Download/Bestellung der Broschüre ist unter folgenden Adressen möglich:

- 🌐 [verbraucherzentrale-rlp.de](http://verbraucherzentrale-rlp.de)
- ✉ Postfach 4107, 55031 Mainz.

● **Handwerkliche Hilfen**, Renovierungs- und kleinere Reparaturarbeiten sowie Schneefegen und Grabpflege im kleinem Umfang sowie Entrümpelungen übernimmt „Die hilfreiche Hand“, M. Peters.

- ☎ 273454

# „apetito zuhaus“ trifft Geschmack der Tischgäste

## Privater Menübringdienst bringt Wunschgerichte bis an die Haustür

„Eine Woche lang habe ich die Menüs des Menübringdienstes von „apetito zuhaus“ getestet. Mein Fazit: Sowohl das Schweinelendchen, die Rinderroulade als auch das

Seelachsfilet haben mir sehr gut geschmeckt. „Ich kann nur für mich sprechen und sagen, ich werde die Menüs und den Service weiterempfehlen“, erzählt Hermann Albers.

zuhaus“ überzeugen möchten. Je nach Wunsch bringt der Menükurier heiße oder tiefkühlfrische Menüs ins Haus. Soll das Essen heiß gebracht werden, steht den Kunden eine wöchentlich wechselnde Speisekarte mit täglich sieben verschiedenen Menüs zur Verfügung. Die Gerichte werden zur Mittagszeit gebracht, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle, die lieber spontan entscheiden, wann und welches Menü sie essen möchten, können aus über 200 tiefkühlfrischen Menüs ihr Lieblingsessen wählen. Zur gewünschten Zeit kann das Essen durch Erhitzen in der Mikrowelle oder im Backofen zu Ende

gekocht werden. Der Menübringdienst „apetito zuhaus“ hält auch ein Angebot für besondere Ernährungssituationen, wie diabetikereignete Menüs und Schonkost bereit. Abgerundet wird das Angebot durch Salate, Desserts und Kuchen.



Der private Menübringdienst „apetito zuhaus“ hält ein Probierangebot für seine Tischgäste bereit. (Foto: apetito)

### Neu ist das Probierangebot von „apetito zuhaus“

Bereits seit 50 Jahren wird bei apetito tagtäglich gekocht und dabei viel Wert auf ausgewählte Zutaten gelegt. Erstmals hält der Menübringdienst ein Probierangebot für all diejenigen bereit, die sich von der Qualität und dem Service von „apetito

Für eine individuelle Beratung oder eine unverbindliche Menübestellung stehen die freundlichen Mitarbeiterinnen von „apetito zuhaus“ gerne zur Verfügung:

**Montag bis Freitag  
8.00 bis 18.00 Uhr**

02 12-2 24 43 66



**apetito**  
ZUHAUS

Mit Liebe gekocht.  
Mit Freude gebracht.

02 12-2 24 43 66

... denn zu Hause schmeckt's am besten!

Wir bringen Ihnen köstliche Menüs ins Haus. Auf Wunsch jeden Tag. Einfach anrufen und bestellen!

- große Menüauswahl in bester Qualität
- Lieferung auch an Sonn- und Feiertagen
- ohne vertragliche Bindung

[www.apetito-zuhaus.de](http://www.apetito-zuhaus.de)

**PROBIER-  
ANGEBOT**  
Jetzt bestellen und  
selbst überzeugen!





## 3. Wohnen und Service daheim

### ● Soziale Beratung

In Krankenhäusern, in Rehabilitationseinrichtungen, in den Wohngenossenschaften, in Stadtteilbüros, in der kommunalen Alten- und Behindertenhilfe und ab 2009 auch in den Pflegestützpunkten arbeiten Sozialarbeiterinnen und Angehörige anderer Berufe, um ältere und behinderte Menschen darin zu unterstützen, für den längstmöglichen Erhalt der eigenen Wohnung die nötigen Dienstleistungen zu organisieren. Da nicht selten mehrere Probleme gleichzeitig auftreten, und daher mehrere spezialisierte Ansprechpartner für Sie zuständig sind, nehmen auch die Seniorenbeauftragten und die Behindertenkoordinatorin Ihre persönlichen Fragen entgegen.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5282

☎ 290-5387

### ● Die städtische Wohn- und Pflegeberatung

arbeitet für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen und Problemen unterschiedlichster Art besonders häufig mit den vorgenannten Sozialdiensten und weiteren Stellen in der Stadtverwaltung zusammen, um Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten zu erläutern und konkrete Hilfestellung im Einzelfall zu geben.

Sie berät über Wohnraumanpassung für Menschen mit körperlichen und demenziellen Einschränkungen sowie bei Pflegebedürftigkeit. Sie erhalten Unterstützung für die konkreten Anpassungsmaßnahmen in Ihrer Wohnung. Auf Wunsch verhandeln die Beratungskräfte für Sie mit Eigentümern Ihrer Mietwohnung, Handwerkern usw.

Die Beratung ist kostenfrei und trägerneutral. Auf Ihren Wunsch kommen sie zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen das Hilfspaket zu schnüren, das Ihnen ermöglicht, längstmöglich zu Hause zu bleiben.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5287, -5381, -5382, -5383

### 📖 Wegweiser zu Ihrer persönlichen Beratung

Die kommunalen Beratungsangebote für ältere, chronisch Kranke und behinderte Menschen werden in einer Broschüre vorgestellt. Diese liegt in vielen Sozialdiensten, Beratungs- und Verwaltungsstellen sowie bei Veranstaltungen unter Beteiligung der kommunalen Beratungsstellen aus.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5389

### Türe zugefallen und Schlüssel steckt innen?

Das ist wohl fast jedem schon passiert. Aber was darf der Schlüsseldienst für die Öffnung der Tür verlangen? Wie vermeidet man, in dieser misslichen Situation an ein Firmennetz mit Wucherpreisen zu geraten? Um ein seriöses Angebot zu finden, können Sie vorsorglich bei der IHK (Industrie- und Handelskammer) nachfragen.

### ● Der Weiße Ring e. V.

Unabhängig von einer Mitgliedschaft hilft dieser Verein Kriminalitätsoffern durch menschlichen Beistand. Neben der Beratung über mögliche Hilfen sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weißen Rings auch bereit, das Opfer auf den Wegen zu Behörden, Versicherungen, Anwalt und Gericht persönlich zu begleiten und weitere Hilfestellungen zu geben.

☺ Frau Hergeth/Frau Thoms

☎ 46464

☎ Opfer-Notruf 01803 343434

### Altersgerechtes Wohnen

Immer, wenn es schwierig wird im Leben, sollte man sich überlegen, ob man Ballast abwerfen kann. Bevor es vor lauter technischer Hilfen zu Hause zu eng wird, sollte man permanent am Erhalt der Sicherheit und Bewegungsfreiheit arbeiten.

Auf welche Veränderungen man sich im Alter unabhängig von speziellen Gesundheitseinbrüchen und Erkrankungen einstellen



### 3. Wohnen und Service daheim



sollte, weil sie im hohen Alter sehr wahrscheinlich sind:

- Beeinträchtigung der Sehkraft: Hell-Dunkel-Sicht, Schatten, Weitsichtigkeit, Kontrast-Sehen; Einschränkungen des Gesichtsfeldes/Tunnelsicht
- verlangsamte Reaktionsfähigkeit
- geringere Muskelkraft zum Heben, Halten, Tragen
- Gangunsicherheit, insbesondere bei Stufen, über dunkle Böden, Schatten
- geringere Beweglichkeit der Wirbelsäule
- weniger Gelenkigkeit, insbesondere der Knie
- langsamere Bewegungen
- Verschlechterung der Feinmotorik
- Verschlechterung des Kurzzeitgedächtnisses
- erschwertes Aufstehen (Polstermöbeln, Sitzgelegenheiten, Bett, Toilette)

Wie es schon jedem Brillenträger bekannt ist, gleichen Hilfsmittel nie ganz das vorhandene Handicap aus. Sondern sie verursachen Unsicherheiten, können in der Funktion störanfällig, wartungs- und reparaturbedürftig sein. Daher ist bei der Auswahl neben der eigentlichen Funktion und der Ästhetik auch die selbstständige Handhabung durch den Nutzer zu beachten, beispielsweise die eigenständige Einstellung der Lautstärke des Hörgerätes. Die Unsicherheiten, die sich insbesondere durch Stürze und

Probleme mit moderner Technik ergeben, führen zu einem verstärkten Sicherheitsbedürfnis. Dieses gilt nicht nur in der eigenen Wohnung, sondern erst recht außerhalb. Wer sich schwertut, an den üblichen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen, weil er nicht mehr gern allein unterwegs ist, weil er vielleicht Angst hat, Gefahren auf weniger bekannten Wegen rechtzeitig zu erkennen, isoliert sich selbst.

Die vorgenannten Schwächen entwickeln sich meist über viele Jahre, in denen es sich lohnt, sich nicht hängen zu lassen, sondern sich selbst zu fordern. Irgendwann kann aber der Alltag selbst zu einer Herausforderung werden, insbesondere wenn Gesundheitseinbrüche erfolgen. Zum Ausgleich der Schwächen können viele auf die Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn setzen. Daneben gibt es eine Vielzahl von Begleitungs-, Betreuungs- und Hilfsangeboten in Solingen. Sie arbeiten ehrenamtlich unentgeltlich oder gegen eine Aufwandspauschale, freiberuflich auf Rechnung, als Minijobber oder als Teilnehmer einer Beschäftigungsmaßnahme. 7

#### Barrierefreies Mehrgenerationenwohnen

Bei den anstehenden, regelmäßigen Renovierungsarbeiten sollten Sie kritisch ihre Wohnung auf Ihre Altersgerechtigkeit überprüfen. Die Berücksichtigung der Lebensplanung und den Erhalt eines Platzes der hochaltrigen Eltern in der Familie sollte im gleichen Maße für die Planung von Neu-, An- und Umbauten gelten, um die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz für alle Familienangehörigen erhalten zu können.

So lassen sich auch im Privathaushalt sukzessive die barrierefreie Ausgestaltung betreiben und Sturzrisiken gezielt vermeiden. Bedarfe für eine bessere Ausleuchtung von möglichen Stolperfallen und die sinnvolle Anbringung von Handläufen zur Verringerung unnötiger Ballanceakte können schnell erkannt und umgehend behoben werden. Besonders gefährlich sind Rutschpartien im Badezimmer.

☎ [baumodelle-bmfsfj.de](http://baumodelle-bmfsfj.de)

## 3. Wohnen und Service daheim

### Gesundheitsschutz

Je länger man sich in der Wohnung aufhält, umso bedeutender wird das Raumklima, als wichtiger Faktor des vorbeugenden Gesundheitsschutzes. Es muss öfter mal zur Vermeidung von Schimmel gelüftet werden. Zur Vermeidung von Allergien, Infektionen, und Lebensmittelvergiftungen muss generell verstärkt auf Hygiene, Hausstaub, Haltbarkeitsdaten und sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln geachtet werden. Wenn die anheimeligen Kümmelsecken, staubfangenden Stehrömkers abgeschafft und die Singleküche kalt bleiben, wird die Wohnung schnell ungemütlich und erhält möglicherweise noch eine klinische Duftnote. Besser ist es da, wenn man sich frühzeitig um fitte Helfer über die oben genannten komplementären Dienste bemüht, die den Haushalt weiterhin in wohliger Glanz erscheinen lassen.

### Haustiere

Therapeuten auf vier Pfoten haben erwiesenermaßen gesundheitsfördernde Wirkung. So fordern Hunde mit ihrem täglichen Auslauf den Spaziergang des Besitzers und seine Abwehrkräfte heraus, auch bei weniger gutem Wetter. Eigenwillige Katzen fördern den Stoffwechsel bei älteren Menschen, auch wenn Aufstehen und Gehen schon schwerfällt. Wellensittiche und andere tierische Lebensgefährten sind geduldige Zuhörer für den alltäglichen Kummer und unlösbare Probleme. Wiederholungen werden ihnen nicht langweilig.

### Zukunft Wohnen

Wer sich aktiv mit den Angeboten des Wohnungsmarktes mit den unterschiedlichsten Service- und Pflegeleistungen beschäftigen möchte, um die eigenen Bedürfnisse für die richtigen persönlichen Entscheidungen zu treffen, kann sich über ein wachsendes Angebot im Buchhandel, im Fernsehen, im Internet und auf Veranstaltungen, wie Senioren-, Immobilien- und Gesundheitsmessen informieren. Dabei ist es unerheblich, ob sie sich in Wohngemeinschaften wohlfühlen, familienorientiert oder ein Weltenbummler mit chronischem Fernweh sind.

☞ Eines von vielen Internetportalen über Ihre mögliche Wohn-Zukunft stellt das Bundesfamilienministerium:

☞ kompetenznetzwerk-wohnen.de

☞ immobilenscout24.de

📖 Ein aktueller Ratgeber mit dem Titel „Betreutes Wohnen zu Hause“ wurde 2006 im Reinhardt Verlag herausgegeben. Betreuer, mobile Hilfsdienste und soziale Dienstleister können von den Ergebnissen einer Projektarbeit profitieren. Die im Projekt erarbeiteten Leitfäden, Checklisten und weiteren Arbeitshilfen stehen von der mitgelieferten CD zum Download zur Verfügung. Erhältlich im Buchhandel, als Band 37 aus Reinhardts Gerontologische Reihe; herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.  
ISBN 10: 3-497-01842-2.

### ● Soziale Stadt

Für die Bürger in verschiedenen Stadtgebieten befinden sich Anlaufstellen für ihre Belange in unmittelbarer Nähe, in der Siedlung oder auch im sogenannten Stadtquartier. Bürger tauschen sich mit professioneller Unterstützung über Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner aus und starten mit den Ideen Angebote und Projekte, wie Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe, Beschäftigungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt.

● Stadtteilbüro Nordstadt

✉ Kullerstr. 4 – 6 , City-Nord

☎ 2313440

● Fuhrpavillon

✉ Fuhrstr. 15, Wald

☎ 313511

● Bürgerhaus Hasseldelle

✉ Rolandstr. 1, City-Ost

☎ 3809749



# Deutsche Senioren-Umzüge DSU

*Lebenserfahrung braucht  
einen besonderen Umgang:*

- zertifizierter Umzugsfachbetrieb
- umfassende, kostenlose Beratung
- Ein- und Auspackservice
- Spezialfahrzeuge, auch Außenaufzug
- sämtliche Möbelmontagen durch versierte Schreiner und Monteure
- umweltgerechte Entsorgung der alten Wohnungseinrichtung (auf Wunsch besenrein)

## **DSU Solingen**

Merkurstraße 3-5 • 42699 Solingen

Tel. 02 12-6 50 09 16 • Fax 02 12-33 00 46

E-Mail: [kontakt-solingen@deutsche-senioren-umzuege.de](mailto:kontakt-solingen@deutsche-senioren-umzuege.de)

[www.deutsche-senioren-umzuege.de](http://www.deutsche-senioren-umzuege.de)

Geschäftsbereich der UMZÜGE KRÖLL GmbH & Co. KG

# GO+

## Wohnkomfort für Senioren

### Zum Kauf oder zur Miete - wunderschöne Seniorenwohnungen in Solingen.

Unsere Wohnungen sind so gebaut und gestaltet, dass möglichst wenig Hilfe notwendig ist, d. h. möglichst viel Selbstständigkeit erhalten bleibt. Neben den baulichen Gegebenheiten legen wir auch viel Wert auf die Wohnungsumgebung bzw. die Infrastruktur. So wohnen Sie ruhig und trotzdem mitten im Leben. Wirklich alles, was Sie zum täglichen Bedarf benötigen, ist in unmittelbarer Nähe - einschließlich optimaler Verkehrsanbindung. Natürlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um den Verkauf Ihres Hauses geht.

Rufen Sie uns doch einfach einmal an, denn fragen kostet bei uns nix.

**Telefon 0212 - 248 08 00**

plan 8. Solingen baut auf uns. Über 20 Jahre.  
[www.plan8.de](http://www.plan8.de)

Telefon 24 80 800  
Telefax 24 80 802

Immobilien +  
Bauträger GmbH  
Gerd Fischer,  
Bankkaufmann  
Neustraße 29  
42657 Solingen



### 3. Wohnen und Service daheim

- Bürgerverein Zietenstr.
- ✉ Zietenstr. 38, City-Süd
- ☎ 47695

#### ● Senioren für Senioren

Das Sicherheitsgefühl in der eigenen Wohnung ist ganz wesentlich für das persönliche Wohlbefinden. Erfahrungen von Gewalt und das Gefühl der Bedrohung beeinträchtigen uns körperlich und seelisch. Eine aktive Lebensgestaltung und Kontaktpflege zu Nachbarn und Verwandten tragen dazu bei, dass der Teufelskreis zwischen persönlichem Rückzug und der Entwicklung von Ängstlichkeit gar nicht erst beginnt.

Die Opferschutzbeauftragten der Polizei Wuppertal haben elf Frauen und neun Männer zu Fragen des Opferschutzes, Kriminalitätsvorbeugung und in Erster Hilfe ausgebildet, damit sie als Multiplikatoren ihr Wissen in Nachbarschaft, Bekanntenkreis und Seniorengruppen weitergeben und bei Bedarf anwenden, wenn sie für ältere Menschen gefährliche Situationen erkennen. Zu den Senioren-Sicherheitsberatern – auch Sesis genannt – können Sie Kontakt aufnehmen über das Polizeipräsidium Wuppertal, Kriminalprävention/Opferschutz

- ☺ Frau Frowein/Herr Peiseler
- ☎ 0202 284-1817 oder -1821
- ✉ [heidrun.frowein@polizei.nrw.de](mailto:heidrun.frowein@polizei.nrw.de)
- ✉ [joerg.peiseler@polizei.nrw.de](mailto:joerg.peiseler@polizei.nrw.de)

☞ Auffällige Beobachtungen sollten Sie der Polizei mitteilen unter ☎ 0202 2844062 oder im Notfalle unter Notruf 110.

Ein **Wohnungswechsel** ist manchmal unvermeidlich. Ab- und Ummeldung können Sie im Bürgerbüro erledigen. Zuständig für den Sperrmüll sind die Entsorgungsbetriebe.

- **Altmöbel** holt die GABE gGmbH ab, arbeitet sie auf und gibt sie an bedürftige Menschen weiter.
- ☎ 319408

#### Second-Hand-Kleidung

Gewichtsschwankungen durch Erkrankungen sind nicht selten, wenn man älter wird. Selbst wenn die Waage wieder zurückpendelt, passt die alte Kleidung nicht mehr. Daher ist es sinnvoll, regelmäßig Schränke und Kommoden nach nicht (mehr) getragener Kleidung und ungenutzter Wäsche durchzusehen. Sie kann möglicherweise noch Verwendung finden. Tragbare, in gutem Zustand befindliche Kleidung und Schuhe, die in den Containern der Wohlfahrtsverbände gesammelt werden, werden sortiert vom DRK ausgegeben. Daneben gibt es Angebote für Patienten im Städtischen Klinikum und in der evangelischen Kirchengemeinde Wald.

☞ [fairwertung.de](http://fairwertung.de)

#### ● Alte Bücher

bleiben nach dem Ansehen oft sehr lange unberührt liegen. Wenn sie noch zu wertvoll sind, um sie wegzuworfen, man aber nicht weiß, wem man noch eine Freude damit machen kann, kann man sich beim Förderverein der Stadtbücherei melden, der sie Interessenten für wenig Geld zur Verfügung stellt.

- ☺ Hartmut Ritterskamp
- ☎ 590082



# Bauverein Gräfrath eG



*Wir sorgen für Ihr Wohnbefinden*

Seit 1919 beste Wohnqualität in bevorzugten Lagen.

GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Schulstraße 45/47  
42653 Solingen  
Telefon: 02 12/5 97 56  
Telefax: 02 12/59 39 13

Internet: [www.Bauverein-Graefrath.de](http://www.Bauverein-Graefrath.de)  
E-Mail: [mail@bauverein-graefrath.de](mailto:mail@bauverein-graefrath.de)

## 3. Wohnen und Service daheim

### ● Städtische Altenhilfe

Wenn es alten Menschen schwer fällt, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben, sollen Einrichtungen, Dienste und Angebote der Stadt dazu beitragen, diese Schwierigkeiten zu überwinden, um Ausgrenzung zu vermeiden. Diese Hilfen sollen zusätzlich zu den anderen Bestimmungen der Sozialhilfe und unabhängig vom Einkommen angeboten werden. Sie finden diese Einrichtungen, Dienste und Angebote in verschiedenen Kapiteln. Sie dienen dem Anspruch auf ein würdevolles Alter:

- Interessen an Bildung und Kultur
- Wünsche nach aktiver Lebensgestaltung
- Bedürfnisse nach Geselligkeit und Unterhaltung
- seniorengerechtes Wohnen
- Kontaktpflege mit Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Sicherstellung von Betreuung und Pflege
- altersgerechte Dienste und vorbeugende Hilfen (Beratung)

Seit vier Jahrzehnten besteht die gesetzliche Grundlage für die Altenhilfe. Zwischenzeitlich hat sich vieles geändert, nicht zuletzt die Menschen, die wir oder die sich selbst jetzt alt nennen. Die Einkommenssteigerungen im Rentenalter ermöglichen meist eine finanziell selbstständige und unabhängige Lebensgestaltung.

Die Änderungen der rechtlichen und finanziellen Ansprüche von Menschen in schwierigen Lebenslagen spiegeln die Erkenntnis, dass weniger das Alter als vielmehr die besondere Situation den persönlichen Hilfebedarf schafft – und damit auch sozialrechtliche Ansprüche auf staatliche Leistungen. Diese Gesetze richten sich an das Recht auf Selbstbestimmung aus. Auch bei körperlichen Einschränkungen und Gebrechlichkeiten soll der Betroffene die gewünschte Hilfe wählen und weitestgehend nach eigenen Vorstellungen selbst organisieren können.

SD Soziales/Seniorenbeauftragte

☎ 290-5282 und 290-5387

## 4. Spezielle Wohnformen im Alter



### 4. Spezielle Wohnformen im Alter

Falls Sie nach der Lektüre des letzten Kapitels und durch die Betrachtung Ihrer eigenen Wohnbedürfnisse zu dem Schluss gekommen sind, dass Sie in nicht allzu ferner Zukunft Schwierigkeiten haben werden, zu Hause zurechtzukommen, können Sie sich im Folgenden mit Alternativen auseinandersetzen.

Die drei häufigsten Gründe für die Nachfrage nach speziellen Wohnangeboten für Senioren sind:

- Vorsorge und Sicherheit
- Bedürfnisgerechtere Wohnsituation
- Soziale Kontakte.

Die veränderte Nachfrage nach vier modernen Wohnformen wurde vor einigen Jahren durch ein wissenschaftliches Institut untersucht:

- Pflegeheimverbund
- Wohnen mit Service-Büro
- Wohnen mit Service-Stützpunkt (Sozialstation/Pflegestation)
- Seniorenresidenz/Wohnstift.

Die Studienergebnisse stehen zum Download unter [www.empirica.de](http://www.empirica.de).

#### Wohnen, Hilfe und Pflege

ist in vielen Kombinationen möglich. Nicht zuletzt durch die rechtlichen Änderungen zur Finanzierung pflegerischer Leistungen durch die Pflegeversicherung werden die bisherigen Grenzen zwischen eigenständigem Wohnen und der pflegerischen Rundum-Versorgung in einer stationären Einrichtung immer stärker aufgehoben. Mit der Ausdifferenzierung des Angebotes sind Wahlfreiheiten entstanden, die nur nutzen kann, wer sich mit den eigenen Bedürfnissen und Wünschen genau auseinandergesetzt hat und daraufhin für das gewünschte Arrangement zur Absicherung von Hilfe- und Pflegebedarf den organisatorischen Rahmen und die vertraglichen Bindungen dazu gestaltet.

☎ [kompetenznetzwerk-wohnen.de](http://kompetenznetzwerk-wohnen.de)

#### ● Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)

Die Reform des bisherigen Heimrechts unterstützt die Entwicklung zu individuellen Lösungen zur Verbindung von





## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

Wohnangebot und professioneller Versorgung im Hinblick auf medizinische und soziale Betreuung, Kranken- und Altenpflege.

Das im November 2008 für NRW verabschiedete WTG stellt den Menschen mit seinen Versorgungsbedarfen, persönlichen Interessen und Schutzbedürfnissen im Alltag – bedingt durch Alter, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit – in den Mittelpunkt des gesetzlichen Rahmens für stationäre Angebote mit pflegerischen Dienstleistungen. Mitbestimmungsrechte wurden erweitert, beispielsweise die Beteiligungsrechte an der Speiseplanung und Freizeitgestaltung. Einzelzimmer werden zum Standard in Behinderten- und Pflegeeinrichtungen erhoben. Die individuelle Lebensgestaltung soll möglichst nah den Maßstäben für das Wohnen zu Hause entsprechen.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5322

🌐 [wtg.nrw.de](http://wtg.nrw.de)



### Das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG)

wurde im Februar 2009 zum zusätzlichen Schutz älterer Menschen beschlossen, die Wohnraum anmieten und gleichzeitig Verträge zur Betreuung und Pflege abschließen.

Es wird ab 2010 auch für alte Verträge gelten, die nach dem abgelösten Heimrecht geschlossen wurden. Für sonstige Miet- und Dienstverträge, die allgemeine Betreuungsleistungen beinhalten, wie die Vermittlung von Pflegeleistungen, Notruf- und hauswirtschaftliche Versorgungsdienste und insbesondere für den Bereich des Betreutes Wohnens wird das WTG keine Anwendung finden. Zum Schutz älterer, pflegebedürftiger und behinderter Menschen werden geregelt:

- leicht verständliche Information für den Mieter;
  - grundsätzlich unbestimmte Befristung der Miet- und Dienstleistungsverhältnisse (außer Kurzzeitpflege);
  - Angemessenheit und Kürzungsmöglichkeit des vereinbarten Entgelts;
  - Vertragsanpassung (Ausnahmen möglich), wenn sich Hilfebedarf ändert;
  - Kündigungsrecht.
- 🌐 [bmfsfj.de](http://bmfsfj.de)

### ● Baunormen

In den vergangenen Jahren wurden einige Standards für Neubauten verabschiedet, die einerseits auf die gesellschaftliche Altersentwicklung und andererseits auf die Wünsche nach individueller Lebensführung bis ins hohe Alter reagieren.

Altersbedingte Einschränkungen gehören zum Leben und sollten kein Grund für die Aufgabe der individuellen, weitestgehend selbstbestimmten Lebensführung sein. Die DIN 18025 gibt Vorgaben für eine Architektur, die eine selbstständige Nutzung der Räumlichkeiten auch mit Gehhilfen und Rollstuhl zulässt.

SD Wohnen, Wohnraumförderung

✉ Rathausplatz 1

☎ 290-2534 und -2131

🌐 [rehacare.de](http://rehacare.de)

🌐 [nullbarriere.de](http://nullbarriere.de)



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

### Wohnen im Alter

Welche Wohnangebote gibt es für das Alter und wie unterscheiden sie sich?

Für den immer seltener werdenden Fall, dass die vorhandene private Familien- oder Singlewohnung für den jeweiligen Gesundheitszustand zu viele Barrieren aufweist, gibt es alternativ zum Wechsel in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung Wohnangebote unter vollständiger Beibehaltung der eigenständigen Lebensgestaltung, um den Ansprüchen auf individuelles oder auch familienähnliches Wohnen trotz Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit gerecht zu werden.

Das sind neben den klassischen alten- und behindertengerechten Wohnungen, die meist mit öffentlichen Fördermitteln für Menschen mit geringem Einkommen entstanden, die unterschiedlichsten Formen des „Wohnens plus Services“. Das Wohnen kann auf der Basis eines Miet- oder Kaufvertrages erfolgen. Gesonderte Verträge regeln Grund- und Wahlleistungen sowie die Option zur Versorgung mit unterstützenden, betreuenden und pflegerischen Dienstleistungen.

☎ [gerontotechnik.de](http://gerontotechnik.de)

### „Betreutes Wohnen“

Zu dem Begriff „Betreutes Wohnen“ gibt es keine allgemein verbindliche Definition. In der Vergangenheit wurden hohe Erwartungen zur Vermeidung von Heimpflege mit der Wohnform verbunden und entsprechend der Nachfrage ein Bauboom verzeichnet. Erst die genaue Lektüre der Verträge lässt erkennen, welche Leistungen erbracht und welche Optionen vermittelt werden. Mitunter ist es ratsam, dafür die professionelle Vertragsberatung der Verbraucherzentrale oder ein Anwaltsbüro des persönlichen Vertrauens zu konsultieren.

Unter Beteiligung verschiedener Ministerien, Verbände und Leistungsträger wurden in den vergangenen Jahren Normen und Qualitätsstandards entwickelt, die einen Vergleich der Leistungen bedingt möglich machen. Bedauerlicherweise sind parallel auf Landesebene (Qualitätssiegel NRW) und Bundesebene

(DIN 77800) abweichende Kriterienkataloge entstanden. Eine Zertifizierung ist freiwillig, nach den neuen Baunormen können sich Wohnobjekte erst seit 2007 ausrichten.

Zentraler Punkt des „Betreuten Wohnens“ oder des „Wohnens und Service“ ist die Tatsache, dass zum Miet- oder Kaufvertrag ein gesonderter Betreuungsvertrag abgeschlossen wird. Wahl- und Pflichtleistungen müssen im Vertrag ausdifferenziert werden. Die Option auf Vermittlung eines Pflegedienstes oder eine Notrufanlage macht aus einem Wohnobjekt noch kein „Betreutes Wohnen“.

Das Angebot kann sich an sehr unterschiedliche Zielgruppen wenden: Neben der Zielgruppe derjenigen, die sich altersentsprechend Entlastung zu den bisherigen Verpflichtungen wünschen, kann sich Betreutes Wohnen auch an geistig, körperlich und psychisch behinderte Menschen wenden, wie auch an demenzkranke Menschen.

Abhängig von der Festlegung auf eine Zielgruppe unterstützen die Wohn- und Betreuungskonzepte in unterschiedlichster Form die Wünsche nach selbstständiger Lebensführung. Das Konzept sollte aber in jedem Fall den Wechsel in eine stationäre Unterbringungsform verzögern, auch wenn die gesundheitliche Situation sich verschlechtert und der Betreuungs- und Pflegebedarf steigt.

✉ Verbraucherberatung, Werwolf 2, City

☎ [kuratorium-betreutes-wohnen.de](http://kuratorium-betreutes-wohnen.de)

### ● Betreutes Wohnen für 60+

bietet als aktuell stark nachgefragte Wohnform ein Angebot von eigenständigen Mietwohnungen für ältere Paare und Einzelpersonen.

Zum Mietvertrag wird ein Service- oder „Betreuungs“-Vertrag geschlossen, der ein im Detail beschriebenes Servicepaket enthält. Dafür wird vom Mieter eine Monatspauschale entrichtet.

Alle Serviceleistungen darüber hinaus müssen gesondert finanziert werden. Für die Ausgestaltung des Servicepaketes gilt die Vertragsfreiheit. Die einzelnen Positionen und Leistun-



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter



Evangelisches  
Altenzentrum  
Ohligs

**Unser Angebot**

- Stationäre Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- öffentl. Physiotherapie
- öffentl. Bewegungsbad
- öffentl. Café / Mittagstisch / Kiosk

**(0212) 6 47-0**  
www.eaz-ohligs.de  
info@eaz-ohligs.de

Uhlandstraße 55  
42699 Solingen

### Pflegeangebote vor Ort



Christiane Ricker

Helenenstraße 1  
42651 Solingen

Telefon:

**02 12/3 82 66 55**

Fax: 02 12/3 82 66 56

### SENIORENPFLEGEHEIME

**Haus Maria-Hilf**  
Goetersstraße 30  
41747 Viersen  
T (02162) 26 56

**St. Augustinushaus**  
Krefelder Straße 82  
41539 Dormagen  
T (02133) 2810-0

**Johannes von Gott  
Seniorenpflegeheim**  
Meertal 6  
41464 Neuss  
T (02131) 5291-500

**Josef-Haus**  
Schützenstraße 217  
42659 Solingen  
T (0212) 383 50-0

### GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGEHEIME

**Haus Raphael**  
Am Dreifaltigkeitskloster 16  
47807 Krefeld  
T (02151) 8231-350

**Haus St. Georg**  
Selikumer Straße 2  
41464 Neuss  
T (02131) 5291-550

Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch oder informieren Sie sich unter [www.st-augustinus-kliniken.de](http://www.st-augustinus-kliniken.de).

SENIORENHILFE



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

gen müssen individuell ausgehandelt werden, beispielsweise Schneefegen, Rasenmähen, Garten- und Balkonpflege, Flur- und Fensterreinigung.

Es kommt darauf an, genau hinzuschauen, was Grundleistung und was Wahlleistung (Option) ist. Siehe auch weiter unten „qualitative Bewertung des Wohnangebotes“.

Adress- und Preislisten sowie nähere Informationen erhalten Sie in der Wohnberatung und beim

SD Wohnen

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5381, -5383, -2653

🏠 Allgemeine Informationen und individuelle Vertragsberatung zum Betreuten Wohnen bietet die Verbraucherzentrale an

✉ Werwolf 2, City

☎ 17000

🌐 [vz-nrw.de](http://vz-nrw.de)

### ● Seniorenwohnungen (klassisch)

Entlastung im hauswirtschaftlichen und haustechnischen Bereich bieten die traditionellen Seniorenwohnungen, die mit öffentlichen Fördermitteln für Menschen ab 60 Jahren mit niedrigem Einkommen „altersgerecht“ gebaut wurden. Der Wohnstandard, die Ausgestaltung von Gemeinschaftsflächen und die Infrastruktur sind abhängig von Baujahr. Die Größe der Wohnanlagen ist je nach Bauträger sehr unterschiedlich. Der Bezug der Wohnungen ist meist abhängig von einem Wohnberechtigungsschein. Diese 645 Ein-Zimmer- und 463 Zwei-Zimmer-Wohnungen liegen in folgenden Ortsteilen und Straßen:

- Aufderhöhe: Matthias-Claudius-Str., Scheffelstr.
- Ohligs/Merscheid: Saturn-, Merscheider, Brunnen-, Em-scher-, Weyer-, Erzgebirgestr.
- Wald: Augustiner-, Locher, Liebermann-, Schweriner, Lehm-bruck-, Wiedenhofer Str.
- Gräfrath: Siegfried-, Dahler Str.

- City-Rand: Andreas-, Alfred-Nobel-, Niedersachsen-, Vogt-landstr.
- Höhscheid: Mittelpilghauser Weg, Goudastr., Unnersberger Allee

Nähere Informationen zur Ausstattung, Lage und Umfeld der Wohnungen erhalten Sie im

SD Wohnen, Wohnraumversorgung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2531 und 290-2224

🏠 Eine neue Seniorenwohnanlage mit 80 barrierefreien Woh-nungen, drei betreuten Hausgemeinschaften für hilfe- und pflegebedürftige Senioren und Gemeinschaftsvorrich-tungen entsteht bis Herbst 2010 in Höhscheid durch den Spar- und Bauverein.

☎ 2066438

### Wohn-Perspektiven

Viele Entwicklungen lassen sich zwar nicht vorausplanen, aber auf lange Sicht gesehen, sind über das Nachlassen der eigenen Kräfte und über das Fortschreiten von Erkrankungen in den allermeis-ten Fällen irgendwann Einschränkungen in der selbstständigen Bewältigung des Alltags absehbar. Auch wenn sich keiner diesen Tag unbekanntem Datums herbeisehnt, tut man gut daran, auf diesen Tag hin Vorsorge zu treffen, solange man noch nach den eigenen Wünschen planen und entscheiden kann. Im Folgenden erhalten Sie einige Orientierungspunkte für Ihre persönlichen Überlegungen. Persönliche Beratung erhalten Sie dazu im

SD Soziales, Wohnberatung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5381 und -5383.

### Senioren-Wohngemeinschaften

Private Initiativen suchen in einer vertraglichen Form die Vorteile einer gemeinsam bewirtschafteten Immobilie zu nutzen. Erst beim

## Theodor-Fliedner-Heim

gGmbH

**Heim- und Begegnungsstätte  
für Hör- und Sprachbehinderte**

29 Pflegeplätze

3 Kurzzeitpflegeplätze

**Aktivitäten:**

Soziale Betreuung wie Stadtfahrten,  
kochen und backen,

Feste zu besonderen Anlässen sowie  
seelsorgerliche Begleitung

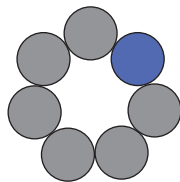
Neuenkamperstraße 29 · 42657 Solingen  
Telefon: 02 12/81 30 22 · Fax: 02 12/87 06 74  
info@theodor-fliedner-heim.de  
www.theodor-fliedner-heim.de  
Heimleiterin Frau Sedivi  
Stationäres Hospiz mit 3 Pflegeplätzen  
Trägerschaft: Palliatives Hospiz Solingen e.V.  
Telefon: 02 12/5 47 27 00



Mitglied im  
Diakonischen Werk  
der Evangelischen Kirche  
im Rheinland

## Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**



- Ambulante Beratung und Betreuung
- Tagesstätte
- Runder Tisch (offener Treff)
- Wohnbereich
- Berufsbegleitende Dienste
- JAIDER – Service rund um Haus und Wohnung
- Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit Institutsambulanz
- Psychiatrischer Krisendienst rund um die Uhr

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

**Telefon (02 12) 2 48 21-0**

– für Notfälle rund um die Uhr erreichbar –

# huma nitas

## Pflegedienst

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- 24 Std. Bereitschaft

Grünewalder Straße 52 · 42657 Solingen  
Tel. 0212/4 66 88 · Fax 0212/2 47 33 25



**evangelisches  
altencentrum  
cronenberger straße  
gemeinnützige GmbH**

- stationäre Altenpflege
- ambulante Pflege
- betreutes Wohnen
- Menü-Lieferservice
- Hausgemeinschaften (für Demente)

**Information und Beratung:**

**Cronenberger Straße 34–42  
42651 Solingen**

**Tel. (0212) 22 25 80 · Fax 2 22 58-99  
[www.eac-solingen.de](http://www.eac-solingen.de)**



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

Austausch über die so vielfältigen individuellen Vorstellungen und Motive zur Gestaltung von Gemeinschaft, individuellen Wünschen nach Privatheit und nach den wirtschaftlichen Voraussetzungen der Interessenten entscheidet sich, wie das Projekt Wohngemeinschaft entwickelt wird. Erfolgreiche Projekte beraten gern neue Initiativen. Siehe auch „ambulant betreute Wohngemeinschaft“.

☞ [part-of-success.de](http://part-of-success.de)

### Wohnen mit Tag-Nacht-Betreuung

Hier ist die Unterscheidung zwischen Betreutem Wohnen und Heimpflege besonders schwierig. Nach dem WTG kann das Land Prüfungen durch die Heimaufsicht in allen Wohnformen mit Pflegebedürftigen veranlassen.

### ● Stationäre Pflegeangebote

In Solingen gibt es 18 vollstationäre Einrichtungen der Altenpflege. Zum Stand 31.12.2005 befanden sich hier laut Landesamt für Statistik von 4 476 Pflegebedürftigen durchschnittlich 1 578 Personen in vollstationärer Pflege.

Fünf Einrichtungen sind mehrgliedrig, haben neben der vollstationären Pflege weitere Angebote wie beispielsweise Tagespflege, ambulante Pflege und Betreutes Wohnen.

Die Aufnahme in eine vollstationäre Einrichtung erfolgt nach überörtlichen Studien meist in der Mitte des 9. Lebensjahrzehntes. Der Gesundheitszustand ist recht häufig von einer demenziellen Erkrankung und Inkontinenz geprägt. Daneben sind Sturzunfälle, auch in Verbindung mit Schlaganfall oder Herzinfarkt, oder Amputationen als Spätfolge von schwerer Diabetes in vielen Fällen die Gründe dafür, dass Angehörige endgültig an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit kommen. Neben der Grundpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung kann der zusätzlich erforderliche hohe Aufwand an Körperkraft in der Pflege, besondere Hygienemaßnahmen und Krankenpflege, in einem Umfang notwendig sein, dass Angehörige im Privathaushalt unter Umständen auch unter Hinzuziehung von ambulanten Pflegediensten für lange Zeit die Pflege nicht bewältigen können.

Das Risiko der Heimpflegebedürftigkeit steigt nicht nur mit dem Alter, sondern auch mit der Wohnform Singlehaushalt. Zum Kennenlernen des späteren Zuhauses und zur Kontaktpflege bieten viele Einrichtungen zwischenzeitlich Probewohnen, Offenen Mittagstisch für die Nachbarschaft und Kurzzeitpflege an. ⑥ Zu den Voraussetzungen der Heimaufnahme im Einzelnen, zum Heimvertrag, zur Finanzierung der Heimpflege informiert Sie der

SD Soziales, Wohn- und Pflegeberatung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5287, 5381, -5382, -5383.

☞ Für die überörtliche Suche nach Pflegeanbietern bietet sich die Datenbank [www.paula.de](http://www.paula.de) an.

### Probewohnen

Wenn man sich über verschiedene Häuser informiert hat, vielleicht auch schon am offenen Mittagstisch teilgenommen und sich eine Meinung gebildet hat, was einem gefällt, lässt sich die eigene Prioritätenliste durch Probewohnen in der vollstationären Einrichtung noch einmal unter Beibehaltung der eigenen Wohnung überprüfen:

- Einzel- oder Mehrbettzimmer?
- Gemeinschaftsräume und -flächen: Fernsehen, Bewegung, kreative Beschäftigung
- Lage, Umfeld und Verkehrsanbindung des Hauses
- Tagesstruktur: zeitlicher Ablauf für Mahlzeiten, Beschäftigung, Pflege
- Unterstützung von Selbstständigkeit
- Medizinische Versorgung – kommen Ihre Ärzte weiterhin?
- Sind Friseur, Fußpflegerin, Kosmetikerin (zeitweise) im Haus?
- Wird der Bewohnerbeirat ernst genommen?
- Tierhaltung
- Von welchen Möbeln, Hausrat und Erinnerungen muss ich mich beim Umzug trennen?



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

- Kennen Sie vielleicht schon einzelne Bewohner aus Ihrer früheren Nachbarschaft?
- Ist die Atmosphäre im Haus ein Wohlfühlklima?
- Wie geht man auf Beschwerden, Kummer und Sorgen ein?
- Wie verabschiedet man sich von Sterbenden?

Ein Umzug will gut überlegt und der Heimvertrag vor der Unterschrift sollte genau geprüft werden!

☞ [heimverzeichnis.de](http://heimverzeichnis.de)



### ● Wohnungssuchenden-Kartei

Wer sich bei der Stadtverwaltung als Wohnungssuchender für eine Seniorenwohnung meldet, kann nach einer Wartezeit von drei Monaten bis zwei Jahren auf ein Wohnungsangebot hoffen, dass preisgünstig und „seniorengerecht“ ist.

Die Wohnungen sind für ein bis zwei Personen mit Wohnberechtigungsschein angelegt, aber sie sind – nicht zuletzt bedingt durch Baujahr, Wohnanlage und Umfeld – alle unterschiedlich. Die Vergabe der Wohnung erfolgt durch den Vermieter.

Nähere Informationen zu Lage, Preisen, Ausstattung, Wohnungszuschnitt und gegebenenfalls auch zu Serviceangeboten in der Anlage erhalten Sie im

SD Wohnen, Wohnraumversorgung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2653

### ● Wohnberechtigung

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Nähere Informationen, beispielsweise bei Interesse an Senioren- oder behinderten- und rollstuhlgerechten Wohnungen:

SD Wohnen

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2531 und 290-2224

### Persönliche Wünsche

sollten möglichst nicht zu kurz kommen, damit man sich in der Einrichtung seiner Wahl zu Hause fühlt. Neben den Einrichtungsleitungen kümmern sich Sozialdienste, Bewohnerbeiräte, Fördervereine und weitere Organisationen um die Verwirklichung. Trägerübergreifende, persönliche Beratung erhalten Sie in den städtischen Beratungsangeboten.

## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

### ● Wohn- und Pflegeberatung

Bei der Vielzahl von Angeboten und individuellen Voraussetzungen ist es oft schwierig, die Entscheidungen für das zukünftige Wohnen im Alter zu treffen. Fachkundige Beratungskräfte bieten Ihnen anbieterneutrale Informationen zu einer Reihe von Entscheidungskriterien, nach denen Sie für die planbare Zukunft darauf vertrauen können, dass Sie langfristig in Ihrem eigenen Zuhause bleiben. Zunehmend seltener muss man sich auf einen Umzug in ein spezielles Wohnangebot einstellen, um Einsamkeit, Hilflosigkeit und Verwahrlosung in den letzten Lebensjahren zu vermeiden.

SD Soziales, Pflegeberatung

✉ Rathausplatz1, City

☎ 290-5287, -5381, -5382, -5383

**Haustiere** sprechen nicht gegen den Wechsel in eine Einrichtung, sondern manchmal sogar dafür. Wenn man Tiere nicht mehr versorgen kann, aber nicht ins Tierheim abgeben will, lässt sich in einer Einrichtung vielleicht leichter ein ehrenamtlicher Tier-Pate organisieren. Einige Häuser haben ihre eigenen Haustiere, ein Aquarium oder eine Voliere, um die sich der Förderverein, Ehrenamtliche oder Angehörige kümmern.

**Pflanzenliebhaber** kommen durch bepflanzte Balkone, Hochbeete, Kräutergärten, durch speziell angelegte Gärten und Wege und nicht zuletzt durch Waldrandlage auf ihre Kosten.

### Kultur

Wer es nicht mehr schafft, zu später Stunde an den großen Kulturangeboten teilzunehmen, kann möglicherweise doch hin und wieder mit Unterstützung von Fahrdiensten in den Nachmittagsstunden ins Theater- und Konzerthaus oder zu den Angeboten, die über diverse Vereine ins Haus kommen, wie Karnevalsveranstaltungen. Feste und Feiern werden vom Haus aus, teilweise unter Beteiligung von Fördervereinen, organisiert.

### Hobbys

Für Menschen, die gern lesen oder doch gern in Bildbänden schmökern oder auch Hörbücher genießen können, kooperieren die „grünen Damen“ mit der Stadtbücherei, dem SKS und Altenheimen.

☺ Helga Guhra

☎ 547-2478

### Gesellschaft

Wenn Angehörige nicht mehr kommen (können), findet sich oft ein wenig Zeitvertreib durch Schulklassen, die für ein wenig Freizeitbetreuung die Patenschaft in einigen Häusern übernehmen. Manche Besuchsdienste ③ kommen auch nach dem Umzug ins Heim weiterhin. Dann bleibt noch als Kontaktvermittler der Sozialdienst im Haus, um Skatrunden, Bridgepartner, Handarbeitskreis oder ähnlich gesellige Runden zu bilden.

### Qualitätsentwicklung

erfolgt regelmäßig und fortlaufend auf drei Ebenen:

- Strukturqualität: Es geht dabei um die strukturellen Voraussetzungen, die es ermöglichen, dass hier die Pflege verbessert wird. Dieser Rahmen wird maßgeblich durch den Gesetzgeber in einem langwierigen Verfahren mit den Leistungsträgern, Pflegeanbietern und Verbänden abgestimmt.
- Prozessqualität: Hier geht es um das Wie (muss Pflege ablaufen, damit sie gute Wirkung zeigt).
- Ergebnisqualität: Dieser Punkt ist für die Nutzer, Bewohner, Angehörigen der wichtigste Punkt. Ob es dem Bewohner in der Pflege gut geht und ob sie ihn weiter in der persönlichen Verfassung erleben, wie sie ihn kennen, das sehen sie als Ergebnis der Pflege. Die Bewertung durch Angehörige erfolgt also über ihre Erwartungen. Die Bewertung durch die Bewohner lässt sich durch Befragungen vornehmen.



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

### Der Bewohnerbeirat

vertritt die Interessen der Bewohner (bislange Heimbeirat genannt) in grundsätzlichen Angelegenheiten, wie Hausordnung, Freizeitplanung und Verpflegungsplanung. Auch an den Pflege-satzverhandlungen ist er zu beteiligen. Der Betreiber ist für die Bildung der Interessenvertretung verantwortlich.

### Neuregelung im WTG

### BIVA

ist die Abkürzung von „Bundesinteressenvertretung und Selbsthilfeverband der Bewohnerinnen und Bewohner von Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen“. Die BIVA setzt sich ehrenamtlich ein für die Verbesserung von Lebensbedingungen in Senioreneinrichtungen, insbesondere zu den Aspekten Privatheit, Würde, Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung, körperliche Integrität, Wahlfreiheit, Rechtssicherheit. Heimbeiräte und ehrenamtliche Beratungskräfte werden geschult. Informationsschriften und Fachbeiträge werden herausgegeben. Mit dem Bundesgesundheitsministerium und den Verbraucherzentralen wird an einer im Internet abrufbaren Datenbank mit den Heimzeugnissen des MDK gearbeitet.

🌐 [biva.de](http://biva.de)

✉ Vorgebirgsstr. 1, 53913 Swisttal

☎ 02254 7054

📖 Die Broschüre „Gute Pflege im Heim und zu Hause“ ist erhältlich in der Verbraucherzentrale ✉ Werwolf 2, City oder zu bestellen beim Versand-Service unter ☎ 0211 3809-555 oder über das Internet 🌐 [vz-ratgeber.de](http://vz-ratgeber.de).

### Verbindliche Qualitätsmaßstäbe

sind das Ziel von Vereinbarungen zwischen Leistungsträgern (Kranken-, Pflegekasse, Sozialhilfeträger), die es bis zur Einführung der Pflegeversicherung zwar für den Bereich der Krankenpflege (§§ 132 und 135 SGB V), nicht aber für den Bereich der stationären Altenpflege gab, abgesehen von der derzeit bereits vorhandenen Möglichkeit, Rahmenvereinbarungen zwischen

den Anbietern und den Sozialhilfeträgern nach § 93 BSHG vorzunehmen. Zum 01.01.2009 wurden die „Grundsätze zur Überprüfung der ambulanten Pflegequalität“ nach § 80 SGB XI aktualisiert.

Für Vergütungsvereinbarungen zwischen Pflegekassen und zugelassenen Anbietern sind jährlich Nachweise zur Qualität der Leistungen zu erbringen.

Um ein verlässliches Qualitätsniveau in der stationären Pflege bemühen sich verschiedenste Akteure seit Einführung der Pflegeversicherung. Pflegepolitische Diskussionen um transparente Kriterien zur Vergleichbarkeit von Leistungen haben zwischenzeitlich in diversen Gesetzen, Verordnungen, Rahmenvereinbarungen, Qualitätsmanagementsystemen, Leitsatzdiskussionen und Pflegestandards zu einem generell ansteigenden Qualitätsniveau in der pflegerischen Versorgung geführt. Dabei werden auch die Schnittstellen zu anderen Versorgungsbereichen wie ärztliche, medikamentöse und Hilfsmittel-Versorgung sowie Pflegeüberleitung zu Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen usw. zunehmend berücksichtigt.

2009 werden für die Qualität der stationären Pflegeeinrichtungen erstmalig nach den auf Landesebene entwickelten Kriterien Noten vergeben.

### Beschwerdemanagement

Ein wichtiges Instrument der Selbstkontrolle ist die Berücksichtigung der Wünsche der Bewohner. Die nicht erfüllten Wünsche der Bewohner werden systematisch aufgegriffen durch ein Beschwerdemanagement, durch Befragung und Zufriedenheitsmessungen.

### ● Vernetzung medizinisch-pflegerischer Leistungen

Die Schnittstellen in den Versorgungssystemen (ärztliche Versorgung – ambulante Pflege – Klinik/Reha – stationäre Pflege) bergen stets die Gefahr, dass die Bemühungen zur angemessenen Unterstützung und Versorgung der Pflegebedürftigen Rückschläge erleiden.



## 4. Spezielle Wohnformen im Alter

In Solingen beschäftigen sich verschiedene Kreise mit dieser Problematik, u. a. der runde Tisch der Pflegekonferenz zur Vernetzung medizinisch-pflegerischer Leistungen und der Pflegeverbund. Im Klinikum wurde als interne Maßnahme von der Qualitätsbeauftragten im Hause ein Überleitungsmanagement eingerichtet.

Städtisches Klinikum

✉ Gotenstr. 1, City-West

☎ 547-0

### MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen)

Mit der Beantragung von Leistungen aus der Pflegeversicherung wird einem das Kürzel vertraut. Der MDK begutachtet den Pflegebedarf für die Zuordnung einer Pflegestufe, nach der sich Umfang und Höhe der Leistungen ausrichtet. Im Qualitätsbericht der Bundesorganisation werden die Ergebnisse der Begutachtungen der Pflegebedürftigen in häuslicher, ambulanter und stationärer Pflege dokumentiert.

🌐 [mds.de](http://mds.de)

### Angehörigenarbeit

ist ein wichtiges Kriterium für die Bereitschaft einer Pflegeeinrichtung zu Transparenz und bedürfnis- sowie biografieorientierter,

ganzheitlicher Pflege. Insbesondere Angehörige, die bereits jahrelang privat die Pflege verantwortlich organisiert haben, sollten in einer Einrichtung stets willkommen sein und ihren Platz für das Gespräch mit dem Heimbewohner und den professionell Pflegenden haben sowie beim Umzug ins Heim für die Eingewöhnungsphase und in der Freizeitplanung zu angemessenen Aktivitäten berücksichtigt werden. Beide Seiten müssen daran arbeiten, dass kein „Konkurrenzverhältnis“ entsteht.

### ● Heimaufsicht

Der Zuständigkeitsbereich und die Arbeitsweise der kommunalen Heimaufsichten hat sich durch die Ablösung des Heimgesetzes durch die Verabschiedung des WTG und des WBVG verändert.

SD Soziales

✉ Rathausstr. 1, City

☎ 290-5322

🌐 Auf dem Portal [www.KritischeEreignisse.de](http://www.KritischeEreignisse.de) können auch Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen auf Situationen und Abläufe aufmerksam machen, ohne persönliche Konsequenzen seitens des Arbeitgebers fürchten zu müssen.

## M E D I C U S PFLEGETEAM S

### Wir für Sie:

- Krankenpflege
- Altenpflege, alle Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung
- Beratung bei allen Fragen der häuslichen Pflege
- Behördengänge/Arztbesuche
- Wir sind zugelassen bei allen Krankenkassen, Pflegekassen und beim Sozialamt.

Konrad-Adenauer-Str. 11  
42651 Solingen

**Andreas Wilke**  
Krankenpfleger

**Tel.: 0212-530457**  
Mobil: 0172-2192303

## [www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)

### Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

**Besuchen Sie uns doch im Internet!**



## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung



### 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

Demenz ist neben der Depression, organischen Psychosen und unterschiedlich bedingten Gesundheitsstörungen die am häufigsten diagnostizierte gerontopsychiatrische Erkrankung.

Eine frühzeitige Diagnose bedeutet für den Patienten ein Zeitgewinn. Im günstigen Fall kann durch Medikamenteneinnahme den Krankheitsverlauf verlangsamt werden; was mit einem Gewinn an Lebensqualität verbunden ist. Für vorsorgende Maßnahmen bleibt mehr Zeit, um im Sinne des Patienten ein Netzwerk an Hilfen zu spannen und Entscheidungen für den späteren Verlauf der Krankheit zu treffen.

Erhält der Hausarzt durch einen Test in Rahmen einer allgemeinmedizinischen Untersuchung des Gesundheitszustandes Hinweise auf eine demenzielle Erkrankung seines Patienten, wird er ihn zur weiteren Abklärung an einen Geriater, Gerontopsychiater oder einen Neurologen überweisen, um Diagnose und medizinischen Behandlungsplan aufeinander abzustimmen.

Als Kriterien werden insbesondere folgende Auswirkungen für die Diagnose herangezogen:

- Abnahme des Gedächtnisses und Beeinträchtigung des Denkvermögens
- Schleichender Beginn mit langsamer Verschlechterung
- Beeinträchtigung der Alltagskompetenz
- Störung auf dem Gebiet Antrieb, Affekt und Sozialverhalten.

Sowohl die Demenzerkrankung als auch die Depression erfordern fachärztliche Betreuung wie auch ein verlässliches persönliches Umfeld des Betroffenen. Bei der Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung sind die krankheitsbedingten Probleme im Alltag schon sehr ausgeprägt.

Die vielfältigen Probleme, die mit dem schleichenden Fortschreiten der Erkrankung verbunden sind, führen schnell zur Überforderung der betreuenden Angehörigen; daher ist neben der frühzeitigen Diagnose auch die umgehende Unterstützung des oft schon hochbetagten Patienten in seinem Umfeld erforderlich, wenn durch konsequente Nutzung erreichbarer Entlastungsangebote für Angehörige ein Heimaufenthalt so weit wie möglich nach hinten geschoben werden soll.

## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

Dieses Kapitel geht speziell auf die Änderungen des rechtlichen Rahmens und auf die Angebote ein, die sich auf die Unterstützung von Demenzkranken und ihren Familien spezialisiert haben. Aber auch in den anderen Kapiteln findet sich der eine oder andere nützliche Hinweis.

### Die Pflegereform

hat in mehreren Etappen die Voraussetzungen zur Verbesserung der Leistungen für Demenzkranke bewirkt. Am 01.07.2008 ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung (PfWG) in Kraft getreten, das den Betreuungsaufwand für Demenzkranke und andere Menschen mit einem besonderen Betreuungsbedarf jetzt stärker berücksichtigt, als es mit der Einführung der Pflegeversicherung jahrelang der Fall war.

### Feststellung zusätzlichen Betreuungsbedarfs

Seit 2002 werden die Kosten zusätzlicher Betreuungsleistungen für demenzkranke Pflegebedürftige durch die Pflegekassen übernommen; fixiert im Pflegeleistungsergänzungsgesetz (PflErG). Die Richtlinien zur Feststellung des Hilfebedarfs von Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz wurden 2008 dahingehend überarbeitet, dass Leistungen auch für diejenigen möglich sind, bei denen der zeitliche Aufwand für Grund- und Behandlungspflege als zu gering für die Einstufung als „pflegebedürftig“ erfasst wurde.

Die Kriterien für den zusätzlichen Betreuungsbedarf:

- unkontrolliertes Verlassen des Wohnbereichs (Weglauf-tendenz)
- Verkennen und Verursachen gefährdender Situationen
- unsachgemäßer Umgang mit gefährlichen Gegenständen oder potenziell gefährdenden Substanzen
- tötlich oder verbal aggressives Verhalten mit Verkennung der Situation
- im situativen Kontext inadäquates Verhalten
- Unfähigkeit, die eigenen körperlichen und seelischen Ge-fühle und Bedürfnisse wahrzunehmen;

- Unfähigkeit zu einer erforderlichen Kooperation bei thera-peutischen oder schützenden Maßnahmen als Folge einer therapieresistenten Depression oder Angststörung;
- Störungen der höheren Hirnfunktion (Beeinträchtigung des Gedächtnisses, herabgesetztes Urteilsvermögen), die zu Problemen bei der Bewältigung von sozialen Alltagsleis-tungen geführt haben,
- Störung des Tag-Nacht-Rhythmus;
- Unfähigkeit, eigenständig den Tagesablauf zu planen und zu strukturieren;
- Verkennen von Alltagssituationen und inadäquates Rea-gieren in Alltagssituationen,
- ausgeprägtes labiles oder unkontrolliert emotionales Ver-halten;
- zeitlich überwiegend Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, Hilflosigkeit oder Hoffnungslosigkeit aufgrund einer the-rapieresistenten Depression.

In den vom Bundesgesundheitsministerium am 26.05.2008 zugestimmten Richtlinien werden auch die unterschiedlichen Ansprüche auf Betreuungsleistungen im häuslichen Bereich (100 bzw. 200 Euro monatlich) und die leistungsgerechten Zuschläge in vollstationären Pflegeeinrichtungen erläutert.

### Qualitätsgeprüfte Betreuungsangebote

Ambulante Pflegedienste können sich an der qualifizierten Versorgung von Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf beteiligen und qualitätsgesicherte Betreuungsangebote nach § 45b SGB XI neben den sonstigen Leistungen der Alten- und Krankenpflege mit den Pflegekassen abrechnen. In Solingen gibt es derzeit acht Anbieter, deren Adressen Sie über Ihre Kranken-/Pflegekasse erfragen können:

- Pflgeteam Ambiente
- Pflegedienst Ahrweiler
- Humanitas Pflegedienst
- Bethanien mobil



## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

- Ulrich's ambulante Pflege
- Gemeinnütziger Hauspflegeverein
- Ambulanter Pflegedienst am EAZ
- Paritätische Sozialstation

### Pflegestützpunkte

neu

2009 werden in Solingen durch die Pflegekassen in gemeinsamer Trägerschaft mit der Stadt Pflegestützpunkte errichtet, um dort den Beratungsanspruch eines jeden älteren, chronisch kranken oder behinderten hilfebedürftigen Menschen gewährleisten zu können. Seit dem 1. Januar 2009 hat jeder, der einen Antrag auf Leistungen an die Pflegekasse stellt, unabhängig von der Bewilligung des Antrags (beispielsweise auf Einstufung als pflegebedürftig) ein Recht auf umfassende persönliche Beratung vor Ort. Pflegeberater informieren trägerneutral über vorhandene Angebote, erfassen die persönlichen Bedarfe im einzelnen und kontrollieren den Erfolg der vermittelten Hilfen sowie die tatsächlich erfolgte Bewilligung von Leistungen. Bei der Beantragung von Leistungen aus den Sozialhilfegesetzbüchern SGB V (Krankenhilfe), SGB IX (Behindertenhilfe), SGB XI (Pflegeversicherung) und SGB XII (Sozialhilfe) sind sie behilflich und leiten die Anträge an die zuständige Stelle gegebenenfalls weiter.

### Demenz-Servicezentren

wurden durch ein Projekt von Landesregierung und der Stiftung Wohlfahrtspflege errichtet. Sie initiieren, entwickeln und koordinieren den Aufbau von niederschweligen Angeboten für Demenzkranke und ihre Angehörigen. Sie werden mit den Pflegestützpunkten vor Ort zusammenarbeiten.

☎ [demenz-service-nrw.de](http://demenz-service-nrw.de)

### Betreuungsassistenten

Die Pflegekassen refinanzieren in vollstationären Pflegeeinrichtungen über gesonderte Vereinbarungen zusätzliches geschultes Personal für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf.

Die Betreuungsbedarfe werden individuell erfasst und der zusätzliche Personalaufwand für die Einrichtung berechnet. Der Bewohner, dessen Betreuungsbedarf festgestellt wurde, hat jetzt einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen in der Einrichtung, wie beispielsweise die Unterstützung in der Freizeitgestaltung, Spazierengehen, Vorlesen. Schulungsmaßnahmen sind zum Redaktionsschluss vor Ort in Vorbereitung.

### Neue Wohnkonzepte

Obwohl die Demenzerkrankung in Verbindung mit Inkontinenz und Überforderung der Angehörigenpflege die Hauptgründe für die überwiegende Zahl der Heimaufnahmen sind, bieten traditionelle Pflegekonzepte nur bedingt den nötigen Rahmen für die besonderen Bedürfnisse von Demenzkranken, wie der häufig hohe Bewegungsdrang, der wiederum Zwischenmahlzeiten und die nötige Flüssigkeitszufuhr erschwert und ein hohes Sturzrisiko bietet. Häufig sind demenzielle Erkrankungen mit Gefühlsschwankungen, Depressionen, schneller Überforderung, Unsicherheiten, Kommunikationsproblemen und verändertem Sozialverhalten verbunden. Sie bedürfen also spezielle Formen von Aufmerksamkeit, Anleitung und Begleitung als der körperlich hinfallige Mensch. Trotz eines geringeren Maßes an pflegerischen Verrichtungen im Sinne der Pflegeversicherung, kann die Sorge um den demenzkranken Menschen die Pflegenden lange sehr anstrengen. Daher setzen neue Wohnkonzepte für Demenzkranke auf einen ruhigeren Rahmen in einer überschaubaren, familienähnlichen Gruppengröße und die Einbindung von Angehörigen und Betreuungspersonal.

### Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Unterscheiden sich von der Hausgemeinschaft durch (Einzel-/Gruppen-)Mietvertrag, der durch einen Vertrag mit einem ambulanten Pflegedienst ergänzt wird. Rahmenvereinbarungen zwischen Anbieter und Leistungsträger (Kranken- und Pflegekasse, Sozialhilfeträger) sind möglich und für alle Beteiligten sinnvoll. Es gibt wie beim „Betreuten Wohnen“ 4 Grund- und



## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

Wahlleistungen, die ausdifferenziert im Vertrag aufgenommen werden müssen. Das WTG verpflichtet die kommunalen Heimaufsichten, sich ein Bild von ambulant betreuten Wohngemeinschaften zu machen, auch wenn die Eröffnung nicht anzeige- oder genehmigungspflichtig ist und unabhängig von der Beantragung von Pflegegeldleistungen, Einstufungen als „pflegebedürftig“. Die Verbraucherrechte werden gestärkt durch das neue WBGV.

### Hausgemeinschaft

Zur Gruppenbetreuung für Demenzkranke in vollstationären Pflegeeinrichtungen ist insbesondere das Konzept der Hausgemeinschaft zu nennen. Einer Großfamilie ähnlich wird der Tagesablauf mit alltagsnahen Beschäftigungen wie das Zubereiten von Mahlzeiten geplant und nach den jeweiligen Fähigkeiten überwiegend gemeinschaftlich erbracht. An der Planung der Beschäftigungs- und Freizeitangebote sind in der Regel Fachpersonal (Pflegefachkräfte, Sozio- und Ergotherapeuten) und Angehörige beteiligt, in der Organisation und Durchführung dann auch das Betreuungspersonal.

Der Bewohner einer Hausgemeinschaft schließt mit dem Träger einen Heimvertrag zur vollstationären Versorgung.

### Telefon-Tandem

Die technische Universität Berlin bringt für jeweils drei Monate 100 Angehörige von Demenzkranken und Psychologen im „Leuchtturmprojekt Demenz“ bis 2010 telefonisch miteinander in Verbindung, um die Lebensqualität der Pflegenden zu verbessern.

☺ Katrin Große, TU Berlin

☎ 030 31429437

### ● In der geriatrischen Tagesklinik St. Lukas

wird nach den Ursachen für die nachlassenden Hirn- und Gedächtnisleistungen gesucht und eine entsprechende Therapie eingeleitet. Dem Betroffenen und seinem Umfeld ermöglicht

die Diagnose Klarheit und Verständnis für den Krankheitsprozess. Der Umgang miteinander fällt leichter und Vorsorgeregungen, insbesondere für Maßnahmen, die dem Patienten langfristig den notwendigen Rahmen an Sicherheit und fürsorgender Unterstützung bieten, können noch rechtzeitig im Sinne des Patienten erfolgen.

Demenz ist bislang nicht heilbar, aber medikamentöse Hilfen in einem frühen Stadium können das Niveau der Hirnleistung über einen ungewissen Zeitraum ähnlich hoch halten. Die Verzögerung des Abbauprozesses bedeutet der längere Erhalt von Selbstständigkeit und somit einen Zugewinn an Lebensqualität.

✉ Schwanenstr. 132, Ohligs

☎ 7051

🌐 k-plus.de





## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

### ● Gerontopsychiatrisches Zentrum (GPZ)

Seit 2007 hat die gerontopsychiatrische Ambulanz des Landeskrankenhauses in Langenfeld eine Außenstelle in Solingen, um hier Diagnostik und Behandlung besonders auf ältere Menschen auszurichten. Nach Überweisung durch Ihren Hausarzt können hier die Diagnosestellung, Behandlung nach aktuellen therapeutischen Standards und die Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen in unmittelbarer Nähe zum städtischen Klinikum erfolgen. Demenzerkrankungen erfordern wie Depressionen und andere seelische Störungen und akute Lebenskrisen ein multiprofessionelles und methodenübergreifendes Handeln. Auch Hausbesuche sind unter medizinischen und rehabilitativen Gesichtspunkten möglich. Die Kosten übernimmt nach Verordnung durch den Hausarzt die Krankenkasse.

✉ Frankenstr. 31 a, City

☎ 38084860

📍 rk-langenfeld.de

📧 gerontoambulanz-solingen@lvr.de

### ● Memory-Sprechstunde

Beratungsgespräche und ärztliche Untersuchungen zur Diagnose bzw. zum Ausschluss demenzieller Erkrankungen bietet neben den Fachkliniken in Velbert, Remscheid und Essen auch das städtische Klinikum an.

✉ Gotenstr. 1, City-West

☎ 547-0

📍 klinikumsolingen.de 📍 stiftung-tannenhof.de

### Niederschwellige Angebote

werden frei zugängliche Dienstleistungen genannt, die ohne besondere Hürden, also ganz unkompliziert ohne Formalien und ohne hohen Kostenaufwand von jedermann in Anspruch genommen werden können. Der Begriff wird im Zusammenhang mit Hilfen bei Demenzerkrankung genutzt, um Angebote wie Beratung, Selbsthilfegruppen, Offene Vorträge, Gesprächskreise, Besuchs- und Betreuungsdienste zusammenzufassen.

Sie dienen überwiegend der Prävention und dem Erhalt der Lebensqualität.

Erst wenige Hilfsdienste in Solingen haben bereits durch die Bezirksregierung Düsseldorf ihre Anerkennung als niederschweligen Dienst für die Abrechnung ihrer Leistungen mit den Kranken- bzw. Pflegekassen nach § 45 SGB XI erwirkt.

### ● Mobile Betreuung der Ev. Altenhilfe Wald

☺ Thomas Nawrath ☎ 0212 230380

✉ Corinthstr. 16 – 18, 42719 Solingen

### ● Betreuung tu Hus

☺ Hans-Werner Spies ☎ 0212 67209

✉ Höhscheider Str. 46, 42699 Solingen

### ● Die „Busch-Stiftung Seniorenhilfe“

**neu**

organisiert, teilweise in Kooperation mit den unterschiedlichsten Organisationen und Institutionen, Informationsveranstaltungen zum Thema Alzheimer. Sie berät auf Wunsch anonym am Telefon, seit Mai 2008 aber auch persönlich in einem eigenen Büro mit barrierefreiem Zugang. Nach der Diagnosestellung „Demenz“ gibt ein therapeutisches Gruppenangebot Hilfestellung. Angehörige können einen Gesprächskreis und auf Kosten der Stiftung organisierte „freie Samstage“ nutzen. Ein ehrenamtlich tätiger Besuchsdienst leistet dem Demenzkranken zu Hause für einige Stunden Gesellschaft. So können pflegende Angehörige persönliche Dinge erledigen oder einfach nur ein paar Stunden ausspannen. Ein fachlich qualifiziert besetztes Beratungstelefon rundet das Angebot ab.

✉ Martinstr. 18, Mittelgönrath

📍 busch-stiftung.de

☎ 2060869

### ● Selbsthilfegruppe

**neu**

Unter fachärztlicher Begleitung trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Betroffenen und ihrer Angehörigen. Der neue Treffpunkt seit Oktober 2008 ist in den Räumen des SKS.

## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

✉ Gotenstr. 1, City  
 ☺ Sigrid Hiby  
 ☎ 02173.907190

☞ Die Service-Nummer 01803 171017 wird bundesweit von der **Deutschen Alzheimer-Gesellschaft** zur Information und qualifizierten Beratung für Betroffene, Angehörige und Ratsuchende für 9 Cent pro Minute zur Verfügung gestellt

☞ [altern-in-wuerde.de](http://altern-in-wuerde.de)

📖 In dem Faltblatt „Demenz-Versorgungskette in Solingen“ sind sämtliche Adressen in Solingen zusammengestellt: von der Diagnose über Beratungsmöglichkeiten, niederschwellige Angebote, zusätzliche qualitätsgesicherte ambulante Leistungen, Wohn- und stationäre Pflegeangebote mit speziellem Konzept für Demenzkranke. Anzufordern beim

SD Gesundheit  
 ✉ Rathausplatz 3, City  
 ☎ 290-2729

### ● Die Betreuungsstelle

der Stadt Solingen koordiniert das Verfahren zum Einsetzen einer Betreuung nach dem Betreuungsgesetz. Von der Feststellung der Einbußen, die eine Betreuung veranlassen, über die medizinische Begutachtung bis zur amtlichen Bestellung eines Betreuers.

SD Jugend  
 ✉ Rathausplatz 1, City  
 ☎ 290-2852 bis 290-2857

### Betreuungsvereine

ergänzen die Arbeit der kommunalen Betreuungsstelle in freier Trägerschaft:

- Betreuungen beim Caritasverband ☎ 10146
- Betreuungen beim Diakonischen Werk ☎ 2870
- Amtsgericht, Rechtspflege ☎ 2200-191

### ● Der PTV (Psychosozialer Trägerverein e. V.)

unterstützt – auch älter gewordene – erwachsene, psychisch erkrankte Menschen durch:

- ambulante Dienste: Beratung, Begleitung, Runder Tisch, Tagesstätte, Krisendienst,
- den Wohnbereich mit 51 Plätzen,
- unterschiedliche Hilfen zur Arbeit im Bereich der beruflichen Rehabilitation,
- den klinischen Bereich mit der Tagesklinik, Institutsambulanz, Krisenwohngruppe, Notbetten.
- Im Verein der Angehörigen psychisch Kranker und ihrer Freunde in Solingen e. V. unterstützen sich schwerpunktmäßig die Eltern von psychisch kranken Erwachsenen, um sich gegenseitig in ihrem Alltag zu unterstützen.
- Im Verein Phönix e. V. unterstützen sich Menschen mit Psychiatrie-Erfahrungen untereinander – als Selbsthilfegruppe und Interessenvertretung.

✉ Eichenstr. 105, Höhscheid  
 ☎ 248210

### ● Krisentelefon des PTV

Menschen in seelischer Not sowie deren Angehörige und Bekannte aus dem persönlichen Umfeld können es nutzen, um die Problematik abzuklären. Sollte ein vollstationärer Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik erforderlich sein, erfolgt die notwendige Zusammenarbeit mit Ordnungsamt, Notarzt und Polizei. In vielen Fällen können jedoch ein Hausbesuch, die ärztliche Notfallhilfe oder ein angemessener Rat zur Nutzung weiterführender Hilfen dazu dienen, den Klinikaufenthalt zu vermeiden.

☎ 2482110

### ● Der Sozialpsychiatrische Dienst

bietet Ihnen diskrete und persönliche Beratung an, wenn Sie mit Fragen zur auffälligen Isolierung des Menschen, zu geistigen Einschränkungen, demenziellen und psychischen Erkrankungen,



## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung



Sucht und anderen Problemen konfrontiert werden. Sie erhalten Informationen und konkrete persönliche Unterstützung bei der Entscheidung für eine therapeutische Behandlung, zur Versorgung und Betreuung eines kranken Angehörigen.

Sie berät Betroffene und Angehörige über mögliche Rehabilitationsmaßnahmen und über deren Finanzierung – auch bei vorliegender Demenzerkrankung. Rehabilitationsmaßnahmen werden von demenzkranken Patienten häufig nicht in Anspruch genommen, weil sie darauf angewiesen sind, dass die Rehabilitationseinrichtung sowohl auf die Bedürfnisse der Demenzkranken wie auch auf den Erholungs- und Stärkungsbedarf ihrer Angehörigen eingestellt ist.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer-Patienten wird professionell begleitet.

SD Gesundheit

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-4443 und 290-4416

📖 Der SD Gesundheit hat ein Falblatt „Wegweiser zu psychosozialen Einrichtungen und Diensten“ die Adressen der niedergelassenen Psychiater, Neurologen, ärztlicher Psychotherapeuten und psychologischer Therapeuten zusammengestellt. Sie wird an Aktionstagen sowie beim

SD Gesundheit ausgelegt oder ist anzufordern über die Selbsthilfekontaktstelle unter ☎ 290-2729.

🌐 [gesundheit.solingen.de](http://gesundheit.solingen.de)

### Warnsignale

der Alzheimerkrankheit sollten Sie frühzeitig zu einer ärztlichen Untersuchung veranlassen. Folgende Auffälligkeiten lassen sich zu der in einem gewissen Umfang „normalen“ Vergesslichkeit im Alter abgrenzen:

- nicht nur die Namen des Nachbarn, sondern an die Person an sich kann man sich nicht mehr erinnern.
- weil einem Worte nicht einfallen, werden falsche oder Fantasie-Begriffe gewählt.
- durch zeitlichen Orientierungsverlust verschwimmen nicht nur Wochentage, sondern auch Monate und Jahreszeiten. Bekannte Wege nach Hause werden bei räumlichen Orientierungsverlust nicht mehr gefunden;
- Erhebliche charakterliche Veränderungen in der Persönlichkeit. So kann eine bislang ausgeglichene Person aufbrausend werden;
- Alltagskompetenz geht verloren. Weil man alltäglichen Dingen keinen Sinn mehr zuordnen kann, fällt das Essen mit Besteck schwer, oder die Nutzung anderer Gebrauchsgegenstände.

### Biografie-Koffer

nennt sich die Sammlung der besonderen persönlichen Erinnerungen wie Bilder und Gegenstände, an die der Betroffene angenehme Gefühle verbindet, wie Stofftiere, Selbstgebasteltes. Gegebenfalls vergrößerte Fotos von besonderen Feierlichkeiten sollten in ein Fotoalbum des Lebens geklebt werden, um es sich später anschauen zu können.

### Vorsorge für Mobiles

Viele Demenzkranke haben einen sehr starken Bewegungsdrang, den man nicht unterdrücken, aber für einen gefahrlosen



## 5. Hilfen bei demenzieller Erkrankung

Streckenverlauf sorgen sollte. Der vermehrte Kalorienbedarf kann durch kleine Zwischenmahlzeiten (Fingerfood) gedeckt werden. Das Durstempfinden lässt im Alter generell sehr häufig nach. In Verbindung mit der verlorenen zeitlichen Orientierung sollte ein Getränkeangebot stets griffbereit sein. Für die Kontrolle der Flüssigkeitsaufnahme gibt es ein als Hilfsmittel anerkanntes Glas, das die jeweils getrunkene Flüssigkeitsmenge aufaddiert.

### ● Fundsachen

Wer auf ehrliche Finder setzt, fixiert frühzeitig Namensetiketten in Mäntel, Taschen, Regenschirme und Geldbörsen. In Schlüsseltuis lässt man besser die Adresse weg. Vorrat zum Vergessen und Verlieren kann man sich über die Fundsachenversteigerung organisieren. Im städtischen Fundbüro findet sich so manches wieder.

SD Ordnung, Fundbüro

✉ Gasstr. 22 b, City-Süd

☎ 2903725

☞ Für den Verlust in den Zügen der Bundesbahn oder nach dem Verstreichen der Höchstmietzeit von Schließfächern

am Bahnhof hilft das Servicepersonal am Bahnhof und die Hotline für Fundsachen: ☎ 01805/990599.

Nach einer Woche werden die Fundsachen in Wuppertal gesammelt und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit versteigert: ☎ 0202-352442.

### ● Personensuche

Großen Kummer bereiten immer wieder weitere Spaziergänge, insbesondere zu nächtlichen Stunden. Die Suche lässt sich so manches Mal verkürzen, wenn der Betroffene stets ein Handy bei sich trägt. Wenn er es nicht bedienen kann, lässt es sich wenigstens im Zweifelsfall orten.

☎ Polizei-Notruf 110.

☞ Für den Notfall, in dem man Hilfe rufen möchte, sich aber kein Anhaltspunkt zur Orientierung für Helfer bietet, besteht die Möglichkeit, sich zur deutschlandweiten Handyortung über den Notruf 112 registrieren zu lassen. Eine Life-Sensor-Notfallakte ermöglicht die Hinterlegung von Angaben zu einer Kontaktperson oder zu einem Hausarzt.

☞ [steiger-stiftung.de](http://steiger-stiftung.de)



**Gerontopsychiatrisches Zentrum in Solingen**  
Frankenstr. 31a  
42653 Solingen

**Ambulanz**  
[gerontoambulanz-solingen@lvr.de](mailto:gerontoambulanz-solingen@lvr.de)  
+49 (0) 212 / 38 08 48 -60

**LVR-Klinik Langenfeld**

**Tagesklinik**  
[tk-solingen@lvr.de](mailto:tk-solingen@lvr.de)  
+49 (0) 212 / 38 08 48-11





## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

### DIE JOHANNITER

Immer für Sie da.

Alltagshilfen	Telefon 0202 28057-50
Fahrdienste	Telefon 19214
Häusliche Pflege	Telefon 0800 28057-42*
Hausnotruf	Telefon 0800 28057-26*
Menüservice	Telefon 0800 28057-28*
Seniorenwohnen/ Vollstationäre Pflege	Telefon 0202 4594-0

\* Dieser Anruf ist gebührenfrei.



# Malteser

- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Behindertenfahrdienst
- Betreute Arztfahrten

Friedrichstraße 1-3 · 42655 Solingen

Tel. 02 12 - 20 63 90

[www.malteser-solingen.de](http://www.malteser-solingen.de)



HIER FÜHL ICH  
MICH WOHL



RUNDUM  
BETREUUNG

... die Adresse für  
individuelle Pflege

Böcking

Kurz- und Langzeitpflege

Wissmannstraße 44  
42699 Solingen

Telefon: (0212) 650246  
Telefax: (0212) 2642693

## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

### 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

Wenn sich mit den Vorbereitungen zur Entlassung aus dem Krankenhaus ergibt, dass der Patient über längere Zeit oder gar auf Dauer hilfe- und pflegebedürftig sein wird, können Angehörige mit der professionellen Unterstützung von Pflegefachkräften und sozialen Diensten rechnen, die den Rahmen für die häusliche Pflegesituation setzen und bei der Beantragung finanzieller Unterstützung behilflich sind. ②

Was aber, wenn sich der Unterstützungsbedarf zu Hause allmählich steigert oder der ältere Mensch nach einer Rehabilitationsmaßnahme aus einer fernerer Klinik zu Hause nicht mehr so weiterleben kann wie vorher, aber auch nicht in eine Pflegeeinrichtung umziehen möchte?

Dann sind die Angehörigen gefordert, die Pflegesituation in häuslicher Umgebung zu arrangieren. Um den Hilfe- und Pflegebedürftigen möglichst lange stützen zu können, tun Angehörige gut daran, von Anfang an konsequent alle sinnvollen und finanzierbaren Hilfsangebote im Sinne eines „Betreuten Wohnens zu Hause“ zu nutzen. ③

Zwei Drittel der Pflegebedürftigen erhalten die nötige organisatorische, hauswirtschaftliche, pflegerische und nicht zuletzt emotionale Unterstützung durch die Familie, insbesondere durch die Ehefrau, die Töchter und Schwiegertöchter. Für diese, die meist schon das 6. oder 7. Lebensjahrzehnt angebrochen haben – gilt auch im Sinne des Pflegebedürftigen – genauso konsequent auf die eigenen Kräfte zu achten. Auch die eigenen Bedürfnisse muss der Helfer beachten (lernen) und Überforderung tunlichst vermeiden. Denn ganz allmählich und unauffällig, aber unaufhörlich können persönliche Isolierung, Unausgeglichenheit und Krankheit dazu führen, dass die häusliche Pflege instabil wird – mit der Folge, dass vermeidbare Krankenhausaufenthalte und dann doch der Umzug in die vollstationäre Pflegeeinrichtung erforderlich werden.

Im Folgenden soll ein Handlungsleitfaden aufgereiht werden, nach dem die Entscheidungen zur Organisation und Finanzierung von Pflegebedürftigkeit gefällt werden können.

📖 Antworten auf die 22 wichtigsten Fragen zur häuslichen Pflege beantwortet eine Broschüre der Landesseniorenvertretung, die auch im Internet zum Download steht: „22 Fragen zum Thema Häusliche Pflege“.

Bestell-Adresse: Landesstelle Pflegende Angehörige

✉ Friesenring 32, 48147 Münster

☎ 0251 2705167

lpfa-nrw.de

#### Beratungsanspruch

Mit der Pflegereform 2008 wurde der Anspruch auf individuelle, persönliche und umfassende Beratung für Menschen gesetzlich verankert, die einen Antrag auf Pflegegeld oder auf Leistungen der Kranken- bzw. Pflegekasse stellen. Diese Beratung „schuldet“ ihnen die Kranken- bzw. Pflegekasse vor Ort, also dort, wo Sie wohnen. Siehe auch Pflegestützpunkte.

#### Pflegezeitgesetz

Berufstätige Angehörige sind seit dem 01.07.2008 dazu berechtigt, bei einem akuten Gesundheitseinbruch zehn Tage Auszeit für die Organisation der Pflege zu nehmen. Wenn keine Betriebsvereinbarung dazu vorliegt, muss vorläufig in Kauf genommen werden, dass die Zeit wie „unbezahlter Urlaub“ mit Freistellung von der Arbeit unter Lohnverzicht vom Arbeitgeber gewertet wird. Weder dem Arbeitgeber noch dem Arbeitnehmer werden Lohn- bzw. Arbeitsausfall von der Pflegeversicherung erstattet. Möglicherweise erfolgt noch eine höchstrichterliche Klärung, ob für die „kurzzeitige Abwesenheit“ bis zu zehn Tagen generell vom Arbeitgeber entsprechend eines Krankheitsfalls der Anspruch auf



## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt



### Kranken-Pflege-Team

BIRGIT KAPPEN

- häusliche Krankenpflege • Grundpflege
  - hauswirtschaftliche Versorgung
  - Behandlungspflege • Pflegegutachten
- Birgit Kappen**, exam. Krankenschwester
- privat • alle Kassen • Sozialamt
- Lennestr. 12 • 42697 Solingen • Tel. 7 30 04



### DER PARITÄTISCHE PARISOZIAL SOLINGEN

#### Paritätische Krankenpflege

über 30 Jahre Erfahrung

- Pflegedienst • Menübringdienst
- Professionelle Wundversorgung
- Hilfen im Alltag für Senioren
- Kostenlose Beratung
- 24-Stunden-Notdienst

☎ 594 87-0

Friedrich-Ebert-Str. 83  
42719 Solingen-Wald  
Fax (02 12) 599 71 03

E-Mail: [pflge@parisozial-solingen.de](mailto:pflge@parisozial-solingen.de)  
[www.pflge-parisozial.de](http://www.pflge-parisozial.de)

**Individuelle Pflege  
in den besten Händen.  
Wir beraten Sie gern!**

### HOFFMANN's Ambulante Pflege

*Drei starke Partner!  
Mit Sicherheit an Ihrer Seite...  
Pflege und mehr...  
wann immer Sie uns brauchen.*

**Hoffmann's Ambulante Pflege**  
Telefon 02 12 - 12 90 3

**Hoffmann's Service GmbH**  
Dienstleistungen für Senioren  
Telefon 02 12 - 20 98 61

**Hoffmann's "Haus Sonnenhof"**  
Seniorenheim  
Telefon 02 12 - 75 03 9

- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflegen
- Nächtliche Pflege bei Bedarf
- Begutachtung nach §37
- Hilfe im Haushalt
- Betreuung
- u.v.m.

**Wir bringen Sie auch nach 22.00Uhr  
zu Bett! Tag und Nacht, auch an  
Feiertagen!**  
Ruf: 01 72 - 63 12 64 9

*... denn Ihre Sicherheit ist  
unsere Profession!*

Mehr Informationen im Internet:  
[www.pflegedienst-solingen.de](http://www.pflegedienst-solingen.de)

### Ulrich's ambulante Pflege



**Qualität • Zuverlässigkeit • Kompetenz  
in Sachen Pflege ...**

wir leisten auch  
**stundenweise Verhinderungs- u. Ersatzpflege  
als Pflegeversicherungsleistung  
und verschaffen Ihnen  
„Frei(e)Zeit“  
bei der Pflege Ihrer Angehörigen  
durch unseren  
Betreuungs- u. Unterstützungsdienst.**

**Beratung  
kostenlos**

**Kostenübernahme durch die Pflegekasse  
bis zu 200 €/Monat auch ohne Pflegestufe  
möglich!**

**Telefon 02 12/3 82 46 42**

E-Mail: [info@pflegedienst-ulrich.de](mailto:info@pflegedienst-ulrich.de)  
[www.pflegedienst-ulrich.de](http://www.pflegedienst-ulrich.de)



## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

Lohnfortzahlung besteht. Darüber hinaus kann bis zu einem halben Jahr unter Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses bis zu sechs Monaten volle oder teilweise Freistellung von der Arbeitsleistung erwirkt werden; jedoch nur, wenn Ihr Unternehmen mehr als 15 Beschäftigte hat.

☞ [pflegezeitgesetz.de](http://pflegezeitgesetz.de)

### ● **Verhinderungspflege** **neu**

Im Krankheitsfalle oder wegen Abwesenheit aus persönlichen Gründen besteht für den pflegenden Angehörigen jetzt bereits nach einem halben Jahr Anspruch auf Finanzierung pflegerischer Unterstützung durch eine ambulante Pflege oder auch Aufenthalt in einer Kurzzeitpflege-Einrichtung bis zu vier Wochen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse und in der Pflegeberatung.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5287

### **Feststellung der Pflegebedürftigkeit**

Seit Einführung der Pflegeversicherung wird dem Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung die Einstufung als Pflegebedürftig vorangestellt. Anfang 2009 legte der Beirat, der an der Überarbeitung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs arbeitet, ein neues Konzept vor, das jetzt auf dem politischen Entscheidungsweg abgestimmt wird. Die Hauptkritik gilt der Orientierung des Leistungsrechts an Pflegeverrichtungen, die nur einen Teil des Pflege- und Betreuungsaufwandes ausmachen, insbesondere bei Menschen, die aufgrund einer demenziellen Erkrankung pflegerische und persönliche Unterstützung benötigen.

### **Fit für die Pflege**

Als Angehöriger haben Sie zunächst einen großen Vorsprung vor jeder professionellen Pflegekraft: Sie kennen die Vorlieben, Neigungen, Gewohnheiten, erinnerrswerte Geschichten und wis-

sen zu etlichen Punkten in der Biografie des Pflegebedürftigen wie er dazu steht. Sie wissen schon einiges über Medikamente, Hausmittelchen, welcher Magentee ihm hilft, bei welchen Bäcker er seine Lieblingsbrotsorte bekommt; sie kennen seine Probleme mit der Zahnprothese und dem Hörgerät, den Arzt seines Vertrauens, seine mehr oder weniger gern gesehenen Nachbarn, Verwandte und Vereinskollegen. Diese wohlthuende Vertrautheit im persönlichen Umfeld können Sie also viel leichter wieder herstellen und erhalten als eine fremde Person. Wenn Sie sich durch professionelle Dienste sinnvoll entlasten, bleiben Sie dem Hilfe- und Pflegebedürftigen weiterhin als Person und Kümmerer unersetzbar.

☞ [pflegen-online.de](http://pflegen-online.de)

### **Versandhandel**

Pflegeutensilien werden vom Hausarzt verschrieben und die Kosten teilweise als Hilfsmittel von der Kranken- bzw. Pflegekasse übernommen. Eine Erleichterung stellt der Versandhandel dar, der die manchmal recht umfangreichen Materialien ins Haus liefert. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.

☞ [medivitalis.de/produkte13.html](http://medivitalis.de/produkte13.html)

### ● **[www.pflegeverbund.solingen.de](http://www.pflegeverbund.solingen.de)**

Unter dieser Internetadresse erleichtert Ihnen die Stadt Solingen die tagesaktuelle Suche nach pflegerischen Hilfen:

- ambulanten Pflegedienste,
- Kurzzeitpflegeplätze,
- stationären Pflegeplätze.

Dem Solinger Pflegeverbund gehören neben den Pflegeanbietern, die Stadt Solingen, das SKS, die AOK, die Barmer und die BKK an.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5221



## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

### Tagespflege

Als Alternative zum Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und zur Entlastung des privaten Pflegehaushaltes wurden Tagespflegeeinrichtungen geschaffen. Sie bieten Menschen tagsüber die umfassende Versorgung wie in einer vollstationären Einrichtung mit der gemeinsamen Einnahme von Mahlzeiten, Freizeitbeschäftigung, Ergotherapie, Fußpflege, Toilettentraining. Der Abend und die Nacht wird im eigenen Haushalt verbracht, ob allein, mit Partner oder Familie. Wenn keine Angehörigen den Bring- und Holdienst übernehmen können, wird ein entsprechender Fahrdienst vermittelt oder auch von der jeweiligen Einrichtung angeboten. Bei Hochbetagten, Demenzkranken und Singles lässt sich die Nutzung der Tagespflege gut mit der Grundversorgung durch einen ambulanten Pflegedienst kombinieren. Mit dem PfwG hat sich die Finanzierung dieser kombinierten Leistungen wesentlich verbessert.

Die Tagespflege kann an einzelnen Tagen oder auch an allen Werktagen genutzt werden. Die Busch-Stiftung finanziert die Öffnung der Einrichtungen an einzelnen Samstagen, um den Angehörigen ein paar freie Stunden am Wochenende zu ermöglichen.

Die Ende 2008 geschlossene Tagespflege wird voraussichtlich zum Herbst 2009 in neuer Trägerschaft wieder eröffnet.

- Friedrichshof
- ✉ Friedrichstr. 1 – 3, City
- ☎ 2336523
- Evangelische Altenhilfe Wald
- ✉ Corinthstr. 15 – 18, Wald
- ☎ 23380
- St.-Lukas-Tagespflegehaus
- ✉ Schwanenstr. 135, Ohligs
- ☎ 705-3012
- DPWV Tagespflegehaus
- ✉ Weyerstr., Ohligs (in Planung)
- ☎ 594870

### Kurzzeitpflege

Um pflegenden Angehörigen ein paar Wochen Erholung von der Pflege zu ermöglichen oder eine vorübergehende Schwierigkeit in der häuslichen Versorgung zu bewältigen, sind in Solingen „eingestreute“ Plätze in Alten- und Pflegeeinrichtungen und in Anbindung an mehrgliedrige Einrichtungen vorhanden. Die Pflegebedürftigen können bis zu vier Wochen das Angebot einer vollstationären Einrichtung mit Mahlzeiten, Ergotherapie, Freizeitbeschäftigung und qualifizierter Alten- und Krankenpflege nutzen.

Einmal jährlich besteht ein Anspruch auf „Urlaubspflege“ für die Angehörigen, die den Rest des Jahres die häusliche Pflege sicherstellen. Wenn ein entsprechendes Angebot, beispielsweise an der Ostsee gefällt, lässt sich auch ein gemeinsamer Urlaub mit dem Pflegebedürftigen über „Urlaubs- und Verhinderungspflege“ von der Pflegekasse finanziell unterstützen. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.

### Ambulante Nachtpflege

Speziell in der Nacht haben manche ältere Menschen aus Krankheitsgründen einen Betreuungsbedarf, obwohl sie tagsüber sehr wohl in ihrer eigenen Wohnung zurechtkommen. Hier setzen die Angebote von komplementären Dienstleistern und Pflegediensten an, die nach jeweiliger Absprache in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden mit dem Pflegebedürftigen per Telefon in Kontakt treten oder auch nach Absprache regelmäßig persönlich nach dem Patienten schauen.

Angehörige von nachtaktiven Pflegebedürftigen wissen das Angebot zu schätzen, weil es so eine Möglichkeit gibt, ohne Umzug ins Heim zum nötigen Schlaf zu kommen.

- ✉ AWO Sozialstation, Bonner Str. 48, Ohligs
- ☎ 815019

### 24-Stunden-Betreuung

Eine Reihe von Dienstleistern mit vielversprechenden Namen nutzen die „kurzen“ Verbindungen des Internets zur Vermittlung

## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

von Hilfs- und Fachkräften zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung in der eigenen Häuslichkeit. Auf den ersten Blick scheint die Vermittlung von All-inclusive-Servicekräften entwandfend preiswert. Wer sich die Angebote jedoch kritischer anschaut, stellt fest, dass es oft ein recht teures „house-sitting“ und „oma-sitting“ ist. So manches Mal findet unter „hauswirtschaftliche Hilfe“ unverantwortliche Pflege und/oder illegale Handhabung der Sozial- und Arbeitnehmerrechte statt. Wenn etwas schief läuft, zeigt sich erst recht der Mangel, die persönlich und telefonisch kaum erreichbare Vermittlungsagentur, das Unternehmen im Ausland oder die dort Beschäftigten in Regress nehmen zu können.

Im Rahmen des Entsendegesetzes ist es jedoch legal, sozial versichertes und tariflich bezahltes Personal aus dem Ausland hier im Haushalt zu beschäftigen. Da Solingen eine gut ausgebaute Infrastruktur für Beratung, Hilfe und Pflege hat, steht das Risiko, in illegale Geschäfte verwickelt und möglicherweise auch noch die eigene Gesundheit zu riskieren, in keinem Verhältnis zu der Option, Geld für die häusliche Pflege zu sparen. Für fremdsprachige Pflegebedürftige ist sicherlich interessant zu wissen, dass in den Solinger ambulanten Pflegediensten mehr Sprachen unter den Pflegenden als unter den Pflegebedürftigen gesprochen werden.

Informationen und Hilfen zur legalen Vermittlung von hauswirtschaftlichem Personal aus dem Ausland erhalten Sie in der ZAV – Zentralstelle für Internationale Arbeitsvermittlung

✉ Postfach, 53107 Bonn

☎ 0228 7131414 (Hotline)

💻 [bonn-zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de](mailto:bonn-zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de)

### Medien für die Gesundheit

Verschiedene Vereine und Gesellschaften stellen gegen geringen Kostenaufwand allgemein verständliche Informationsmaterialien zu den verschiedenen chronischen Erkrankungen und Pflegesituationen zur Verfügung. Broschüren und andere Informationsmaterialien stehen zum kostenlosen Download im Internet.

Dort können in vielen Fällen auch Zeitschriftenabonnements und kostenlose Newsletter bestellt werden. Bei den Aktionstagen des Stadtdienstes Gesundheit, wie Selbsthilfe- oder Gefäßtag, oder auf der Pflegemesse und dem regionalen Demenztage finden Sie Informationsmaterialien und Ansprechpartner vor Ort für Ihre Fragen.

✉ Rathausplatz 3, City

### ● Pflegegeld

Mit dem Antrag auf Pflegegeld bei Ihrer Pflegekasse wird der medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) beauftragt, den Pflegeaufwand zu begutachten. Die Erfassung des Pflegeaufwandes erfolgt nach den pflegerischen Erfordernissen und nach Zeit. Danach richtet sich die Einstufung als pflegebedürftig; gleichzeitig wird dem Patienten eine Pflegestufe (1 – 3 + Härtefälle) zugeordnet. Liegt der festgestellte Pflege- und Betreuungsaufwand unterhalb der Pflegestufe 1, also in der sogenannten „Pflegestufe Null“, so können trotzdem Leistungsansprüche entstehen, wie nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (PflErG) und Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegenden Angehörige genutzt werden. Nach der Pflegestufe richtet sich dann die jeweilige Pflegegeldpauschale. Diese wird als Sachleistung an den beauftragten Pflegedienst oder an die Pflegeeinrichtung bezahlt oder zur Sicherstellung der privaten häuslichen Pflege in voller Höhe an den Pflegebedürftigen gezahlt (bzw. an seinen rechtlichen Betreuer). Die Kombination von Sach- und Geldleistungen ist möglich, um zur Entlastung der privaten Pflege einen Teil des Pflege- und Betreuungsaufwandes durch einen anerkannten Pflegedienst oder/und die Inanspruchnahme von Tagespflegeangeboten zu ermöglichen.

Sollten die Leistungen der Pflegekasse nicht reichen, um die Kosten zu decken, kann ergänzende Hilfe zur Pflege beim SD Soziales beantragt werden. ⑦

SD Soziales, Pflegeberatung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5287



**Anne Wintermeyer**  
Pflegedienst und Beratung



**Mit Freude pflegen**

Gasstr. 10-18, 42657 Solingen  
Telefon 02 12 / 3 80 38 50  
Telefax 02 12 / 3 80 38 51



**Pflegedienst Ahrweiler/Vogt**

**... wir helfen Ihnen!**

Mit unserer Pflege blühen Sie auf.  
Seit 15 Jahren

- Grundpflege
- Hilfe und Unterstützung
- flexibles Team
- Tag und Nacht



Ihr Pflegepartner: Renate Ahrweiler & Ulrike Vogt  
Bruckner Straße 32 · 42655 Solingen  
Telefon: 02 12 - 14 72 4 · Mobil: 01 71 - 52 65 04 0

*Wohnen  
und Leben*



gemütlich und individuell

*Altenpflegeheim  
Ketzberg GmbH*

Ketzberger Str. 73  
42653 Solingen  
Telefon 0212 - 53 03 26

**[www.haus-ketzberg.de](http://www.haus-ketzberg.de)**



## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

### ● Polizeilicher Opferschutz

Menschen, die Opfer einer Straftat werden, denen beispielsweise die Handtasche geraubt wurde, können sich an die Opferschutzbeauftragte wenden. Sie berät und vermittelt weit über die Erstattung einer Anzeige und Beseitigung des Schadens hinaus: medizinische, therapeutische und materielle Hilfen. Diese Stelle ist im Rahmen des neuen Gewaltschutzgesetzes auch die richtige Anlaufstelle, wenn der Verdacht besteht, dass hilfe- bzw. pflegebedürftige Menschen im häuslichen Rahmen möglicherweise Gewalt erfahren. Der Opfer-Notruf 0202/2847718

📖 Ein kostenloser Ratgeber für die Opfer von Gewalttaten ist herausgegeben worden vom Landesversorgungsamt NRW

✉ Von-der-Vincke-Str. 23 – 25, 43143 Münster

☎ 0251 491-1

☎ Infoline für Gewaltopfer 0800 654-654-6

### ● Pflegestützpunkte

**neu**

werden im Jahr 2009 in NRW flächendeckend eingerichtet. Ältere Menschen, die Hilfe und Pflege brauchen, sowie ihre Angehörigen haben hier zukünftig eine zentrale Anlaufstelle vor Ort. Hier erhalten sie umfassend individuelle Beratung und Unterstützung. Informationen, Anträge und Hilfestellungen von Kranken- und Pflegekassen, der kommunalen Altenhilfe und der Selbsthilfeorganisationen werden hier gebündelt. Die Beratungsqualität wird von Landesseite überprüft und sichergestellt. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Pressemeldungen.

Ressort Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-0

### ● Gesprächskreise

Der persönliche Austausch mit Menschen in vergleichbaren Situationen kann entlastend wirken und eine sehr große gegenseitige Unterstützung bieten. Dabei lernt man, die Probleme des Alltags aus anderen Perspektiven zu beleuchten, neue Lösungs-

wege zu entdecken und die Energie wieder aufzuladen, die man für den Erhalt der eigenen Handlungsfähigkeit braucht, wenn die Verantwortung und die körperliche Dauerbelastung an die eigenen Grenzen führen. Siehe auch Angehörigengruppen.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5287

### ● Angehörigengruppen

Gesprächsrunden, Arztvorträge, Bewegungs- und Freizeitangebote werden in Verbindung mit Fachärzten aus Krankenhäusern und Praxen organisiert, um das Verständnis für die Erkrankung und den Umgang zu erleichtern. Beispielsweise treffen sich in der Lukas-Klinik die Gruppe für Parkinson- und Schlaganfall-Patienten. In anderen Räumlichkeiten treffen sich Angehörigengruppen mit den Betroffenen nach Krebs, Osteoporose, Venenerkrankungen, Demenz und weiteren Erkrankungen. 6

Den Kontakt zu Gruppentreffen stellt Ihr behandelnder Arzt her oder auch die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim

SD Gesundheit

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2729

### Eine Lobby für Pflegenden Angehörige

gibt es in verschiedenen Vereinen, Verbänden und Netzwerken, insbesondere in der Landesstelle für Pflegenden Angehörige, die mit den kommunalen Pflegeberatungsstellen, den Demenz-Servicezentren und der Landesseniorenvertretung sowie dem Landessozialministerium kooperiert. Informationsmaterialien zu Organisation der häuslichen Pflege, Adressen von Anlauf- und Beratungsstellen und Hinweise zur Finanzierung der Hilfen werden in Broschüren meist kostenlos herausgegeben; beispielsweise werden in einer Broschüre des Sozialverbandes Deutschland die Voraussetzungen erläutert, um die Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können. So wird zum MDK-Gutachten erläutert, wie der Pflegeaufwand für die



## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

Einstufung als pflegebedürftig berechnet wird und etliche Begrifflichkeiten des „Pflegelateins“ werden verständlich erklärt.

📖 Die Publikation „Ratgeber Pflege: Alles, was Sie zur Pflege wissen müssen“ hat das Bundesministerium für Gesundheit im Juli 2008 herausgegeben und zum kostenlosen Download ins Netz gestellt unter

📞 [bmg.bund.de](http://bmg.bund.de)

### ● Netzwerk für Pflegende Angehörige **neu**

Mit der Uni Witten-Herdecke und den Städten Dortmund und Solingen wird von der Unfallkasse NRW an der Verbesserung der Informationen zum Gesundheitsschutz für Pflegende Angehörige gearbeitet.

SD Soziales, Sozialplanung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5389

### Kommunikationsprobleme

mit Pflegebedürftigen können etliche Ursachen haben. Zu den üblichen Missverständnissen, die entstehen, wenn zwei Menschen miteinander sprechen, können altersbedingte Schwerhörigkeit, Zahnprothetik und andere krankheitsbedingte Erschwernisse im Verstehen und Sprechen ursächlich sein. Daher müssen kleine Fehlerquellen die technischen Störanfälle der Hörgeräte (Reinigung, Batterienwechsel) wie auch größere, wie unbrauchbare Zahnprothetik genauso ernst genommen werden wie der ruhige Gesprächsrahmen, der die Aufnahmefähigkeit und Konzentration auf den Gesprächspartner fördert.

📖 **Aphasie – Sprachstörungen nach dem Schlaganfall** erklärt die Entstehung, die Auswirkungen und die Begleitsymptome und weist auf mögliche Hilfen hin. Bestelladresse:

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

✉ Postfach 104, 33311 Gütersloh

📞 [schlaganfall-hilfe.de](http://schlaganfall-hilfe.de)

### Ernährungsberatung

Ernährungsbedingte **Mangelercheinungen** gehören zu den häufigsten Erkrankungen bei älteren Menschen. Aber auch Bewegungsmangel, Kau- und Schluckbeschwerden können ursächlich sein. Beratung findet an verschiedenen Orten statt, auch in Altenheimen (Corinth-, Uhland-Str. und Cronenberger Str.). Fragen Sie Ihren Arzt!

📞 [diabetes.de](http://diabetes.de)

📞 [kneipp-gesundheitsbibliothek.de](http://kneipp-gesundheitsbibliothek.de)

### Hygiene

in einem besonders hohen Maß ist notwendig für ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen. Weil die Abwehrkräfte oft stark beeinträchtigt werden, muss besondere Sorgfalt sowohl in den hauswirtschaftlichen Bereichen, wie bei der Essenszubereitung, Wäschepflege und Entsorgung wie auch in pflegerischen Belangen betrieben werden. Nur so kann man die besonders im hohen Alter bestehende Gefahr, sich mit Salmonellen oder Noro- und Grippeviren zu infizieren, eindämmen.

### Erste-Hilfe-Kurse

werden mittlerweile speziell auch an die Hilfe für ältere Menschen ausgerichtet. Sind doch Stürze bei älteren Menschen recht häufig. Auch wenn der Ersthelfer weder Schlaganfall, Herzinfarkt oder einen Bruch verhindern kann, so kann er dem Betroffenen in der misslichen Situation beistehen und durch sicheres und entschlossenes Handeln sowie die Weitergabe seiner Beobachtungen die zügige Behandlung des Betroffenen erreichen. Bei Herzinfarkt und Schlaganfall zählt jede Minute! Die Kurse werden beispielsweise durchgeführt

● vom DRK ☎ 28030

📞 [drk-solingen.de](http://drk-solingen.de)

● vom Malteser-Hilfsdienst ☎ 223 90 80

📞 [malteser.de](http://malteser.de)

● von der Johanniter-Unfallhilfe ☎ 2521090

📞 [johanniter.de](http://johanniter.de)

## 6. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

### Krisentelefon

Damit nahezu unvermeidliche Spannungen in der Pflegebeziehung nicht eskalieren, berät seit zehn Jahren der Verein „Handeln statt Misshandeln“ Senioren und pflegende Angehörige über mögliche externe Hilfen im privaten Pflegehaushalt. Geschulte Laien und Fachkräfte erarbeiten mit Ihnen Möglichkeiten, Stress in der Pflege zu vermeiden und konflikträchtige Situationen zu entschärfen. Angehörige müssen unter Umständen lernen, Aggressionen bei sich und beim Pflegebedürftigen einseitig „herunterzufahren“, Konflikte mit Langmut zu bewältigen und manchmal auch schmerzvolle Ungerechtigkeiten und Kränkungen des Pflegebedürftigen zu verstehen, neu zu bewerten und zu ertragen.

☎ 0228 636322

🌐 [hsm-bonn.de](http://hsm-bonn.de)

📖 Die Broschüre „Häusliche Gewalt“, ist zu bestellen beim Innenministerium des Landes NRW

✉ Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

☎ 0211 871-01

🌐 [poststelle@im.nrw.de](mailto:poststelle@im.nrw.de)

### ● Telefon-Seelsorge

Die Telefon-Seelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und der katholischen Kirche. Jeder Mensch kann unvermutet in eine Lebenskrise geraten. Mit der Notrufnummer erreichen Sie geschulte ehrenamtliche Zuhörer, bei denen Sie sich alles von der Seele reden können, was Sie bedrückt. Für ein anonymes und vertrauliches Gespräch sind folgende Rufnummern rund um die Uhr erreichbar:

☎ **0800 111 0 111** und **0800 111 0 222**.

### ● Erholungsmaßnahmen für pflegende Angehörige

Neben den Möglichkeiten der Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege bestehen zunehmend häufiger Angebote, bei denen die Angehörigen mit ihrem Pflegebedürftigen gemein-

sam wegfahren und durch unterschiedliche Angebote teilweise getrennt entspannen können, ähnlich der Rehabilitationshäuser für Menschen mit Sehbehinderungen oder mit demenziellen Erkrankungen. Eine Adressliste liegt der Schwerbehindertenstelle sowie der Pflegeberatung vor.

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5246, -5287, -5382

### Medikamentenabhängigkeit

Stets fit, agil, immer gut aufgelegt sein, schmerzfrei, faltenfrei und gesund bleiben zu wollen, sind mehr oder weniger verständliche Gründe, die in Arzneimittelabhängigkeiten führen. Gefährlich sind die Mittel, die – über längere Zeit genommen – die Wirkungen verlieren, beim Absetzen Schmerzen oder andere unangenehme Erscheinungen verursachen, und ganz besonders die Mittel, die wechselwirksam eingenommen, mit einem hohen Suchtrisiko und erheblichen gesundheitlichen „Nebenwirkungen“ und Dauerschädigungen verbunden sind. Gemeint sind beispielsweise Mittel zur Verdauungsförderung, die zu Mineralienverlust führen, Oestrogengaben, die u. a. ein hohes Krebsrisiko mit sich bringen, Schlafmittel, die die Trauer nicht beenden, aber morgens mit Weckaminen aus dem Körper getrieben werden.

Wenn Sie Informationen und persönliche Beratung zum Thema der Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit benötigen, ist für Sie die richtige Anlaufstelle:

### ● Sozialpsychiatrischer Dienst

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-4415 und -4417

### ● Beratung für Alkoholabhängige und Angehörige beim Caritasverbandes Solingen e. V.

✉ Goerdeler Str. 55, Solingen-City

☎ 206 38 30

🌐 [dhs.de](http://dhs.de)

🌐 [Beratung-caritas.net](http://Beratung-caritas.net)



## 7. Finanzen im Alter

Über den Hilfe- und Pflegebedarf im Alter kommen viele Menschen erstmalig in ihrem Leben mit der Pflegekasse und mit dem Sozialamt in Berührung. Spätestens, wenn der Wechsel in ein Pflegeheim ansteht, erhalten Fragen zur Finanzierung von Hilfen große Bedeutung. Trotz derzeit noch hohem Rentenniveau sind die Themen Pflege und Sozialhilfe eng miteinander verbunden. Eine gute Pflegequalität mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ja dafür Sorge tragen, dass die einkommens- und vermögensunabhängigen Leistungen der Pflegeversicherung gezahlt werden können, hat seinen Preis.

Seit dem 01.01.2009 haben Sie gegenüber Ihrer Pflegekasse einen Rechtsanspruch auf umfassende persönliche Beratung, damit Sie alles bekommen, was Sie brauchen und was Ihnen auch rechtlich zusteht, wenn Sie Hilfe benötigen. Schauen Sie sich zunächst Ihre persönliche Situation in Ruhe an, bevor Sie Kontakt zu einer Organisation aufnehmen, die Sie individuell über Hilfsangebote berät, praktische oder finanzielle Hilfe gewährt. So erhalten Sie leichter, was Sie für sich persönlich brauchen. Wie fragt man nach Ansprüchen, die man nicht kennt? Beispielsweise so:

1. Welche Hilfe brauche ich jetzt, um mit bestimmten Problemen im Alltag besser klarzukommen? Mithilfe der Orientierungspunkte aus den ersten sechs Kapiteln können Sie die Art der gewünschten Hilfen und offene Fragen wie einen Einkaufszettel auflisten. In einem persönlichen Gesprächen können Sie sich zunächst unverbindlich und trägerneutral in einem der Pflegestützpunkte oder in einer kommunalen Beratungsstelle abklopfen. Hier brauchen Sie Ihre finanzielle Situation erst einmal nicht offenzulegen, um ihre persönlichen Planungen vorzunehmen.
2. Finanz-Check: Was kann ich selbst zahlen? Für welche benötigten Hilfen brauche ich finanzielle Unterstützung,

damit auch noch etwas zum Leben übrig bleibt? Sie sollten Ihre Ansprüche nicht verschenken, wenn Sie sich finanziell dabei auf längere Sicht verausgaben. Wenn doch, gibt auch das nächste Kapitel weitere nützliche Hinweise.

3. Rechtsansprüche klären und durchsetzen: Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ich finanzielle Hilfen vom Staat für diese benötigten Hilfen bekomme? Hierzu erhalten Sie einige Hinweise, um sich in den Rechtsgrundlagen orientieren zu können. Hinweise zur Antragstellung finden Sie ebenfalls in diesem Kapitel.

Aktuelle steuerrechtliche Entlastungsmöglichkeiten erleichtern die Inanspruchnahme von professionellen Dienstleistungen im privaten Seniorenhaushalt. Weitere finanzielle Entlastungen und Hilfen können dazu beitragen, dass Ihnen trotz Hilfe von außerhalb mittel- und langfristig noch etwas mehr zum Leben übrig bleibt, bevor die Voraussetzungen für finanzielle Leistungen der Pflegekassen und des Sozialamtes erfüllt werden.

Für die Beantragung von Leistungen aus den Sozialen Sicherungssystemen gilt es zu unterscheiden zwischen den Leistungen, die erbracht werden:

- a. unabhängig von Einkommen und Vermögen (aber nur bestimmte Voraussetzungen berechtigen zur Inanspruchnahme);
- b. unabhängig von Vermögen, aber abhängig vom Einkommen;
- c. abhängig von Einkommen und Vermögen.

Mit beachtenswerten Hinweisen für die Steuererklärung und für grenzüberschreitende Transferleistungen zur Vermeidung sozialer Risiken wird das Kapitel Finanzen abgeschlossen.



## 7. Finanzen im Alter

### Steuerpflicht im Alter

Je nach Jahrgang der Berentung wird für den Rest des Lebens der Satz für die Besteuerung der Renten festgelegt. Die Steuerpflicht für Neurentner des Jahres 2008 liegt bei 16.800 Euro brutto. Wer 2009 in Rente geht, muss 58 Prozent der Renteneinkünfte besteuern. Miet- und Kapitaleinnahmen sind ebenfalls steuerlich relevant. Die Steuererklärung ist jeweils im Mai fällig. Hilfe anzunehmen, kann sich steuermindernd auswirken. Handwerker-Rechnungen können auch für Mieter bis zu einer Höhe von 6 000 Euro im Jahr steuerlich geltend gemacht werden.

☎ [deutsche-rentenversicherung.de](http://deutsche-rentenversicherung.de)

### Identifikationsnummer

Für alle Steuererklärungen und Rentenansprüche ab 2009 haben die Finanzämter Ihnen eine elfstellige Nummer zugeschickt, die im Gegensatz zu den bisher veränderlichen Sozialversicherungs- und Steuernummern ein Leben lang einer bestimmten Person zuzuordnen ist, unabhängig von Wohnungs-, Namens-, Ortswechsel. Behörden, die Renten auszahlen, sind verpflichtet, diese rückwirkend bis 2005 der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen mitzuteilen. Falls die Identifikationsnummer verloren gegangen ist, kann man sich wenden an das Bundeszentralamt für Steuern

✉ An der Kuppe 1, 53225 Bonn

☎ 0800 1000 48013

### Abgeltungssteuer

Kapitalgewinne aus Zins- und Wertpapieren unterliegen ab dem 01.01.2009 der Abgeltungssteuer, die die bisherige Kapitalertragssteuer ablöst. Im Steuersatz sind Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer enthalten, so fällt darüber hinaus grundsätzlich keine Einkommenssteuer zum Kapitalertrag an. Sollte Ihr persönlicher Steuersatz unter 25 Prozent liegen, können die abgeführten Steuerbeträge in Ihrer Einkommenserklärung geltend gemacht werden. Die bisherigen Nichtveranlagungsbescheinigungen müssen erst zum Ablauf der gesetzlichen

Gültigkeit beim Finanzamt neu beantragt werden (nach spätestens drei Jahren).

### ● Die Hundesteuer

wurde in Solingen zum 01.01.2009 auf 114 Euro im Jahr angehoben. Der Steuersatz ist bei der Haltung mehrerer Tiere und bei der Haltung von Kampfhunden höher. Steuerbefreiung wird auf Antrag für Blinden- und Wachhunde gewährt.

SD Ordnung

✉ Gasstr. City-Süd

☎ 290 0

### ● Wohngeld/Lastenzuschuss

Mit der neuen Wohngeldtabelle werden ab 01.01.2009 voraussichtlich 30 Prozent mehr Haushalte wohngeldberechtigt sein. Mietzahlungen für drei Monate und das Einkommen müssen nachgewiesen werden. Wird bereits ein Mietzuschuss gezahlt, wird sich der Anspruch nach der neuen Berechnung voraussichtlich erhöhen. Wurde für mindestens einen Monat von Oktober 2008 bis März 2009 Wohngeld bewilligt, kommt ein einmaliger Heizkostenzuschlag hinzu. Handelt es sich um eine Eigentumswohnung oder ein Eigenheim kann Lastenzuschuss gewährt werden.

SD Wohnen

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2535, -2536, -2538, -2539

☞ Anträge erhalten Sie auch in den Bürgerbüros oder auf den Serviceseiten im Internet unter [www.mbv.nrw.de](http://www.mbv.nrw.de).

### Erbschafts- und Schenkungsrecht

Wird selbst genutztes Wohneigentum bis 200 qm geerbt und zehn Jahre lang weiter bewohnt, zahlen die hinterbliebene Ehefrau bzw. die Kinder keine Erbschaftssteuer. Die Freibeträge für Erbschafts- und Schenkungssteuern sind für den hinterbliebenen Ehepartner und die Kinder stark angestiegen – auf



## 7. Finanzen im Alter

500 000 Euro/400 000 Euro. Die Freibeträge für geschiedene Ehegatten, Geschwister und deren Kinder wurden gleichgestellt mit Familienfremden. 20 000 Euro Freibetrag. Die Steuersätze bleiben gleich. ⑧

Wird derjenige, der Vermögen verschenkt hat, abhängig von Sozialhilfe, können Schenkungen bis zu zehn Jahren zurückgefordert werden.

### Praxisgebühr

Seit dem 01.01.04 zahlen gesetzlich Krankenversicherte im Quartal einmal zehn Euro Praxisgebühr beim Arzt bzw. Zahnarzt, auch bei Überweisungen zu weiteren Ärzten im gleichen Quartal. Ausnahmeregelungen gelten für Vorsorge-/Kontrollbesuche beim Zahnarzt, Vorsorge-, Früherkennungstermine und Schutzimpfungen. Die Praxisgebühr müssen auch diejenigen zahlen, die Sozialleistungen erhalten, als Empfänger von Grundsicherungsleistungen für Erwerbsunfähige und Rentner, wie auch als Heimbewohner vom verbleibenden Barbetrag, dem sogenannten „Taschengeld“. Befreiung von der Praxisgebühr ist zu Beginn des Jahres aufgrund niedrigen Einkommens möglich.

☎ zaek-nr.de

### Demenzerkrankung

Etliche Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung haben für Menschen, die an Demenz erkrankt sind und gleichzeitig nur über geringes Einkommen und wenig Vermögen verfügen, auch Auswirkungen auf die nachrangig zu zahlende Sozialhilfe (Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe). ⑤

### Legale Haushaltshilfen

Kunde oder Arbeitgeber? Wenn Sie einen komplementären Dienst beauftragen, der sein Gewerbe angemeldet hat, erhalten Sie für die vereinbarten Leistungen eine Rechnung und brauchen sich um die Sozialabgaben für Ihre Hilfe weiter keine Gedanken machen. Zur legalen Beschäftigung Ihrer selbst gesuchten

„Perle“ sollten Sie diese bei der Minijob-Zentrale anmelden und sich über die Rechte auf Lohnfortzahlung beispielsweise im Krankheitsfall informieren. Musterverträge finden Sie im Internet. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie jetzt 20 Prozent dieser Ausgaben steuerlich geltend machen. ③ ⑥

☎ 01801 200504

🌐 [minijob-zentrale.de](http://minijob-zentrale.de)

### ● 1. Finanzielle Hilfen und Entlastungen unabhängig von Einkommen und Vermögen

#### Krankheit

Wenn durch häusliche Krankenpflege ein Krankenhausaufenthalt vermieden oder verkürzt werden kann, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen zeitlich begrenzt die Kosten. Insbesondere älteren Menschen soll durch diese Regelung die Möglichkeit erhalten bleiben, ihr eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu führen, wenn kein Haushaltsangehöriger die benötigte Pflege durchführen kann.

### ● Hilfen bei Seh- und Hörbehinderung, Blindheit und Taubheit

Menschen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge weniger als 2 Prozent der vollen Sehkraft beträgt, haben Anspruch auf Blindengeld – unabhängig von Einkommen und Vermögen. Einkommensabhängig gewährt wird jedoch die Blindenhilfe. Menschen, die bereits vor dem 7. Lebensjahr erblaubt sind bzw. schon eine hochgradige Hörschwäche erlitten, erhalten Leistungen unabhängig von Einkommen und Vermögen.

SD Soziales, Leistungsabteilung

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 2900

Für alle nicht hörenden Menschen steht am 1. Mittwoch im Monat eine Gebärdendolmetscherin in der Fürsorgestelle zur Verfügung, um Fragen an die Verwaltung zu beantworten.

## 7. Finanzen im Alter

- ✉ Rathausplatz 1, City
- ☎ 290-5246
- 📄 290-5289

### ● Zuschüsse zu Ferienmaßnahmen

können gehörlosen und behinderten Menschen, die ständiger Begleitung bedürfen, auf Antrag gewährt werden.

Örtliche Fürsorgestelle

- ✉ Rathausplatz 1, City
- ☎ 290-5246

### Beitragsermäßigung bei Kfz-Versicherungen

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann Beitrags-Nachlass in der Kfz-Haftpflicht und der Vollkasko-Versicherung über 25 Prozent gewährt werden. Auskunft und Antragstellung bei Ihrer Kfz-Versicherung.

- 📖 Ratgeber für Schwerbehinderte – kostenlos vom Versorgungsamt Wuppertal zu bestellen unter der folgenden Anschrift
- ✉ Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
- ☎ 0202 8981-0 oder 290-5246
- 🌐 [versorgungsamt-wuppertal.de](http://versorgungsamt-wuppertal.de)
- 📖 „Steuertipps für behinderte Mitbürger und Senioren“, zu bestellen beim Finanzministerium des Landes NRW, Presse- und Informationsreferat
- ✉ Jägerhofstr. 6, 40479 Düsseldorf
- ☎ 01803 100110
- 🌐 [fm.nrw.de](http://fm.nrw.de)

- 📖 Der „Ratgeber für behinderte Menschen“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung herausgegeben. Er enthält beispielsweise Informationen und teilweise Auszüge aus verschiedenen Gesetzestexten zu folgenden Themen:

- Prinzip Rehabilitation vor Rente
- Zuständigkeiten und Finanzierung für die medizinische Rehabilitation
- Pflegeversicherung
- finanzielle Vergünstigungen (Steuern, Rundfunk, Nahverkehr, Kfz, Wohngeld etc.)
- Parkerleichterungen
- Ausstieg aus dem Erwerbsleben.  
Der kostenlose Bezug ist möglich über das Bundesministerium (BAS), Referat Publikation ✉ Postfach 500, 53105 Bonn
- 🌐 [bmas.bund.de](http://bmas.bund.de)
- 🌐 [elsa.nrw.de](http://elsa.nrw.de)

### ● Pflegegeld

In der Pflegeversicherung gilt wie in der Krankenversicherung überwiegend das Sachleistungsprinzip. Wenn gewisse Leistungsvoraussetzungen erfüllt werden, übernimmt die Krankenkasse bzw. Pflegekasse die Kosten für die benötigte Untersuchung, Behandlung, pflegerische Maßnahme.

Zur Unterstützung der häuslichen Pflege wird Pflegegeld aber auch vollständig oder teilweise – als Kombileistung – an den Pflegebedürftigen bzw. seinen Betreuer ausgezahlt.

- 🌐 [pflegereform.pflegestufe.info](http://pflegereform.pflegestufe.info)
- SD 50 Pflegeberatung
- ☎ 290-5287

### Pflegegeld- und Sachleistungsanträge

sind an Ihre Krankenkasse zu richten. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst zur Begutachtung des persönlichen Bedarfs an pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung des dauerhaft und schwer Pflegebedürftigen. Die Begutachtung erfolgt nach Möglichkeit in der eigenen Häuslichkeit. Angehörige haben das Recht, zugegen zu sein. Nach dem notwendigen Pflege- und Versorgungsaufwand wird der Pflegebedürftige einer Pflegestufe zugeordnet, nach der sich der Anspruch auf



## 7. Finanzen im Alter

Sach- und Geldleistungen des Pflegebedürftigen richtet. Für den Pflegebedürftigen und für die pflegenden Angehörigen sind die finanziellen Leistungen steuerfrei.

☎ [pflegeversicherung.info](http://pflegeversicherung.info)

☞ Die **Berechnung der Pflegestufe** wird nach Begutachtung des Pflegebedürftigen vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen vorgenommen.

☎ [mdk.de](http://mdk.de)

### ● 2. Einkommensabhängige Leistungen ohne Vermögensprüfung

#### Einkommensgrenzen

Für verschiedene soziale Leistungen und für die Erstattung von Sozialhilfeleistungen durch den Unterhaltspflichtigen gibt es verschiedene Einkommensgrenzen, die es je nach Einzelfall zu beachten gilt.

#### Hinterbliebenenversorgung

Informationsmaterial zur gesetzlichen Rentenversicherung, wie beispielsweise zu den Ansprüchen pflegender Angehöriger, Witwen- und Witvernrenten, Rentenbeginn und Auslandsrenten, erhalten Sie in der Rentenberatungsstelle und beim Versicherungsamt. Gern helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen nach Terminabsprache dabei, Anträge zu stellen.

● SD Soziales, Versicherungsamt

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5212 und -5347

☎ [versicherungsamt@solingen.de](mailto:versicherungsamt@solingen.de)

● Beratungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung (im Haus der GEK, Birker Str. 10, Solingen)

☎ 0214 832301

☎ [fonetz-altersvorsorge.de](http://fonetz-altersvorsorge.de)

#### Telefongebühren-Ermäßigung

Der Sozialtarif für ermäßigte Telefongrundgebühren kann nur direkt bei der Telekom beantragt werden. Antragsvordrucke erhalten Sie bei den Telekom-Servicestellen.

Aussicht auf Gewährung des Sozialtarifes haben Sie bei niedrigerem Einkommen u. a. als Sozialhilfeempfänger, Heimbewohner oder bei Schwerbehinderung mit dem Merkmal „RF“.

☎ [t-online.de](http://t-online.de)

#### Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Liegen beispielsweise schwere Seh- oder Hörbehinderungen vor, die eine Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen ausschließen, ist eine Gebührenbefreiung möglich, allerdings nur für die Zukunft, nie rückwirkend. Ein Antragsformular erhalten Sie in den Bürgerbüros. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der zuständige Sachbearbeiter. (siehe Sozialhilfe)

☎ [gez.de](http://gez.de)

Die **Befreiung von den „Rezeptgebühren“** ist durch die Krankenkasse nach bestimmten Voraussetzungen grundsätzlich auf formlosen Antrag hin möglich, beispielsweise aufgrund niedrigen Einkommens, chronischer Erkrankung und Schwerbehinderung. Im Härtefall kann die Krankenkasse den Versicherten/die mitversicherten Familienangehörigen vom Arzneikostenanteil freistellen. Dazu ist ein formloser Antrag zu stellen. Siehe auch Zuzahlungen.

### ● 3. Einkommens- und Vermögensabhängige Leistungen

#### ● Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter

In NRW gilt seit dem 01.01.2008 ein Regelsatz in Höhe von 351 Euro. Die tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im angemessenen Umfang kommen hinzu. Wer Leistungen nach 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezieht, muss gleichermaßen Ausgaben für Kleidung, Hausrat und andere übliche Anschaffungen ansparen.



## 7. Finanzen im Alter

Die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit ist seit 2005 eine Leistungsart der Sozialhilfe im SGB XII. Auf den Unterhaltsrückgriff gegenüber den Kindern wird verzichtet, soweit das Jahreseinkommen der Kinder bzw. der Eltern des Bedürftigen 100 000 Euro nicht übersteigt. Ansonsten gelten die Regelsätze einschließlich Zuschläge für Mehrbedarfe. Der Antrag auf Sozialhilfeleistungen ist zu stellen beim

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-0

📖 **„Sozialhilfe“** und **„Das neue Sozialhilferecht“** sind kostenlos erhältlich beim Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Referat Publikationen

✉ Postfach 500, 53105 Bonn

☎ 0180 5151511

🌐 [bmas.bund.de](http://bmas.bund.de)

### Einkommen

Zum Einkommen zählen im Zusammenhang mit Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungen Erwerbseinkommen, Renten, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Die gezahlten Steuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, angemessene Versicherungsbeiträge sowie die zur Erzielung des Einkommens notwendigen Ausgaben werden für die Berechnung des persönlichen Bedarfs abgezogen, aus dem sich die Höhe der monatlich gezahlten Grundsicherungsleistung ergibt.

### Ergänzende Leistungen zur Pflege (Sozialhilfe)

Sollten die Leistungen der Pflegekasse, das Einkommen und das Vermögen des Pflegebedürftigen nicht ausreichen, um die notwendige Hilfe, Pflege und die Kosten des Lebensunterhaltes zu gewährleisten, kann ergänzend Sozialhilfe beantragt werden. 8

### ● Hilfe zur Finanzierung eines Heimplatzes

Regelmäßig reichen die Leistungen der Pflegekasse und das zur Verfügung stehende Einkommen nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes zu decken. Prüfen Sie also vor dem Umzug in ein Pflegeheim Ihren Anspruch auf Pflegegeld und ergänzende Sozialhilfe.

SD Soziales, Hilfe innerhalb von Einrichtungen

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5251

### ● Das Pflegegeld

wird bei vorhandenem Anspruch direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt. Das Vermögen des Pflegebedürftigen (und des Partners) darf dazu die Vermögensgrenze von 10 000 Euro nicht überschreiten. Unterhaltsverpflichtungen werden für die Zahlung von Pflegegeld nicht geprüft. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Einrichtung die Mittel für Investitionen einsetzt: Renovierung, Umbau, Modernisierung, Neubau).

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5221

### Zuzahlungen

Worauf kommt es also an, wenn ein Patient sich mit möglichst geringen Zuzahlungen die vollständige medizinische Versorgung durch die Krankenversicherung sichern möchte? Unter Verzicht auf freiwilligen Leistungen (IGeL) und bei Beachtung der zuzahlungsfreien Medikamente bleiben dann seit 2004 Kostenbeteiligungen unvermeidlich bei Inanspruchnahme des Gesundheitswesens, durch

- Praxisgebühr,
- Arznei- und Verbandmittel,
- häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausaufenthalt (auch für Vorsorgeleistungen),
- Rehabilitationsmaßnahmen und
- Zahnersatz.



## 7. Finanzen im Alter

Die Kosten für Brillen, Fahrkosten zu ambulanten Behandlungen tragen die Patienten seither selbst. Anfang November 2008 wurde vom Spitzenverband der Krankenkassen eine Liste von über 10 000 Medikamenten veröffentlicht, die zuzahlungsfrei verordnet werden können.

Informationen zu Zuzahlungsregelungen, zuzahlungsfreien Medikamenten u. v. a. m. finden Sie auf den Internetseiten des Bundesgesundheits-Ministeriums sowie über die Hotline ☎ 01805 151510 (12 ct/Minute).

☞ [bmg.bund.de](http://bmg.bund.de)

☞ [die-gesundheitsreform.de](http://die-gesundheitsreform.de)

☞ [krankenkassenratgeber.de](http://krankenkassenratgeber.de)

### ● Zuzahlungen für Heimbewohner

Der örtlich zuständige Sozialhilfeträger zahlt seit 2005 für die in Heimen lebenden Sozialhilfeempfänger ein Darlehen in Höhe des jährlichen Zuzahlungshöchstbetrages direkt an die jeweilige Krankenkasse (aktuell: 84,24 Euro bzw. 42,12 Euro für chronisch Kranke). Die monatliche Rückzahlung erfolgt mit der Auszahlung des Barbetrages an den Heimbewohner.

Von der Zuzahlung kann auf Antrag derjenige befreit werden, der „Hilfe zur Pflege“ bezieht und gleichzeitig einen Anspruch auf den Barbetrag hat. Keinen Anspruch auf den Barbetrag haben Blindengeldempfänger.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5251

☞ [die-gesundheitsreform.de](http://die-gesundheitsreform.de)

### ● „Taschengeld“/Barbetrag

Jeder Heimbewohner, der Hilfe zur Pflege bezieht, hat Anspruch auf einen Barbetrag, auch „Taschengeld“ genannt, um damit persönliche Ausgaben tätigen zu können, wie beispielsweise der Kauf von Toilettenartikel und Geschenke, Friseurbesuche. Aktuell sind das 94,77 Euro.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-0

### Budgetierung von Sozialleistungen

Leistungsansprüche aus verschiedenen Büchern der Sozialgesetzgebung können seit einigen Jahren nach § 17 SGB IX zielgerichtet in einem persönlichen Budget trägerübergreifend an den Antragsteller ausgezahlt werden. Das Prinzip wurde in zwischenzeitlich abgeschlossenen Modellprojekten auf Praxistauglichkeit erprobt, auch im Hinblick auf das Poolen von Pflegegeld und -sachleistungen und unter Integration von Dienstleistern, die keinen Versorgungsvertrag mit den Kranken- und Pflegekassen vorweisen. Mittel aus der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im SGB IX stehen gleichberechtigt neben den Pflegeleistungen im SGB IX in einem Budget.

☞ [g-k-v.com](http://g-k-v.com)

☞ [pflegebudget.de](http://pflegebudget.de)

☞ [integriertesbudget.de](http://integriertesbudget.de)

### Persönliches Budget

Zur Erhaltung der Selbstverantwortung von Menschen mit Behinderungen schafft das SGB IX unter Einbeziehung weiterer Leistungen aus den Sozialgesetzbüchern den Anspruchsberechtigten die Möglichkeit, als Käufer, Kunde und Arbeitgeber im Rahmen des ihm zustehenden Leistungsrahmens zu agieren. Die Leistungen müssen budgetfähig und der Budgetnehmer kooperationsbereit sein. Näheres regelt die Budget-Verordnung, wie beispielsweise individuelle Zielvereinbarung, Feststellung des Bedarfs, monatliche Vorauszahlung.

Anträge sind zu richten an einen der Leistungsträger (Sozialamt, Integrationsamt, Rentenversicherung) oder an die gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation. Handlungsempfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation stehen zum Download unter

☞ [bar-frankfurt.de](http://bar-frankfurt.de)

☞ [budget.paritaet.org](http://budget.paritaet.org)

## 7. Finanzen im Alter

📖 Praxisratgeber Persönliches Budget. Mehr Selbstbestimmung für behinderte Menschen. Walhalla Fachverlag. ISBN 978-3-8029-7412-0

### Soziale Entschädigung

Die Opferentschädigung verfolgt den gesetzlichen Grundsatz, dass jemand, der durch eine Gewalttat gesundheitlichen Schaden erlitten hat, Entschädigung erhält. In einem Faltblatt werden die Anspruchsvoraussetzungen und der Umfang der Leistungen beschrieben und auf die Sonderregelung für Unfälle mit Kraftfahrzeugen hingewiesen.

Aufgabe der Kriegsopferfürsorge ist es, sich der Kriegsbeschädigten und ihrer Familienangehörigen sowie der Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkinds angemessen auszugleichen oder zu mildern. Mögliche Hilfen sind beispielsweise die ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, die Erziehungsbeihilfe, die Erholungsbeihilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Ansprüche nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben außerdem die Beschädigten oder Hinterbliebenen nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Gesetz über den Zivildienst (ZDG), Häftlingshilfegesetz (HHG), Infektionsschutzgesetz und über das Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG).

● Die Örtliche Fürsorgestelle hilft bei Anträgen zur Opferentschädigung sowie Kriegsopferfürsorge, für die seit 2008 der Landschaftsverband Rheinland die zuständige Behörde ist.

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-5245, 290-5246, 290-5248

● Landschaftsverband Rheinland (LVR) Fachbereich Soziales Entschädigungsrecht, Boltensternstr. 10, 50679 Köln-Riehl

☎ 0221 8090

📧 [entschaedigung@lvr.de](mailto:entschaedigung@lvr.de)

### Anspruch auf kostenlose Beratung

Die Beratung über Ansprüche aus den zwölf Büchern der Sozialgesetzgebung (wie Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosenversicherung, Sozialhilfe) muss grundsätzlich kostenlos erfolgen (siehe auch Rechtsberatungsgesetz 2007, PflWG 2008). Beratung durch städtische Mitarbeiter(innen), ob beim Versicherungsamt, in der offenen Altenhilfe, im Betreuungswesen und in den Beratungsstellen nach dem Landespflegegesetz bieten ihre Beratung grundsätzlich kostenlos und ohne Prüfung von Einkommen und Vermögen an.

Ein weiterer allgemeiner Grundsatz ist, dass der Anspruch auf eine umfassende Beratung bedeutet, dass der Leistungsträger (Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialleistungsträger) auch über individuelle Ansprüche aufklären muss, die der Antragsteller nicht kennt und daher nicht nachgefragt hat. Siehe auch Pflegestützpunkte.

Die Sozialgerichte können grundsätzlich ohne Rechtsbeistand in Anspruch genommen werden, um auf dem Klagewege Ansprüche durchzusetzen. Wenn es nicht möglich ist, kostenlose Rechtsberatungsangebote beim Amtsgericht zu nutzen, können wie gehabt, die Kosten für die Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt über einen Beratungsschein vom Ratsuchenden/Kläger abgewandt werden.

● SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 2900

● Amtsgericht

✉ Goerdeler Str. 10, City

☎ 22000

📖 „Was Sie über Beratungs- und Prozesskostenhilfe wissen sollten“, finden Sie auf den Seiten des Landesjustizministeriums zum Download unter [jm-nrw.de](http://jm-nrw.de).



## 7. Finanzen im Alter

● **Die trägerübergreifende Servicestelle Rehabilitation** ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit vorhandener oder drohender Behinderung sowie für ihre Angehörigen. Sie erhalten hier gezielte Informationen und persönlichen Rat zu den Leistungen der verschiedenen Rehabilitationsträger. Falls erforderlich, erhalten Sie persönliche Unterstützung, um Leistungen zu beantragen und durchzusetzen, auch im Sinne Rehabilitation vor Pflege. Mögliche Kostenträger von Rehabilitationsleistungen sind insbesondere Krankenkassen und Rentenversicherungsträger. Bitte melden Sie sich für ein ausführliches Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail vorab an. Neben dem Versicherungsnachweis bringen Sie bitte bereits alle vorhandenen und für die gewünschte Hilfe erforderlichen Unterlagen zum Beratungstermin an, wie ärztliche Gutachten und Schriftverkehr.

Bundesagentur für Arbeit

✉ Kamper Str. 35, Ohligs

☎ 2355210

🌐 [reha-servicestellen.de](http://reha-servicestellen.de)

● **Die Beschwerdestelle**

der Stadtverwaltung wurde für Bürger eingerichtet, die Anregungen für die behördlichen Abläufe haben. Wenn ein Antrag oder eine Widerspruch schon wesentlich längere Bearbeitungszeiten benötigte als vorgesehen, dazu aber keine Klärung herbeizuführen ist oder die bekannten Ansprechpartner nicht mehr zu finden sind und Sie die veränderten Zuständigkeiten und Abläufe oder die Verlagerung der Dienste nicht mehr durchschauen können, schafft die Beschwerdestelle die nötige Transparenz und sorgt für Verbindlichkeit.

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2777

● **Im Alter möglichst lange unabhängig von Sozialhilfe**

**Alterseinkünftegesetz**

Über die Neuregelung zur Gleichbehandlung von Pensionen und Renten in steuerlicher Hinsicht und die gleichzeitige Attrakti-

vierung der kapitalgedeckten Altersvorsorge („Riester-Rente“) informiert das Bundesfinanzministerium in Broschüren und im Internet.

Bestelladresse: Referat für Bürgerangelegenheiten

✉ Wilhelmstr. 97, 10117 Berlin

☎ 01888 80 80 800

🌐 [bundesfinanzministerium.de](http://bundesfinanzministerium.de)

📄 Zur Kontrolle der Ein- und Ausgaben kann das bei den Stadtparkassen und in der Verbraucherzentrale erhältliche Haushaltsbuch nützlich sein.

**Sparmöglichkeiten**

Rentenbezug bedeutet meist, dass wesentlich weniger Einnahmen zur Verfügung stehen und mehr Zeit zum Ausgeben vorhanden ist. Wenn fremde Hilfe benötigt wird, um den eigenen Haushalt aufrechtzuerhalten, können die Mittel recht knapp werden. Trotz Verringerung der Ausgaben für Freizeit- und Medien müssen die Positionen für die Aufrechterhaltung des eigenen Haushalts neu kalkuliert werden. Um möglichst lange unabhängig von Sozialhilfe zu bleiben, ist es sinnvoll, frühzeitig über Einsparpotenziale nachzudenken, um sich finanzielle Spielräume und die eigene Lebensqualität so gut wie möglich zu sichern:

- Umzug in eine preiswertere Wohnung/Betreutes Wohnen;
- Preisvergleich bei Neuanschaffungen;
- Tarifvergleich unter den Energielieferanten (Strom und Gas);
- Versicherungen überprüfen (mehrfach abgesicherte Risiken weisen auf unnötige Policen und falsche Tarifwahl hin);
- Haushaltsbuch zur Ausgabenkontrolle;
- Nutzung von Steuervorteilen;
- frühzeitig Hilfe in Anspruch nehmen, um in die Rolle des Arbeitgebers hineinzuwachsen.

Im Internet finden sich etliche Datenbanken für Preisvergleiche.

🌐 [gdv.de](http://gdv.de)





EINFACH FÜR SIE DA

Für mehr Familienspaß.  
Strom, Gas und Wasser – günstig, sicher und gut.  
Ihre SWS – Einfach für Sie da.



Rundum gut versorgt und den Kopf frei für Familienspaß. Wir beraten, Sie sparen: von Energiespartipps bis zum optimalen Tarif. Zum Beispiel Klimaschutz für nur 1,50 Euro mehr im Monat mit **ÖKOPLUS**, dem Ökostrom der SWS.

Stadtwerke Solingen GmbH • Telefon 0800 / 2345 344 • [www.sws-solingen.de](http://www.sws-solingen.de)

ENERGIE  
SPAREN



GELD  
SPAREN



## 7. Finanzen im Alter

### Tarif-Vergleiche

beispielsweise zum Vergleich der Tarife von Kfz-Haftpflichtversicherung oder Energielieferanten finden sich im Internet Datenbanken. Informationsmaterial und persönlichen Rat gibt es auch in der

Verbraucherzentrale

✉ Werwolf 2, City

☎ 17000

### Unterhaltsrecht

neu

Für Frauen ist die Aufgabe der Berufstätigkeit zwecks gesellschaftlich erwarteter „weiblicher“ Versorgungsleistungen im Haushalt, Erziehung und Pflege der Hauptgrund für die spätere Sozialhilfebedürftigkeit. Über wiederholte und unbeabsichtigt verlängerte Unterbrechungen in der Erwerbsbiografie fällt das Einkommen niedriger aus, können keine Rentenanwartschaften erzielt werden und ein erhoffter finanzieller Ausgleich zu den privat erbrachten Leistungen findet dazu oftmals nicht statt. Die Entwicklung wird sich perspektivisch voraussichtlich verschärfen. Das neue Unterhaltsrecht soll grobe Ungerechtigkeiten aufheben; aber es erfordert auch mehr finanzielle Eigenverantwortung für die Lebensplanung von Frauen. ⑥

### Zuzahlungsbefreiung für Chroniker

Die Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sind grundsätzlich einkommens- und vermögensunabhängig. In dem Falle, dass der Patient die finanzielle Belastung durch die Eigenbeteiligung an Medikamenten, Anwendungen und Fahrkosten nicht tragen kann, ist die Befreiung von der Zuzahlungspflicht durch die Krankenkasse auf einen formlosen Antrag hin möglich.

Grundsätzlich sind auch Haushalte, die Sozialhilfe oder Grundversicherung beziehen, im gesetzlichen Rahmen von 2 Prozent des jährlichen Regelsatzes (bzw. 1 Prozent für Chroniker, aktuell bis 42,12 Euro) zuzahlungspflichtig. Übersteigt der Zuzahlungsbeitrag die jeweilige Grenze, so ist auch hier für die Zuzahlungsbefreiung ein formloser Antrag zu stellen.

### Sparen bei Arznei- und Hilfsmittelverordnung

Vermehrte Zuzahlungen haben sowohl Nachfrage als auch Verschreibungspraxis stark beeinflusst. Zum Sparen bieten sich insbesondere folgende Möglichkeiten an:

- *Generika* sind Nachahmerprodukte zu bekannten und bewährten Arzneimitteln, deren Patentschutz abgelaufen ist. In der Regel sind sie kostengünstiger als das Original, an das man sich möglicherweise bereits über Jahrzehnte gewöhnt hat, aber die Wirkstoffe und ihre Zusammensetzung sind vielfach identisch.
- Ihr konsultierter Arzt verordnet therapeutisch sinnvolle Medikamente zur Selbstbehandlung auf ein *Grünes Rezept*. Die Kosten von apothekenpflichtigen Medikamenten, die Ihre Krankenkasse nicht mehr übernimmt, können Sie so gegebenenfalls als Sonderausgaben steuerlich geltend machen.
- Beachten Sie Ihre persönliche Belastungsgrenze für Zuzahlungen zu Arznei- und Verbandmittel. ⑥
- Lassen Sie sich möglichst *zuzahlungsfreie Medikamente* verschreiben. Über Rabattverträge der Krankenkassen gibt es aktuell bereits rund 11 000 Produkte.
- Lassen Sie sich bei regelmäßig eingenommenen Medikamenten und regelmäßig genutzten Hilfsmitteln die kostengünstigste *Packungsgröße* verordnen, um die Höhe der Zuzahlungen so gering wie möglich zu halten.
- Für schwer Erkrankte erstatten die Krankenkassen auch die Kosten von eigentlich rezeptfreien Arzneimitteln aus der *OTC-Ausnahmeliste*.
- Durch *Rabatte und Wegezeit* können Sie durch Bestellungen in einer Online-Apotheke oder einer Apotheke mit Bringeservice sparen. Besonders angenehm bei größeren Lieferungen, wie durch regelmäßige Nutzung von Inkontinenzmaterial.

☞ [Medikamente.Schottenland.de](http://Medikamente.Schottenland.de)

☞ [g-ba.de](http://g-ba.de)

☞ [finanztip.de](http://finanztip.de)

## 7. Finanzen im Alter

### ● Vermögen

muss grundsätzlich für den eigenen finanziellen Bedarf bis auf den „Notgroschen“, das sogenannte „Schonvermögen“, aufgebraucht werden. Allerdings kann die Verwertung des Vermögens mitunter nicht so schnell gehen, wie die anfallenden Rechnungen für die benötigten Hilfen zu bezahlen sind. Nutzen Sie professionelle Beratungsangebote, bevor Sie unnötig auf Ihre Ansprüche verzichten oder ihr Vermögen „verschern“ und sich finanziell verausgaben. Die Bewilligung von Leistungen auf Darlehensbasis ist möglich.

SD Soziales

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-0

### ● Schulden

übernimmt der Sozialhilfeträger grundsätzlich nicht. Daher ist vor der Beauftragung von Handwerkern für die Wohnraumanpassung, vor dem Kauf von teuren Hilfsmitteln, vor der Hilfe und Pflege durch ambulante Dienstleister, vor dem Mietvertrag zum Betreuten Wohnen und vor dem Heimvertrag der entsprechende Antrag zur Finanzierung der benötigten Hilfen zu stellen. Prüfen Sie zunächst Ihre Reserven und Ihre Ansprüche auf finanzielle Unterstützung. Wenn Ihre Ausgaben dauerhaft die Einnahmen übersteigen, ist es sinnvoll, sich kostenlosen Rat in einer der Schuldnerberatungsstellen zu suchen.

#### ● Verbraucherberatung

✉ Werwolf 2, City

☎ 17000

#### ● Diakonisches Werk

✉ Kasernenstr. 21 – 23, City

☎ 2870

#### ● SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste

✉ Goerdeler Str. 72, City

☎ 204988

### Versicherungsschutz in der Ehrenamtlichen Pflege

Auch ohne Beitragszahlung ist die Person, die einen Angehörigen oder einen Freund mindestens 14 Stunden pro Woche unentgeltlich in der Wohnung des Pflegebedürftigen pflegt, gesetzlich unfallversichert. Dies gilt auch für den Weg zur Wohnung des Pflegebedürftigen.

☎ Unfallkasse-nrw.de

### Soziale Absicherung pflegender Angehöriger

Für die Zeit der Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen, in der die Erwerbstätigkeit eingeschränkt oder sogar aufgegeben werden muss, hat die private Pflegeperson Anspruch auf Rentenversicherungsbeiträge, die von der Pflegekasse zu übernehmen sind. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

### ● Besonderheiten für „Grenzgänger“

#### Altersruhesitz im Ausland

Viele Menschen zieht es nach der Aufgabe der Erwerbstätigkeit in andere Länder. Die soziale Absicherung und Versorgung im Alter, bei Krankheit bei Behinderung und im Pflegefall ist jedoch oft sehr unterschiedlich. Daher muss die Verlagerung des Wohnortes ins Ausland und eine Änderung der Staatsbürgerschaft nicht zuletzt aus finanziellen Aspekten gründlich überdacht werden.

Relativ unkompliziert sind zwischenzeitlich Wohnortwechsel innerhalb der EU. Aber beim Wechsel in andere Länder können die Ansprüche beispielsweise auf Auszahlung von Versorgungsleistungen, Versorgungsausgleich, Beitragsrückerstattung je nach Staatsbürgerschaft, sehr unterschiedlich sein. Damit es keine allzu bösen Überraschungen gibt, sollte man sich frühzeitig nach den individuellen Auswirkungen von möglicherweise fehlenden zwischenstaatlichen Verträgen und Sozialversicherungsabkommen erkundigen. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.



## 7. Finanzen im Alter

### Ausländer- und Integrationsbüro

Für Menschen, die Ansprüche aus der Sozialversicherung über Landesgrenzen hinweg ausgezahlt bekommen möchten, wie Leistungen aus der Renten-, Kranken-, und Pflegeversicherung, ist der Personenstatus entscheidend. Renten- und andere Bescheinigungen erhalten Sie hier.

✉ Rathausplatz 1 (Eingang Merianstr.), City

☎ 290-0

### Status

Für Deutsche und Ausländer, die ihre in Deutschland erworbenen Rentenansprüche im Ausland ausgezahlt bekommen möchten, kommt es auf den Rechtsstatus an. Unterschiede bestehen dadurch, ob ein EU-Bürger beispielsweise die Rente in einem EU-Land ausgezahlt bekommen möchte. Sehr wichtig sind die Sozialversicherungsabkommen, um auch im Krankheits- und Pflegefall den Anspruch, gegebenenfalls mit gewissen Abstrichen, im Ausland beanspruchen zu können. So leben schätzungsweise 100 000 Deutsche allein in der türkischen Stadt Antalya und im Umland. Das Pendeln zwischen zwei und mehr Ländern mag ja noch als abwechslungsreich empfunden werden, solange man fit genug ist und das Einkommen reicht. Erst wenn das Reisen beschwerlich geworden ist, Gesundheitseinbrüche, Hilfe- und Pflegebedürftigkeit eintreten, der Partner oder die Kinder in einem anderen Land leben, wird einem bewusst, dass es an vielen schönen Orten der Welt keine ausreichende Infrastruktur gibt, um Mobilität, medizinische und pflegerische Versorgung im Alter hinreichend sicherzustellen.



Auskünfte zum persönlichen Status erteilt nach vorheriger Terminabsprache:

● das Ausländer- und Integrationsbüro

✉ Rathausplatz 1, City

☎ 290-2289

● das EU-Büro

✉ Kieler Str. 15, 42697 Ohligs

☎ 290-5332 und 290-5333

### Rentenzahlungen ins Ausland

werden von der Deutschen Rentenversicherung 1,5 millionenfach monatlich in 170 Staaten gezahlt. Durch die zunehmende Zahl von binationalen Ehen und die stets wachsende Mobilität gewinnt das Thema an Bedeutung. Ausführliche Informationen stellt die Deutsche Rentenversicherung auf ihrem Internetportal zur Verfügung.

Über Anspruchsberechtigungen informiert nach Terminabsprache die Deutsche Rentenversicherung in Leverkusen.

🌐 [deutsche-rentenversicherung.de](http://deutsche-rentenversicherung.de)

### Versicherungsleistungen im Ausland

Nicht nur die Sozialversicherungs- und Steuersysteme sind in den verschiedenen Ländern recht unterschiedlich, auch die Auszahlung von Sozialleistungen und privat angesparten Versicherungsbeiträgen, wie beispielsweise aus der privaten Kranken-, Renten- oder Lebensversicherung.

### ● Lebensbescheinigung

Menschen, die ihre Rentenansprüche im Ausland erworben und in Deutschland ausgezahlt bekommen möchten, erhalten regelmäßig ein Formular zugesandt, das jeweils bis zum Ende des Jahres an den Rentenversicherungsträger zurückgeschickt werden muss. Die Unterschrift des Rentenempfängers muss amtlich bestätigt werden, beispielsweise im Bürgerbüro

✉ Keldersplatz 1, Ohligs

☎ 290-0.



## 8. Den letzten Weg in Würde gehen



### 8. Den letzten Weg in Würde gehen

Jeder weiß es: Das Sterben gehört zum Leben. Dennoch fällt es schwer, sich mit diesem letzten Schritt im Leben zu beschäftigen. Denn warum sonst ist die Realität meist so ganz anders als das, was sich die Menschen dazu vorstellen, wenn man sie fragt? Es entspricht dem Wunsch der meisten alten Menschen, zu Hause zu sterben. In unserer Gesellschaft findet das Sterben jedoch meist unter professioneller Begleitung im Krankenhaus und in Pflegeheimen statt. Aus dem persönlichen Umfeld wird der Tod weitestgehend verbannt.

In den letzten Tagen und Wochen, manchmal sogar in den letzten Lebensjahren drehen sich viele Gedanken um die letzte Ruhestätte. Aber immer noch werden diese letzten persönlichen Angelegenheiten oft nicht im Sinne des Verstorbenen geregelt. Nicht zuletzt, weil es einer oder beiden Seiten nicht gelingt, darüber zu sprechen.

Die Bilder des letzten Weges begleiten die Hinterbliebenen oft noch lange Zeit. Mit vorsorgenden Regelungen ist es möglich, den Angehörigen die schwierige Situation sehr zu erleichtern.

#### Bestattungsformen

Neben der traditionellen Erd- und Urnenbestattung auf allen Friedhöfen in Solingen sind auf beiden Kommunalfriedhöfen auch die anonyme Erdbestattung und die Bestattung nach islamischer Bestattungsethik möglich.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Ihre Kirchengemeinde oder an den

- Städtischen Technischen Betrieb Straßen und Grün
- ✉ Bonner Str. 100, Ohligs
- ☎ 290-6738
- Kommunalfriedhof Gräfrath
- ✉ Wuppertaler Str., Gräfrath
- ☎ 592476
- Kommunalfriedhof Ohligs
- ✉ Hermann-Löns-Weg, Ohligs
- ☎ 74864

#### Feuer- und Seebestattungen

sind zunehmend häufiger veranlasste Bestattungsformen. Fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

☎ [bestatter.de](http://bestatter.de)



## 8. Den letzten Weg in Würde gehen

### Krematorium

Seit Oktober 2008 hat das Bergische Land ein rege genutztes Krematorium, an dem 40 regionale Bestattungsunternehmen beteiligt sind.

Bergisches Krematorium Wuppertal

✉ Westring 350, 42329 Wuppertal

☎ 0202 2812800

🌐 [bergisches-krematorium.de](http://bergisches-krematorium.de)

### ● PHoS – Palliatives Hospiz Solingen e. V.

widmet sich den Themen Abschiednehmen, Tod und Trauer konkret und praktisch, indem er folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Besuch und Hilfe bei schwerer oder unheilbarer Krankheit  
Vermittlung von Pflegediensten, Schmerztherapeuten, Seelsorgern, Psychologen
- Begleitung von Sterbenden zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim
- Gespräche und Unterstützung im Trauerfall; einzeln oder in der Gruppe
- Informationen und Hilfen durch Gespräche, Vorträge, Seminare und Tagungen
- Beratung bei Verfügungen über lebensverlängernde Maßnahmen (Patientenverfügung)
- Kontakt- und Beratungstelefon zur weiteren unverbindlichen Information
- 24-stündige Erreichbarkeit in Notfällen

Etwa 40 speziell geschulte ehrenamtliche Helfer und zwei hauptamtliche Kräfte sind üblicherweise ambulant tätig, also in der Privatwohnung. Darüber hinaus ist die Versorgung von wenigen Patienten in stationären Pflegeeinrichtungen möglich. Einmal jährlich wird der Solinger Hospiztag in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Bethanien ausgerichtet.

neu

✉ Gotenstr. 1 c./o. SKS, Gräfrath

☎ 547-2700

🌐 [hospiz-solingen.de](http://hospiz-solingen.de)

### Palliativ-medizinische Pflege,

auch Hospiz-Pflege oder Palliativ Care genannt, bezeichnet die spezielle Betreuung und pflegerische Versorgung von Schwerstkranken, die dem Tode nahe sind. Zwischen den Krankenkassen und den Trägern von Hospizen gibt es auf Landesebene seit 1998 eine Rahmenvereinbarung zur Bezuschussung der Einrichtungen nach § 39a SGB V, wenn die Versorgung zu Hause nicht möglich und im Krankenhaus nicht nötig ist. Im Vordergrund der Hospizpflege steht die Erhaltung der Lebensqualität, die Wünsche und das Befinden des Patienten.

🌐 [escor-hospizverein.de](http://escor-hospizverein.de)

📄 Der Entwurf der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ steht zum Download unter [www.hopiz.net](http://www.hopiz.net).

### ● Was ist im Sterbefall zu tun?

Klare Gedanken zu fassen, ist in der Situation oft schwer. Daher werden an dieser Stelle die Wege hintereinander aufgelistet:

- Der Arzt wird benachrichtigt, um den Totenschein auszustellen.
- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgeregelung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Spätestens am folgenden Werktag sucht das Bestattungsinstitut das Standesamt auf, um folgende Dokumente vorzulegen: Totenschein, Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis des Verstorbenen und desjenigen, der den Sterbefall anzeigt. Das Standesamt stellt die Beerdigungserlaubnis aus.

## 8. Den letzten Weg in Würde gehen

- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut mit der entsprechenden Erlaubnis die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs an (Kirchengemeindeamt oder städtisches Friedhofsamt).
- Über den Tod werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere die Renten-, Lebens-, Krankenversicherung.
- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dieses beim Nachlassgericht vorgelegt.
- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst, beispielsweise die Mitgliedschaften zu Vereinen, Verbänden, Organisationen, Mietvertrag.

### Standesamt

✉ Haus Kirschheide,  
Neuenhofer Str. 36, Höhscheid  
☎ 290-3655

📖 In dem Ratgeber der Verbraucherzentrale mit dem Titel „Was tun, wenn jemand stirbt“ werden konkrete Hilfestellungen im Todesfall, amtliche Formalitäten und Vorsorgemöglichkeiten aufgezeigt. Zu bestellen beim Zentralversand

✉ Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf  
☎ 0211 3809-555  
📧 publikationen@vz-nrw.de

### Bestattungsauftrag

Nach dem Bestattungsgesetz NW sind in der Rangfolge Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Enkelkinder verpflichtet, die Beerdigung in die Wege zu leiten. Sollten keine Angehörigen mehr auffindig gemacht werden können, kein Kontakt mehr zu ihnen bestehen oder diese damit überfordert sein, die nötigen Entscheidungen zu treffen, kümmert sich die Ordnungsbehörde mit dem Nachlassgericht um eine öffentlich-rechtliche Bestattung aufgrund mangelnder Totenfürsorge. Sind die Bestattungswünsche frühzeitig schriftlich niedergelegt worden,

werden sie von den Behörden nach Möglichkeit respektiert. Die Bestattungskosten haben die Hinterbliebenen nach der jeweiligen Erbstellung zu tragen, vor den Unterhaltsverpflichteten. Sollte der Bestattungspflichtige die Kosten für die Beerdigung nicht tragen können, besteht die Möglichkeit, einen Antrag beim Sozialamt auf Übernahme der Beerdigungskosten zu stellen.

● SD Ordnung  
✉ Gasstr. 22, City Süd  
☎ 290-3725  
📄 290-3702  
📧 p.feih@solingen.de  
● SD Soziales  
✉ Rathausplatz 1, City  
☎ 290-5343  
📧 d.partenheimer@solingen.de

### Beerdigungsinstitut Horn-Linden

Odentaler Weg 6, 42657 Solingen



Tel.: (0212) 81 42 52  
Fax: (0212) 80 03 57  
freecall: 0800-8142520  
[www.bestattungen-solingen.de](http://www.bestattungen-solingen.de)  
[info@bestattungen-solingen.de](mailto:info@bestattungen-solingen.de)



Seit über 130 Jahren bietet der Dienstleister Ihres Vertrauens professionelle Hilfe: von der Vorsorge bis zum Trauerfall.



Die Dienstleistungsbereitschaft rund um die Uhr gehört ebenso zu unseren Standard-Leistungen wie die persönliche und fachkundige Beratung.



Dabei wird gerade die *Vorsorge* in unserer Zeit immer wichtiger: Um die Zurückbleibenden zu entlasten; emotional und finanziell. Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, die beruhigen.



Im akuten Bestattungsfall begleiten wir Sie, geben Ihnen Raum und Muße in geschütztem Rahmen zum persönlichen Abschied.

Unsere klimatisierten Aufbahrungs- und Abschiedsräume ermöglichen es Ihnen, sich in ruhiger Atmosphäre noch einmal Zeit für und mit dem Verstorbenen zu nehmen.





## 8. Den letzten Weg in Würde gehen

### Erdbestattungen

sind grundsätzlich in einem Sarg vorzunehmen. Ausnahmen hiervon sind für die Bestattungen aus religiösen Gründen in den dafür vorgesehenen Grabfeldern möglich. Sie müssen jedoch zuvor bei der Friedhofsverwaltung beantragt sowie von der örtlichen Ordnungsbehörde genehmigt werden. Auf dem kommunalen Waldfriedhof am Herrmann-Löns-Weg steht hierfür ein besonderes Grabfeld für Angehörige des muslimischen Glaubens zur Verfügung.

- Kommunalfriedhof Gräfrath
- ✉ Wuppertaler Str., Gräfrath
- ☎ 592476
- Kommunalfriedhof Ohligs
- ✉ Hermann-Löns-Weg, Ohligs
- ☎ 74864

### Feuerbestattungen

können sowohl in Urnen als auch durch Verstreuung oder Vergrabung kassellos vorgenommen werden. Auf den städtischen Friedhöfen in Solingen stehen für Urnen Reihen- und Wahlgräber zur Verfügung. Kassellose Aschenbeisetzungen sind im Begräbniswald und auf dem Aschestreifeld möglich.

Die Frage nach der richtigen Bestattungsform kann jeder nur für sich selbst beantworten. In jedem Fall ist es sinnvoll, seine Wahl-Entscheidung zu Lebzeiten schriftlich zu hinterlegen. Für kassellose Aschenbeisetzungen ist das Vorliegen einer entsprechenden Verfügung von Todes wegen auf jeden Fall erforderlich.

### Wahlgrab

Eine Wahlgrabstelle nimmt einen Sarg und je nach Grab auch zusätzlich Urnen auf. Die Wahl der Grabstätte bezieht sich auf die Bestattungsform (Sarg, Urne, Grabfeld für muslimische Bestattungen, pflegefreies Rasengrab für Ehepaare, Baumgrab). Ein Reihengrab wird der Reihe nach für Einzelbestattung vergeben. Die Grablage wird durch die Friedhofsverwaltung bestimmt.

Die gärtnerische Pflege erfolgt durch die Angehörigen. Auch hier sind die verschiedenen Bestattungsformen möglich sowie die Nutzung des Aschestreifeldes.

☞ [bestattungsplanung.de](http://bestattungsplanung.de)

### ● Überführungen

Die Ausstellung eines Leichenpasses für die Überführung von Verstorbenen kann beantragt werden beim

- SD Ordnung
- ✉ Gasstr. 22, City Süd
- ☎ 290-3725
- ☎ 290-3729
- ☞ [p.feih@solingen.de](mailto:p.feih@solingen.de)

### Sonderkündigungsrecht

Im Sterbefall besteht ein Sonderkündigungsrecht der Hinterbliebenen, um aus dem Mietverhältnis vorzeitig auszusteigen.

- Mieterverein Solingen-Hilden e. V.
- ✉ Bergstr. 22, City
- ☎ 17058
- Verbraucherzentrale, Werwolf 2, City
- ☎ 17000

### ● Trauerarbeit

Den Hinterbliebenen fällt es oft schwer, sich mit dem Tod des geliebten Angehörigen abzufinden. Da ist es gut, wenn man mit Menschen spricht, die zuhören können und einem helfen, den Schmerz des Abschiednehmens zu verarbeiten.

Über die Selbsthilfekontaktstelle finden Sie Ansprechpartner(innen), um sich einer Trauergruppe anzuschließen. Die Sehnsucht, mit dem Verstorbenen doch zusammen sein zu können, mag so groß sein, dass es nicht möglich ist, den Alltag zu bewältigen und eigenständige Lebensperspektiven zu entwickeln.

Bei länger andauernden Problemen, den Alltag wieder zu meistern und auf die Anforderungen des Umfeldes wieder



## 8. Den letzten Weg in Würde gehen

gelassen zu reagieren, kann es sinnvoll sein, den Trauerprozess eine Weile psychologisch begleiten zu lassen. Menschen, die beruflich mit Sterbenden befasst sind, können auf die Dienste eines Notfallseelsorgers zurückgreifen.

SD Gesundheit

✉ Rathausplatz 3, City

☎ 290-2729

### Organspende

kann Leben retten. Dies kann ein Trost für die Hinterbliebenen sein, aber auch eine immens schwere Entscheidung im Sterbefall. Daher sollte eigentlich jeder einen Organspendeausweis haben, wenn nicht religiöse oder andere persönliche Gründe dagegen sprechen.

Die Entnahme von Organen darf nur in gesetzlich genau definierten Fällen (Transplantationsgesetz 1997) erfolgen. Ein Formular, mit dem Sie in zwei Minuten eine „Organspende-Erklärung“ abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Weitere Informationen finden Sie zum Download unter [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de).

### Körperspende

Wer seinen Körper nach dem Tode wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung stellen möchte, kann zu Lebzeiten persönlich eine Vereinbarung mit einem anatomischen Institut treffen, wie an der Universität Düsseldorf.

🌐 [koerperspender.de](http://koerperspender.de)

### ● Im Bestattungsvorsorge-Vertrag

können jederzeit Festlegungen zur eigenen Bestattung mit einem Bestattungsunternehmen getroffen werden. Bestattungsform, Grabwahl, -gestaltung und -pflege. Auch die Vorstellungen beispielsweise zu Grabreden, Aufbahrung, Grabbeigaben, Blumenschmuck und musikalischer Begleitung können verbindlich für die Vertragspartner und für die Hinterbliebenen festgelegt werden. In einem weiteren „Werkvertrag“ kann die

Grabpflege mit einer Friedhofsgärtnerei geregelt werden. Die vorab gezahlten Geldleistungen werden auf ein Treuhandkonto hinterlegt.

Der Vorsorgevertrag ist grundsätzlich nicht daran gebunden, dass der Verstorbene auch durch Sterbeversicherungen und Treuhandeinlagen ausreichend finanzielle Mittel ansparen konnte.

Auch wenn Leistungen des Sozialhilfeträgers in Anspruch genommen werden, besteht ein Recht auf eine würdevolle und den Lebensverhältnissen des Verstorbenen angemessenen Bestattung (§ 74 SGB XII). Geldwerte Ansprüche aus einem Vorsorgevertrag gehören allerdings regelmäßig nicht zum „Schonvermögen“ nach § 90 SGB XII, müssen also oberhalb der Vermögensschonengrenze eingesetzt werden. Die besondere Härte eines atypischen Falles, wie das Fehlen von bestattungspflichtigen Verwandten bzw. Erben kann zur Schonung eines angemessenen Vorsorgeaufwandes führen. Zur angemessenen Lebensführung oder zur Aufrechterhaltung einer angemessenen Alterssicherung zählt die Bestattungsvorsorge nicht.

SD Soziales, Rathausplatz 1, City

☎ 290-0

👉 Wenig sinnvoll ist es, die Wünsche für die Bestattung im Testament aufzunehmen, weil das Testament in der Regel erst nach der Bestattung eröffnet wird. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband Deutscher Bestatter/Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

✉ Volmerswerther Str. 79, 40221 Düsseldorf

☎ 0211 1600810

Das **Testament** fixiert die Wünsche des Erblassers zu seinem Nachlass. Einige formale Regeln für die Gültigkeit bzw. Verbindlichkeit sind einzuhalten. Wer seinen letzten Willen nicht „öffentlich“, d. h. mündlich vor einem Notar erklären möchte, sollte es eigenhändig aufsetzen, mit Vor- und Zunamen sowie Datum der Abfassung versehen. Die Hinterlegung beim Nachlassgericht ist empfehlenswert.



## 8. Den letzten Weg in Würde gehen

Die Sorge um das Zerbrechen des vielleicht hart erarbeiteten Vermögens nach dem Erbfall kann der Erblasser durch Substanz erhaltene Erbfolgeregelungen und durch den Einsatz eines Testamentsvollstreckers lindern. Dem enterbten Ehegatten bleiben in der Regel der Anspruch auf den Pflichtteil und der Ausgleich auf Zugewinn erhalten.

📖 Mit „Erben – gewusst wie“ stellt die Stiftung Warentest Informationen zur gesetzlichen Erbfolge, Immobilienübertragung, testamentarische Regelungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen zusammen.

🔗 [test.de](http://test.de)

### Verschenken statt Vererben

Insbesondere bei Nachlässen, die schwer zu teilen sind, oder die zu konfliktträchtigen Erbengemeinschaft führen, kann es ratsam sein, zum bislang gleichen Steuersatz Immobilien und individuell wertvolle Nachlässe schon zu Lebzeiten zu verschenken, gegebenenfalls auch in mehrerer Etappen.

Wer schon frühzeitig sein Vermögen verschenkt, geht das Risiko der späteren Verarmung ein, wenn Änderungen in der Lebenssituation nicht berücksichtigt werden. Teilen ist mitunter

schwierig. Erbverträge und Schenkungen können den Wünschen des Erblassers möglicherweise näher kommen, um beispielsweise die Pflichtteilsansprüche von ferneren Verwandten, so klein wie möglich zu halten. Für die eigene Alterssicherung und pflegerischen Versorgung lassen sich Nießbrauchs- und Sonderrechte sowie Versorgungsleistungen wie eine Leibrente im Schenkungs- oder Erbvertrag vereinbaren. In jedem Falle ist die frühzeitige Beratung über geltendes Steuer- und Erbrecht beim Steuerberater, beim Notar oder beim Fachanwalt und die notarielle Beurkundung der Regelung zu empfehlen. Mögliche Rückforderungsansprüche zur Schenkung bei Inanspruchnahme von Sozialleistungen sind zu bedenken. Sind Einkommen und Vermögen gering, kann das Beratungshilfegesetz in Anspruch genommen werden.

### Erbpflegevertrag

Wer die Regelung der pflegerischen Versorgung daheim mit der Nachlassregelung verbinden möchte, kann einen Erbpflegevertrag mit demjenigen abschließen, der den Nachlass dann erhalten soll. In Verbindung mit Schenkungsverträgen oder Nachlassregelungen mit anderen Erbberechtigten, möglicherweise auch unter frühzeitigem Verzicht auf den Pflichtanteil. Hierzu wird eine notarielle Beurkundung zwischen Erblasser und allen Erbberechtigten benötigt. ⑦

### Sozialhilfe und Nachlass

Das SGB XII sieht allgemein vor, dass das Sozialamt unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Kostenersatz durch den Sozialhilfeempfänger und durch seine Angehörigen haben kann. Verstirbt der Sozialhilfeempfänger, so kann der Anspruch auf Kostenersatz auch gegen die Erben erhoben werden. Wurde beispielsweise dem Ehegatten des Hilfebedürftigen nicht zugemutet, das selbst bewohnte Haus zu verwerten, um unabhängig von Sozialhilfe zu bleiben, so lässt sich vom Erben die Verwertung des „Schonvermögens“ zum Ersatz der Sozialhilfe einfordern, weil sein Vermögenszuwachs zulasten der Allgemeinheit ginge.

### Gisela Thoms

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Opferanwältin
- Vertrags- und Arbeitsrecht

Kölner Straße 41 · 42651 Solingen  
Tel. 0212/15091 · Fax 0212/12611  
[info@gisela-thoms.de](mailto:info@gisela-thoms.de)  
[www.gisela-thoms.de](http://www.gisela-thoms.de)

## Stichwortregister

Stichwort	Seite
24-Stunden-Betreuung	33, 64
Abgeltungssteuer	71
Alte Bücher	39
Altenhilfe	40
Alterseinkünftegesetz	78
Altersgerechtes Wohnen	35
Altmöbel	39
Alzheimer	57, 58
Ambulante Operationen	9
Ambulant vor stationär	16
Angehörige	51, 67, 81
Apotheke	9, 10
Arzneimittel	11
Ausland	10, 81, 82
„Busch-Stiftung Seniorenhilfe“	56
Barbetrag	76
Barrierefreies Solingen	28
Baunormen	42
Beitrag	7, 8, 73
Beratung	11, 61, 77
Beschwerdemanagement	50
Bestattung	83, 85, 86, 87
Besuchsdienste	29
Betreutes Wohnen	43
Betreuungsangebot	53
Betreuungsassistenten	54
Betreuungsbedarf	53
Betreuungsstelle	57
Betreuungsvereine	57
Bewegung	12
Bewohnerbeirat	50
Biografie-Koffer	58

Stichwort	Seite
BIVA	50
Chroniker	10, 80
Demenz	72
Demenz-Servicezentren	54
e-card	6
Einkommen	74, 75
Einkommensabhängige Leistungen	74
Entlassmanagement im SKS	22
Erbpflegevertrag	88
Erbschafts- und Schenkungsrecht	71
Ernährung	11, 68
Erste Hilfe	68
Essen auf Rädern	33
Evidenz	11
Fahrdienste	32
Finanzen	70
Finanzielle Hilfen	72
Finanzierung eines Heimplatzes	75
Fit für die Pflege	63
Freie Wohlfahrtsverbände	31
Fundsachen	59
Geriatrische Abteilung	19
Geriatrische Tagesklinik	24, 55
Gerontopsychiatrisches Zentrum (GPZ)	21, 56
Gesellschaft	49
Gesprächskreise	67
Gesundheit	14
Gesundheitsfonds	7
Gesundheitsnetzwerk	32
Gesundheitsschutz	37
Gesundheitsvorsorge	11
Grundsicherung	74



Stichwort	Seite
Handwerkliche Hilfen	33
Hausarzt	22
Hausgemeinschaft	55
Haushalt	72
Haustiere	37, 49
Heimaufsicht	51
Hilfen bei Demenz	52
Hinterbliebene	74
Hobbys	49
Hörbehinderung	11
Hundesteuer	71
Hygiene	68
Identifikationsnummer	71
Initiative Solinger Tumorthilfen	24
Integrierte Versorgung	9
Kommunikation	68
Komplementäre Dienste	32
Körperspende	87
Krafttraining	13
Krankenhaus	15
Krankenhaus-Seelsorge	25
Krankentransport	25
Krankenversicherungspflicht	7
Krematorium	84
Kriegsopferfürsorge	77
Krisentelefon	57, 69
Kultur	49
Kurzzeitpflege	64
Lebensbescheinigung	82
Lebensmittel	33
MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen)	51

Stichwort	Seite
Medien	65
Medikamente	13, 69
Mehrgenerationenwohnen	36
Memory-Sprechstunde	56
Mittagstisch	31
Mobiler Service	31
Mode zu Hause	33
Nachlass	88
Nachtpflege	64
Niederschwellige Angebote	56
Notruf	26
Opferschutz	67
Organspende	87
Örtliche Fürsorgestelle	77
Palliativ-Medizin	84
Patienten	25
Patientenbeauftragte	11
Patientennachsorge	22
Personensuche	59
Persönliches Budget	76
pflegebedürftig	61
Pflegebedürftigkeit	63
Pflegeberaterinnen im SKS	22
Pflegegeld	65, 73
Pflegereform	53
Pflegestützpunkte	54, 67
Pflegeverbund	63
Pflegewohngeld	75
Pflegezeitgesetz	61
PHoS – Palliatives Hospiz Solingen	84
Praxisgebühr	72
Probewohnen	47
Qualität	17, 49, 50



## Stichwortregister

Stichwort	Seite
Rehabilitation	25
Rente	78, 82
Rentner	9
Rezeptgebühren	74
Rundfunkgebührenpflicht	74
Schlaganfall	68
Schlüsseldienst	35
Schmerztherapie	18
Schulden	81
Schwerbehinderung	28
Second-Hand-Kleidung	39
Selbsthilfe	14, 56
Senioren für Senioren	39
Seniorenwohnungen	45
Servicestelle für Rehabilitation	23
Servicestelle Rehabilitation	78
Solimed	8
Sonderkündigungsrecht	86
Sozialdienst	22
Soziale Beratung	35
Soziale Entschädigung	77
Soziale Stadt	37
Sozialhilfe	74, 75, 78, 88
Sozialpsychiatrischer Dienst	57
Sparen	80
Spezielle Wohnformen	41
Städtisches Klinikum (SKS)	17
Stationäre Pflegeangebote	47
Sterbefall	84
Steuerpflicht	71
Tag-Nacht-Betreuung	47
Tagespflege	64
Tarif	7
Taschengeld	76

Stichwort	Seite
Teilhabe	28
Telefon-Seelsorge	69
Telefon-Tandem	55
Telefongebühren	74
Testament	87
Trauer	86
Überführungen	86
Unterhalt	80
Verhinderungspflege	63
Vermögen	81
Vernetzung	50
Versandhandel	63
Verschenken	88
Versicherung	7, 81, 82
Versicherungen	29
Vorsorge	25, 26, 58, 87
Wahlgrab	86
Warmwasser	13
Weißer Ring	35
Werbeanrufe	29
Wohn- und Pflegeberatung	35, 49
Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)	41
Wohnberechtigung	48
Wohngeld	71
Wohngemeinschaften	45, 54
Wohnkonzepte	54
Wohnraumanpassung	29
Wohnungssuchenden-Kartei	48
Wohnungswechsel	39
Zahnprothesen	14
Zukunft Wohnen	37
Zuzahlungen	75, 76

**FÜR AKTIVE AB 60  
AN 365 TAGEN IM JAHR**



**SÜS** **Wir bewegen Solingen**

**VORZÜGLICH FAHREN.**

**Ihr Dienstleistungsunternehmen im Solinger ÖPNV.  
Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen.**

**KundenCenter • Kölner Straße 131 • Telefon 2 95 - 22 22 • [www.sobus.net](http://www.sobus.net)**



ALTENZENTREN  
DER STADT SOLINGEN

## EIN ZUHAUSE FÜR DAS ALTER...

**bieten wir Ihnen im:**

### **Eugen-Maurer-Haus in GRÄFRATH**

Ansprechpartnerin: Frau Schneider-Höfer  
Melanchthonstraße 75, Tel. 02 12 / 258 15-0

### **Gerhard-Berting-Haus in WALD**

Ansprechpartnerinnen: Frau Peter und Frau Grund  
Altenhofer Straße 124, Tel. 02 12 / 232 16-0

### **Elisabeth-Roock-Haus in Höhscheid**

Ansprechpartnerin: Frau Zündorf  
Wiener Straße 65, Tel. 02 12 / 26 05-0

*Besuchen Sie auch unsere offenen Mittagstische  
in allen drei Häusern!*

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an unter:  
02 12 / 258 17-0 oder [altenzentren@solingen.de](mailto:altenzentren@solingen.de)  
Internet: [www.altenzentren.solingen.de](http://www.altenzentren.solingen.de)

# Solingen



# Menschlich Kompetent Nah

[www.k-plus.de](http://www.k-plus.de) • [info@k-plus.de](mailto:info@k-plus.de)



## **St. Lukas Pflegeheim**

Schwanenstraße 135 • Solingen-Ohligs  
Telefon (02 12) 70 67-1 07

## **St. Lukas Tagespflegehaus**

Schwanenstraße 135 • Solingen-Ohligs  
Telefon (02 12) 70 67 1-07

## **St. Joseph Altenheim**

Langhansstraße 9 • Solingen-Ohligs  
Telefon (02 12) 70 67-1 08

## **St. Joseph Wohnpark**

Langhansstraße 11 • Solingen-Ohligs  
Telefon (02 12) 70 67-1 91

## **St. Josef Wohnen mit Service**

Robert-Koch-Straße 16a • Haan  
Telefon (0 21 29) 9 29-22 42

## **St. Antonius Altenheim**

Am Schönenkamp 149 • Düsseldorf-Hassels  
Telefon (02 12) 70 67-1 07